STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG CARL VON OSSIETZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg

HAMBURC	7.7	AATS- UND UNIVERSITÄT
CARL VON OSSIETZK	Н	AMBURG
	C.	ARL VON OSSIETZ

Titel:

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1754726119_18901219

Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.



Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung: Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky + Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen: Staats-und Universitätsbibliothek Hamburg - Carl von Ossietzky -Von-Melle-Park 3 20146 Hamburg auskunft@sub.uni-hamburg.de https://www.sub.uni-hamburg.de

amburger (Kch

Das "Samburger Edjo" erfcheint taglich, außer Montags. Der Abonnementapreis beträgt: burch bie Boft bezogen (Rummer bes Boftfatalogs 2616) ohne Bringegelb vierteljahrlich & 4,20; durch die Rolportore wochentlich 36 & frei in's Saus. Berantwortliger Mebaltor: Dito Stolten in Samburg.

Freitag, den 19. Dezember 1890.

Angeigen merben bie fünfgefpaltene Betitzeile ober beren Raum mit 30 4. für ben Arbeitemarkt und Dermiethungsanzeigen mit 20 & berechnet. Angeigen-Annahme in ber Expedition (bis 6 Mfr Abbs.), fowie in fammtf. Annoncen-Barcaus Rebaftion und Erpedition: Große Cheaterfraße 44 in Samburg.

Biergn eine Beilage.

Die Theologie im Rampfe wider die Sozialdemotratie.

Die Theologie weiß, bag ber bemofratifche Gogialismus nicht einseitig ift, daß er nicht nur mit ber fen und bie Arbeitstraft der Bolfer gefeffelt und Mittel gum Glade ich malern und fie gu Erörterung und Lofung bestimmter wirthichaftlicher, fogialer und politifder Gingelfragen fich beichaftigt, bag er auf ben gangen Befellicaftsbau mit all feinen Rujammenhangen fich richtet und ber Borbote eines neuen Gefellicafts. Bringips ift. Der demofratifche Sozialismus bebeutet die Unwendung ber gangen Summe menichlichen Biffens auf bie fogiale Entwidlung. Das ift's, mas bie Theologie allen Brund hat, gu fürchten, benn barunter muß auch ber lette Ueberreft ihrer einft jo gewoltigen Berrichaft gufammenbrechen.

recht bie bentbar fcarfte Berneinung ber theolo. willen, ju Gunften mabrer Denichen liebe, Die gedrudt, mighanbelt, gemorbet, ausgebeutet und um ihre gischen Gottheit und ihres Weltregiments. Die Mensch aus ber Gerechtigfeit, der der Gerechtigfeit, der und beine sogen wurden, zeugen wider Dich in den Rittergütern und Städten den bezüglichen Beschen und richtet es men schlichen, der so ja a len Gerechtigkeit, der und Deine sogenannten "Heilen ber Grimmig seinen Genschammen seine sogenannten "Heilen ber Grimmig seinen Genschammen seine sogenannten "Heilen ber Grimmig seinen Genschammen seine sie seinen und Deine sogenannten "Heilen ber Anwesenden grimen Genschammen seinen Gerentung rief sie und die Wert liche Welt. Sie solgt der Anwesenden wurden, zeugen wider Dich in den Rittergütern und Städten den bezüglichen Beschen gringen, steuten sich den Gerechtigkeit, der und Deine sogenannten "Heilen ber Grimmig seinen Genschammen seinen Gerechtigkeit, der nießer seinen und zweitens, daß auf dem Boden wurden, zeugen wider Dich in den Rittergütern und Städten den Bereichtigkeit, der nießer seinen und Deine sogenannten "Heilen ber Gringen, freuten sich den Gringen, freuten sich den Buch die Genermannten "Geilswahrheiten", die nichte Buch der Gringen Gesterstellt hervor. Bon einem der Anwesenden wurden, zeugen wider Dich in den Rittergütern und Städten den Bereich der Landen der Gringen Gringen, freuten sich der Gringen Gesterstellung rief in den Rittergütern und Städten den Bereichten Bere gifden Gottheit und ihres Beltregiments. Die Menfch-2med ertennen und zugleich baburch fich bem Befammtgwed der Welt anichliegen. Gie lernt ihr Streben allein Unglud als eine ihr bon ber Gottheit auferlegte hohere Berpflichtung angujehen ; fie fernt ihr Glud bier auf Erben juchen, wenn fie einficht, bag es fonft nie und nirgenbs ju finden ift. Gie fernt ertennen, Dogma fonnte jenes Bewuftfein nicht ertobten ! bağ es Thorheit und Frevel ift, die große Maffe ihrer Glieder bon einem Blud auszuschliegen, bas nur in ihr felbft feine Quelle hat. Und bamit biefer Frebel auf hore, macht fie aus bem Menichengliid eine gemein fame Menichheitsfache. Gie will bas, was man driftliche Liebe" nennt, burch erlojenbe Afte ber Cogialgerechtigfeit in wirfliche Denidenliebe ber-

lehrten überirdifden Dachte aufhort, fo bort felbitver- logie, ber realen Dacht mit ber "Religion" an Sulfe fandlich auch jebe Berpflichtung auf, welche bie fommen gu muffen. Gie erfullt die Belt mit ihrem Theologen bem Menichen gegen jene Madte auferlegen Rriegsgeschrei und geberbet fich, als tonne fie bes Sim wollen, und nur bie Pflicht bes Menichen mels vernichtende Blibe auf die "Berfifrer und Ber, gegen fich felbft und Geinesgleichen berber bes Bolte" herableuten. Und wenn ber realen bleibt ubrig. Die "theologische" Moral wird gu Macht bas Unmögliche möglich ware, ben Gozialismus einer menichlichen gemacht. Ale die Quelle ber ju vernichten, Die Sozialbemofratie gu gerfioren, bann menichlichen Bflichten wird bas gemeinfame Men. wurde die Theologie fommen und erflaren : Gebet, Die ichenrecht erfannt und bei der Richterfüllung diefer Macht ber Religion, der Rirche hat gefiegt." Den Bundesrath gefaßt. Die reaftionare Debrheit Des Reichs. Bflichten wird ber Ausweg, fich auf "hohere" Bilichten Sieg ber realen Macht wurde fie fur fich in Aufpruch gu berufen ober barauf zu verweisen, rein abgeichnitten. nehmen, um ihre Bofition nen gu befestigen. Gie weiß Mit den Pflichten gegen ben Menichen fann feine fo febr wohl, daß bei ihr die Entscheidung bes Rampfes, genannte "bobere" Bficht mehr in Rollifion tommen : wie fie biefelbe im Bunde mit ben reaftionaren Staats. ebensowenig mit bem Menschenrecht ein fogenanntes gewalten und dem Rapitalismus erhofft; nicht liegt, daß "boberes" Recht. Rein Menich mehr fann fich auf fie in bem Rampfe nur die religiofe Saniticharenmufit "Gottes Gnade" und auf "Gottes Bille" berufen, wo er macht, aber bem Gegner nicht gefährlich ift. Denn die ausbeuten, unterbruden und ju andern Breden benuben Bolfefreije, dag der "fogiale Friede", den die Theologie will, als die auf bem Bege ihres Menschenglude bor- will, nichts Anderes ift, als ein Bertrag der geidrieben fteben. Die theologische Rangordnung unter IR nechtich aft. Und wenn fie behauptet, die Rirche ben Menichen, welche Ginzelne wie halb "göttliche" Beien muffe "wieder werden das Gewiffen der Bolfer", fo ift in einen funftlichen Rimbus über die Anderen erhebt ihr zu entgegnen: bag bie Rirche bas niemals mar. und ben Reichen die Bormundichaftluber die Armen guweift, Trot Theologie und Rirche unter dem entichiedenften wird ihres Fundaments beraubt und gufammenfturgen. | Biderftande find die Bolfer bei ihrer Rulturentwicklung Beruht etwa die Erniedrigung europäischer Bolfer im Dem eigenen Gewiffen gefolgt; niemals haben fie bic Grunde auf einem andern Fundament, als 3. B. die Er. ber Bernunft fpottende theologische Lehre, bag bas Leben niedrigung ber Chinefen? Das fogiale und politische Des Gingelnen wie ber Gesammtheit feinen Bwed nicht Filtionen und Erniedrigungen der Theologie burchdrun- gefchichte offenbart die große Bahrheit, daß bas Leben fochften auf eine Lehrfraft fommenden Gehillerzahlen Surrahfanaille auf die Beine gu bringen. Die "patrio. Partei noch feineswegs zu einer rechtlich

gen und verdorben. Die Theologie ift das Mittel, wo- der Menschhelt, sein Geseh und seine Regel, seinen Zwed find 152, 154, 160, 193, 1971 In 27 Städten des tischen Berehrer des großen Staatsmannes verstehen und seine Biele in sich sestet eine Gehaltsstala, viele kleine sich auf solchen Rummel. Es giebt auch Leute, die sich's und seine Reihe mittlerer Städte haben eine solche ein Stüdchen Geld koften lassen, hurrahschreier zu noch nicht. Das Ansangsgehalt bewegt sich zwischen werben. Das ber ganze Borgang, wie er im Bismarck-Staats! 3m Ramen ber Gefellich aft!" Unter gegen ben Rebenmenfchen fehrt. Diejenigen werben als Diefer breifachen Bauberformel hat von jeher Berrich- Die ichlechteften Menichen ertaunt, welche ihren begier und Gelbitfucht Einzelner ben Beift, ben Bil. Ditmenichen bas Denichen wohl ober bie ausgebentet. Die Armuth, Die Unfreiheit, Die Unwiffen | Mitteln felbftifder 3 wede berabwurdi feiten vertheibigt; und dann hat fie, um gu verhindern, Freiheit, in der Biloung und in der gerechten lernen, wie fehr bort ber Bauer unter bie Sonder. etwa 300 Schreier gewesen sein) gu immer großartiger, Inftintte rebellisch werben, die "erbarmenbe Liebe" ge- ben Menichen biefe Mittel raubt ober ichmalert, ber befelbftfüchtigen Zwed, fonftrnirte fie die Lehre, bag bie fann ihn nicht retten.

Sa, die herren Theologen mogen fich breben und cht zu verbanten, oder gar aufzuopfern habe. Gie Rlaffen gu Freiheit und Rechtsgenuß fich aufringen, eine fernt fich als ihren eigenen herrn und ihren eigenen einzige immer entschiedener fich außernde Berneinung und Abweifung ihrer Lehren und ihres vorgeblichen göttlichen Berufes" ift. Die haben die Urmen und auf ihr irbifdes Glud richten, wenn fie verlernt hat, das Unterdrudten fich gufrieden gegeben mit der theologischen Bredigt bon ber gerbarmenden Liebe" und bem "Schut ber Rirche". Das menichliche Bewußtfein bat ben Gieg behalten über die Dacht bes theologischen Dogmas; bicfes

Und heute glaubt bie Theologie Berr über ba: felbe werben au tomen? Bir behandten : fie glaubt bas nicht, fie heuchelt nur folden Glan ben! Gie fieht, wie Staat und herrichende Rlaffen ber Sozialbemofratie mit realen Dacht= mitteln gu Leibe geben; fie giebt fich ber trugerifchen Soffnung bin, daß es ben berrichenden fogialpolitifden Rachtfattoren gelingen werbe, ben bemofratischen Benn ber Glaube an die von ber Theologie ge- Sozialismus gut überwinden - und ba erflatt die Theo-

beit ber Boltsmaffen bat bie Theologie als Rothwendig- gen. Die Mittel jum Glud aber befteben in ber bag in ben Armen und Unterbrudten bie menichlichen Beiheiligung an ben materiellen Gutern. Ber predigt. Und um bem berechtigten Ginwurf zu begegnen, geht die bochfte Bflichtwidrigkeit, der ift ein Feind ber das fei doch nur ein Mittel gu einem fehr materiellen Menschheit und der Beruf auf die "Freundichaft Gottes"

erbarntenbe Liebe" gegen die Urmen gut fiben fei "um! Die Boilsmaffen haben ber Theologie gu erffaren : "Sinweg! Die ungezählten Millionen, die Jahrhunderte lag ju Rlagen über Bilbichaden als in Breufen. 3m Das arbeitende Boll ift ftets bereit gewefen, auf Die bindurch "im Ramen Gottes" und unter dem Schube Die fozialen Rampfe maren ftets und find heute erft "erbarmende Liebe" ju bergichten um feines Rechtes bes Glanbens an Gott vom herrschenden Privilegium

Der Berfall der theologischen Autorität bedeutet den biger Theil der Welt, nicht ein unberechtigtes wenden wie sie wollen, — um die Thatsache kommen sie schwenden wie sie wollen, — um die Thatsache kommen sie schwenden wie sie wollen, — um die Thatsache kommen sie schwenden wie sie wollen, — um die Thatsache kommen sie schwenden wie sie wollen, — um die Thatsache kommen sie schwenden wie sie wollen, — um die Thatsache kommen sie schwenden wie sie wollen, — um die Thatsache kommen sie schwenden wie sie wollen, — um die Thatsache kommen sie schwenden wie sie wollen, — um die Thatsache kommen sie schwenden wie sie wollen, — um die Thatsache kommen sie schwenden wie sie wollen, — um die Thatsache kommen sie schwenden wie sie wollen, — um die Thatsache kommen sie schwenden wie sie wollen, — um die Thatsache kommen sie schwenden wie sie wollen, — um die Thatsache kommen sie schwenden wie sie wollen, — um die Thatsache kommen sie schwenden wie sie wollen, — um die Thatsache kommen sie schwenden wie sie wollen, — um die Thatsache kommen sie schwenden wie sie wollen, — um die Thatsache kommen sie schwenden wie sie wollen, — um die Thatsache kom Rlosterprobit, oder dem Rlos Der Berfall ber theologischen Antorität bedeutet ben wiffenichaft fie borgezeichnet, gebrochen

sprochen, - die Berrichaft bes Aberglaubens in ie ber Form, die icon langit im Berfall begriffen ift, untergeben. Und an bem neuen Leben, welches in die ber, alle auf die Beiterentwicklung im fozialen Leben wirkenden Faftoren Theile eines einzigen Softems find. welches von einem einzigen berrlichen Pringip allgemeiner ing als fruchtlos bezeichnet. unberrudbarer Regelmäßigfeit burchbrungen ift.

Das Baiten biefes Pringips fann die Theologie nicht berhindern ; aber fie felbft wird barunter gu Grunde

Bon der Beltbühne.

Die Grianwahl jum Reichetage fin ben Bablfreis Bochum ift auf ben 29. Dezember angefett

Ginen febr bernünftigen Beichluß bat ber tages hatte, wie erinnerlich fein wird, ju Anfang Diefes fahres einen Beichluß Dabin gefoßt, baß Ginjahrigfreiwillige, welche Studenten der Theologie einer innerhalb des Deutschen Reiches bestehenben Rirche ober Religionsgesellichaft find, in Friedenszeiten auf ihren Bochen mit diefer Angelegenheit beschäftigt. Dem Ber- burger Radrichten" übernommen. ben Rebenmenichen ihre Rechtsgleichheit absprechen, fie Ueberzeugung ergreift mit Rothwendigfeit immer weitere nehmen nach hat es ber Bundesrath abgelebnt, diefem Antrege Folge gu leiften.

Militardienstzeit. Aber grade den jungen Leuten, die Telegramm über "Fürft Bismard in demofratie beilig und ehrfurchtgebietend ift, da fie weiter fich den nubloseften aller Studien ergeben, folde Brivi Berlin" veröffentlicht. Daffelbe beginnt wie folgt : Den Bertragsbruch fordert und rechtfertigt, Die verichielegien einzuraumen, das wurde ein grobliches Un. recht fein gegenüber all den Anderen, für die beim Delbung ber "Samburger Rachrichten" Frieden gefährdenden Beife gegeneinander aufhest, fo

Rach dem neuen Jahrgange des Amtstalenders für Schaaren patriotifcher Berehrer bes großen Staatsmannes ju Gefetesübertretungen und unfittlichen Sandlungen Schulinspeftoren und Lehrer im Reg. Beg. Merfeburg jamachft nach dem Stettiner Bahnhofe, der Aufunftaftatte aufgujordern oder geneigt gu machen beg. folde Sand. find gegenwartig im Regierungsbegirt Merfeburg 85 Des Gurften geführt." Behrerftellen unbejett. 148 Lehrer unterrichten 100 und Leben ber gangen givifffirten Welt ift noch von den in fich felber habe, respettirt. Die gange Belt- mehr als 100 Rinder, davon 51 mehr als 120. Die laucht hat nur den Bwed gehabt, ein Baucht hat nur den Bwed gehabt, ein Baucht int noch von der es ift durch die Aufhebung deffelben die fogialdemotratifche

Theil unter den Menschen erniedrigen zu können; sie und jede gesellschaftliche und staatliche Einrichtung immer 750—1200 M. bas höchstgehalt, bas in 20—40 Dienst. Organ geschildert wird, eine Bache ift, beren Spige war stets die beste Stüte bes unterdrückenden und be- mehr auf den Boden bes men schild wird, zwischen 1350—2700 M. Die besten sich wieder bie gegenwartige Regierung richtet, ift offen. vormundenden Geistes firchlicher, staatlicher und sozialer stellt. Alles Bose wird mehr nur noch in der Gehaltssähe hat Hall Das hochst bar. Die "Begeisterung" der Massertung des menschlichen Egoismus erfannt, der sich gehalt wird in 31 Dienstjahren erreicht. (111) Da soll gefannt, "tausendstimmige hochs" sollen "die Luft erlehrers haben ober behalten !

> Mittelalterliche, fendale Buftande berrichen noch in einem Theile bes "auf ber Bobe ber Ruitur" intereffen bes großen Grundbefiges gebeugt ift.

Im preußischen Abgeordnetenhause hat man fich ungft mit Jagborbnung und Bilbicaben beichäftigt, Gegenständen, bei benen ber "Bruder Bauer" Gunterthum mit ber "Erhaltung eines fraftigen Bauernftandes" meint. Much in Mettenburg giebt es gewaltige bem Telegramm : Rimrods; aber leiber hat man bort nicht minderen Annicht nur berwehrt ift, das Raubzeng gu erlegen, fon-Die Beichen ber Beit winten bon allen Geiten, und bern es felbit burch blinde Schrectichuffe ju verjagen, wer da fann und will, mag fie entgiffern! Die fenrige und benen fogar die Saltung von Sunden nur unter Schrift ericheint auf ber Band, ber Spruch ift ge. Beobachtung bon allerlei erichwerenden Borfichtsmag. regeln erlaubt ift. Bon Bilbichabenerfat ift gefetlich überhaupt erft bie Rebe, wenn ber Bilbftand "in Folge foll nachtaffigen und ungenugenben Jagens ftarfer anwacht, ale erforderlich ift, um der Jago eine nachhaltige, ber chaotifche Daffe gehaucht wird, foll es fich flar offen. Große und Bodenbeichaffenheit der Jagogebiete entbaren, daß von Anfang an kein Digton, keine Unan fprechende Ansbente zu liefern". In der Bragis beifte Das, Erfag für Wildichaden giebt es regelmäßig übergemeffenheit, feine Unterbrechung und feine Ginmifchung baupt nicht, jumal die Erbpachter auf den Domanen bei on oben in die menichtichen Angelegenheiten finit Berfeihnug ber bauertichen Genubftude burch die Bergefunden hat, fonbern bag alle Begebenheiten um und waltung fontraftlich auf allen und jeden Erfat Cogialiften gefet gang vortrefflich an, wie foletwaigen Bilbichadens ber Grundberrichaft gegenüber verzichten mußten. Alle demuthigen Bitten um Schut gegen das Wild werben in den Betitionen an ben Reiche-

Die metlenburgifden Banern bitten nun einbringlich. bas Reich moge ihnen helfen, bas burgerliche Beiegbuch find? Wenn wir auf die prengifden Buftande bliden, biefes Berbots beift es mortlich fonnen wir uns feifer Bweifel nicht erwehren. In England, in Amerita wird man foldje Berbaltniffe fur unbentbat balten. Allein wicht umjonft bat Meflenburg bie Baht ber Bauern gurud, wo fich bie Jagogrunde ber an erfter Stelle ani Die Tagesordnung gefeste Wegendes Großgeundbesikers erweitern. Das deutsche Jagd- stand behandelt den jozialdemokratischen Parteitag in recht, das sich von Geschlecht zu Geschlecht forterbt, ift Salle. Die Bersammung selbst ift songe lediglich dass feit und Denichlichfeit geworben, und es ware an ber Beit, daß ein wenig von bem Beifte ber neuen Gogial. politit auch in bas Berhaltnig des Großbesigerthums Da nun die Cogialdemofratie Die Monarchie abschaffen, sum Bouernstande getragen murbe

Anitud bor bem ganglichen Berfall gu bewahren und jondern nur durch llebertretung der jest befiehenden Antrag nach halbjahrigem Dienft mit ber Baffe, das wenigftens noch ein Studden "Rimbus" bem abge Gefete erreichen fann, jur Anwendung ungejeplicher sweite Salbjahr in der Krantenpflege bienten fonnten. thanen "großen" Staatemann zu erhalten, - Dieje Dittel auch fich bes Defteren, jo g. B. Durd Der Bundesrath hat fich, wie mitgetheilt, bor einigen recht undantbare Aufgabe haben befanntlich die "Sam - Abanderung ihres Barteiprogramms, geneigt und

Gemand Luft jum Umt eines preußischen Bolleichul- ichuttert" haben. Daß die hurrahradaumacher ber. bummelte Stubenten waren, bie frifchweg bon ber Rneipe in ben fruben Morgenftunden fic an ben Bahnhof begeben batten, muffen wir gu ben Mittheifungen bee Leiborgans berichtigenb bemerten. Das stehenden Deutschen Reiches - in Dette nburg. ichilbert nun weiter, wie des großen Staatsmannes Dortige Bauern bringen diese Bustande in Betitionen imponirende Gestalt" am Bagenfenster sichtbar geworben gur Renntnig des Reichstages. Man tann aus ihnen und "ein elementarer Impuls die Raffen (es mogen anichwellenben Stftrmen patriotifder Begeifterung fort. geriffen habe".

Ferner, wie ber "große" Staatsmann icherzhafte Meugerungen gemacht, Die (trot ihrer Beiftlofigfeit ober immer ant ficherften ertennen fann, wie ehrlich es bas vielleicht grabe beshalb!) "fturmifche Beiterteit" und "jubelnden Beifall" hervorriefen. Go beißt es u. M. in

"Beim Ueberbliden fiel jest bes Fürften Blid auf einen Schutymann, ber fich vergeblich abmuhte, bie Menge Gegentheil, bort lebt man noch in ben vorfintfluthlichen etwas im Baum gu halten. "Ich habe lange feinen Mufdanungen, einmal, bag ber Grund und Boben bes Schutmann gefeben," augerte er lachelnb, mabrend bie Bolfes im Milgemeinen dem Landesherrn und nur in Deenge in ftirmijde heiterfeit ausbrach. "Anno 1848, ben Gebieten der Landestlöfter ber Rlofterverwaltung, als die erften Genebarmen unter ben Linden ipagieren

> Selbftverftanblich erfahren wir at Staatsmann ausgesehen, "außerordentlich frijch und leicht rothlich gebraunt", fowie daß er "eine grau-braune Reifemute mit borftebenbem Schirm und einen langen bunflen Reifenbergieher" getragen. - Und bas alles berichtet bas Bismard'iche Leiborgan

in einem fiber brei Spalten gebenben Telegramm, all handle fich's um welterichutternbe Ereigniffe. Der rechtichaffene, bernunftige Menich aber wird fich abwenden bon fold elendem Berfonenfultus, ber boch mit gewiffen politifden Aweden bienen foll.

Die Unterbriidung ber Cogialbemofratie lajt im gelobten Banbe Sachien fich auch ohne gender Fall zeigt :

30 Bobau melbet ein Arbeiter eine öffentliche Berjammfung an, in welcher ein Genofie aus Dresben über ben jogialbemofratifden Barteitag in Salle referiren follte. Der Stadtrath aber (Madlich ift ber Rame bes Mannes) verbot auf moge auch bie Bilbhegung einschranten und ben Bilb. Grund & 5 bes fachfifchen Bereinsgefebes bom 22. Ro. ichabenerfat feststellen. Db biefe Soffnungen berechtigt bember 1852 die Berfammlung. Bu ber Begrundung

"Die Berjammlung ift im Anmelbeidreiben ausbriidlich ale fezialbemotratifche Barteiverjanminug begeichnet, ber bestellte Referent ift jogialbemofratifchet Die größte Auswandernug, und nicht umjonft geht bort Agitator und ber Ginbernfer notorijder Sozialbemotrat, recht, das sich von Geschlicht zu Geschlecht sorterbt, ist Halle, die Bersammlung selbst ist sonach lediglich dazu allmälig zu einer unerträglichen Fronic auf die Gerechtig. bestimmt, sozialdemokratische Zwede zu verfolgen, Anbanger für die Sozialbemofratie gu gewinnen, fogial. bemofratifche Anichanungen und Grundfage gu berbreiten. Die jest beftebende Staateverjaffung umfturgen, bas Privateigenthum aufgeben will, Diefe und andere gur Den in die Bruche gegangenen Biemard- Genige befannte Zwede aber auf gejeglichem Wege nicht, bereit gezeigt bat, ba fie weiter mit erbitterter Seinb. Und fo fann's benn nicht fehlen, baß fie in ihrer icoaft die Rirche, die Che, ben Gottesbienft, Die Religion Morgennummer bom 18. b. Di. und gwar an ber befampft und abgufchaffen beftrebt ift, Miles in ben Bir find gewiß fur möglichfte Beschränfung ber Gpite berfelben, ein drei und ein halb Spalten langes Stanb berabzieht, was fur Richtangeborige ber Sozial. "Die bon ben hiefigen Blattern nach einer benen Bevollerungeflaffen in einer ben bffentlichen Militardienft wichtigere Intereffen in Frage tommen. verbreitete Runde, daß Fürft Bismard auf der Reife | verfolgt die Sozialbemofratie ungefettliche und unfittliche nad Friedricheruh die Reichshauptfradt paffiren werbe, Bwede, ift baber eine fogialdemofratifche Berigmmung Bom Glend ber preugijchen Bolteichnle. - hatte fich wie ein Lauffener im Bublifum verbreitet und an fich icon jederzeit eine folde, welche ben Awed hat, lungen zu begohen. Steran hat auch die Mufhebung bes Rafürlich, Die Melbung bes Leiborgans Gr. Durch | Cogialiftengefepes in feiner Weije etwas geanbert, benn

Berr Tobiaffon.

Gine Beihnachtsgeichichte bon E. Ahlgren. Deutich von 3. Rogon.

(Rachbrud berboten.)

indem er das Rafirmeffer ans der Sand legte und im gegen die Rafe emporhob. Bon den Angen war Er verlaufte fein Saus, berfteigerte feine Sausgotter und ju machen. Gie felbft mit den Rindern hatten fich in nicht mehr aus dem Ginn. Er jah ihn, wo er ging und Spiegel prufte, ob fein Wert gelungen fei. Er fab taum eine Spur gu fegen; Die Borbange waren taufte fich eine Leibrente. In Lund fonnte er nicht Das Schlafzimmer gufammengepfercht. herr Tobiaffon fiand und fonnte an nichts Anderes benten, als wie Die lange bas alte Beficht an, welches aus bem Spiegel herabgelaffen. herr Tobiaffon fratte fich im Raden, bleiben; benn jeber mittellofer Student - ja fiberhaupt hatte einmal einen Blid borthinein geworfen : fo gut als Ralte in diefe nadte hant beifen, unter bunnen Rleibern

er es fein follte. Er hatte bon Rinbesbeinen an gejucht, hohnlachte. Mug und verftandig zu fein, wie es alle Underen waren.

als ob man ibn burch einen Stoß unter bas Rinn ge- ftohlen batte. ichlossen hatte; die Rase war klumpig und groß, das Benn Gerr Tobiasson ichließlich so gequalt war, lich angstlich, daß herr Tobiasson ich unzusrieden werden wenn herr Tobiasson unzusrieden werden werden wenn herr Tobiasson unzusrieden werden wenn herr Tobiasson unzusrieden werden werden wenn herr Tobiasson unzusrieden werden lag in bunnen Streifen über ben tablen Schabel binauf. ben Willen. Aber nun tam die Reihe an ben Steptiter ! gezogen, jur Bebedung der Bloge; aber von den Ohren Und hatte Berr Tobiaffon es vorher beig gehabt, fo Demuthigung wohl, denn fie ließ ihn fich als einen wurden burch die Borte: "Der alte Berr fonnte boje Ladung, die er fo recht genießen wollte. Und nun fam ftahlgrauen Reichthum.

Gange Tage tounten bergeben, ohne bag er einen andern | Tabat werth fei.

Umgang hatte. Aber es fonnte fo auch genfigen, benn

holm gemacht, blos um den einen bon den zweien los nahm. Daran war ber Rarr ichuld. Deshalb beichloß verlor, was fie erfpart hatten. Go bieg es von Renem merkjamkeit besonders barauf gerichtet, bag in den einen gemacht und war ba, wie vorher - bas erfannte herr burchbrennen und Rettung beim Steptifer juchen. "Du bift immer ein Efel gewesen," jagte herr To. Tobiaffon. Darum zog er sein Gesicht zusammen, sodaß Diesen flugen Beichluß seste er mit einer Eile in's was ihnen an Einrichtung übrig geblieben war, wurde ein richtiger talter Tag war — und solche gab es viele biaffon am Morgen bes Weihnachtsabends zu sich felbst, ber Mund ein einziger Strich wurde und bas Kinn sich Bert, als ob es gelte, einem Erdbeben zu entrinnen. bazu verwendet, diese Raume so verlodend als möglich im Binter — dann ging dieser Ris herrn Tobiaffon gar heraus ihn mit nicht geringerer Aufmerffamfeit be- wo noch etwas zu fraten war. Ja, zwei Befen waren jeder Student, welcher fich in einer "zufälligen" Klemme leere Bande, ein verblichener Student, welcher fich in einer "zufälligen" Klemme leere Bande, ein verblichener Student, welcher fich in einer "zufälligen" Klemme leere Bande, ein verblichener Student, welcher fich in einer "zufälligen" Klemme leere Bande, ein verblichener Student, welcher fich in einer "zufälligen Beigen bie armlichen Betrieften und im lebrigen die reine, durchfrofteln, die bebenden Rervenfaden ftreden, durch Ja, herr Tobiaffon war ein arger alter Gfel - fonnte, Die gange Welt gu lieben ; bas andere ein einge. babon. bas wußte er. Aber er tonnte nicht begreifen, warum fleischter Cfeptifer, welcher über diefe Empfindsamfeit

Aber es war ihm nicht gegludt. Und darum ftand er welcher Gulfe bedurfte, gleich war der Rate faulpelz, ber er war! - und ichweigte im fror! Und Riemand ichien es zu sehen auger ihm nun da und betrachtete sein Gesicht, als ob er dort eine forderte, daß er bereit sein sollen Gestagen und seine Musit sollten seine Musit seine Musit sollten seine Mu gang intelligenten alten Berrn gehorte. Deshalb glaubte geift gu fuhlen. Denn ber lieg nicht nach. Er fonnte auch Riemand, daß er ein Giel war. Und bas war gut. ben armen Mann gange Rachte hindurch wach halten ; wohleingerichtete Bimmer gejunden, welche ungleich ben Es war ein brolliges Beficht. Es tounte lang und er blies ihm in die Dhren, daß er ein berftodter alter anderen besichtigten waren. Er hatte blos zu bemerfen Schreibtifch bes herrn, und ihr bester Teppich lag gum wahrend bie Roth bor feiner Thure ging. wieder furz werden. Es hatte weiche, bewegliche Buge, Sinder fei; ja er verbitterte ihm jeden Biffen Gebrauch unter seinen Fügen. Und mußte fich Belche Qual mußte darin liegen, reich zu sein, wenn wie aus Rautschut. Der Mund war zusammengebrucht, und ließ ihn sublen als ob er benselben Anderen ge- ware; und baffelbe war sogleich herbeigeschafft worden. nicht der her wie ein Dieb in seinen eigenen Flux man es schon bei einer bescheidenen Leibrente so fühlen

wuchs es rund um ben Raden in turgeschnittenem wurde es jest noch viel ichlimmer. Denn ber Steptifer hartherzigen Alten fühlen, welcher fich um nichts anderes werden !" war weit raffinirter als ber Rarr, und er verftand bas als feine eigene Bequemlichfeit fummerte. Er verfaumte Aus diesem Gumnigesichte lachten ein paar helle Ganze so grundlächerlich zu machen, daß herr Tobiasson grane hatte zu herrn Tobiasson gesagt: "Du kannft ausgehen, mit dem alten Leben ein Ende haben — unbedingt!

Durch eine bose fleine Falte um den einen Mundwinkel Mann mit seinem Hohn, marterte ihn mit Selbstvor
Er suchte eine Welches allein nur der versaumte Nare, der Schuld daran war. Er seine Gelegenheit, sich als sollte ichne ware, herrn Tobiasson grane hatte zu herrn Tobiasson gesagt: "Du kannst ausgehen, mit dem alten Leben ein Ende haben — unbedingt!

Durch eine bose fleine Falte um den einen Mundwinkel Mann mit seinem Hohn, marterte ihn mit Selbstvor
Er suchte eine Belegenheit, sich als sollte ichne Belegenheit, sich die Une belegenheit, sich als sollte ichne Belegenheit, s

Dezembermorgen, mabrend bie Stadt im Schlafe lag. feine Rrallen ausgestredt, blos weil er Beld hatte und burch feinen diden Bintermantel brang. Es war um Bo immer herr Tobiaffon Jemandem begegnete, Es war ihm ein Genug, daß Alles fo fremd und falt fie feins. War darin Gerechtigfeit? Und ba ging er - verrudt gu werden, immer gu fuhlen, wie das Madden

Aber nichts half. Die Zwei fuhren fort, fich um Raberin, er als Sandelsgehülfe. Seitdem fie fich ber gewaschene Schurze vorband, welche bunn und fteif wie eigentlich bestand er aus zwei Bejen. Und bas war es ihn zu reifen, und er hatte gerne Alles hingegeben, nur beirathet und ein eigenes Weichaft errichtet hatten, war ein Stud Papier war. An Schenertagen fonnte er bas Muf feiner Jago nach einer Bohnung hatte er zwei Bar er nicht ein Gindringling und Blutfauger?

Die Birthin war eine freundliche Grau, und ichred. binausichleichen, um fein eigenes Rlavier gu boren, tonnte!

Er fürchtete orbentlich, für feine Wirthelente ein batte. Fur's Erfte tonnte er nicht begreifen, aus welchem bift, in ber Stadt herumfpagieren und einen Biffen in Seim gehabt, bas fie felbft erarbeitet batten - fie als | Saar mit Baffer fammte und eine perblichene und aus.

um Ruhe zu befommen. Er ging ftets mit einem beim ihnen Alles wohl gelungen, bis eine Beichafteftodung arme Madden in einer noch folimmeren Rleidung über Er hatte ben weiten Umgug von Lund nach Stod. lichen Gefühle, daß mas er Ginem Andern fam und der Mann burch eine Burgichaftsleiftung Alles ben hof laufen feben. herr Tobiaffon hatte feine Auf-Aber ber lleberfluffige hatte bie Reife mit. er mit biefem gu brechen; er wollte ihm gang einfach beginnen. Um fich ein Ginfommen gu verschaffen, griffen Dberarm ber baumwolljade ein breiediges Lod fie bagu, ihre beften Binmer gu vermiethen ; und Alles, geriffen war, fo bag bie bloge Saut durchfab. Wenn unverhullte Roth. Das Einzige, mas fie an retten ge- jede Bore, burd Mart und Bein bie in Die Geele bie Rach Stodholm tam er an einem unfreundlichen fucht - bes Mannes Rubebett -, barnach hatte er ein brin, a mußte - Dieje bittere Ralte, welche foger

Singvogelneft? . . . Gin unverschämter alter Rufut! ging es ibn an, wenn Mubere froren ? Er batte ce fic hundert Dal gejagt, und bod fam er fich wie ein ber-Er hatte ben Spiegelichrant ber Gran und ben worfenes Befen bor, weil er magte, Gelb gu haben,

fortziehen könnte.
Ind konnten die armen Jungen sich eine einzige frohe feiern, allein mit einer Flasche Johannesberger und sin seiner damaligen Stimmung that ihm diese Stunde machen, ohne daß sie gleich zur Stille gebracht seiner Musik; er halte nene Roten bekommen, eine ganze bies und gerftorte feine Freude! Es war ber Rarr -Ein Dienstmädden war im Saufe, welches allein nur ber berdammte Rarr, ber Edulb baran mar. Er

anertannten und erlanbten geworden (!!!) nicht mehr ber Musnahme-Bestimmungen, fondern bes

Das nennt man in Sachsen "gerechte handhabung" bag ber Schaben ber Stadtgemeinde Rarlebad fich auf Denn 300 Millionen Dollars find feit lebtem ber Befete. Ueber ben groben Unfug, welcher in ber 200 000 Gulben, berjenige von Brivatpersonen auf fiber Juni aus ben Taschen ber Diehrheit ber Borfenübertretungen" und "unfittlichen handlungen" geneigt jur Ausführung gablreicher Bauten binnen brei bis bier wandert."
mache, wollen wir fein Bort verlieren. Aber fagen Monaten, ebe bie Gaifon beginne, genothigt, bamit wollen wir bem "rechts. und gesethenbigen" Stadtrath, Rarlebad feiner Mufgabe als Beltfurort auch fernerhin gearbeitet. Die großen Gpipbuben "grabichen" und burch die Aufhebung bes Sozialistengesetes die sozial- zur Annahme, in welcher die Aufforderung an die Regie- wert legen wird. bemofratifche Bartei noch teineswegs su einer rung gerichtet wird, benjenigen Kronlandern, in welchen rechtlich auertaunten und erlanbten geworben, burch Elementarereigniffe im letten Jahre eine Rothtage noch nicht vorgetommen ift. Die rechtliche Anertennung entstanden fei, entsprechende huffe gu gewähren und die Staaten hat durch ben Tob bes Saupilings ausgesperrten Sabafarbeiter. Reben ber in ber bag ein elbaufmarts Bugfiren bes Schiffes betroffen werben; biejes bezog fich lediglich gegen "ge. Der niederoftereichische Landtag be- bie nacheren Umftanbe, unter benen Sitting Bull umfam, Rommiffion, welche freiwillige Gaben von Brivaten und gefährlich erschien. Da bas Schiff seines Tiefganges werden, welche freiwillige Baben von Brivaten und gefährlich erschien. Da bas Schiff seines Tiefganges werden, welche Bereinen entgegennehmen will, hat sich auch bie Lohn- wegen nicht in ben hasen wer welche Rehenden Staats. und Gesellschaftsordnung gerichtete Gulden für ben beutschen Schulverein.
Beftrebungen". Ein Berbot ber Bartei Bas ber Regierung Opposition macht, wird aufge- risches Feuer auf bie Bolizei, welche dassellen burch ben Empfang zu nehmen. Die Theilnahme seitens "Terschelling" nach Bremerhaben bugfirt, toustruiren zu wollen, fo mahnsinnig waren die Bater loft, bas ift hier stehende Regierungsmagime. Co wurde Sitting Bull fturzte, todtlich getroffen, vom Pferbe. Fast des Bublifums ift eine rege zu nennen, jedoch in Inbes Ausnahmegesetes nicht. Aber ber Löbaner Stadt. Aber ber Löbaner Stadt gestern bie Gemeinde von her gleichzeitig fielen sein betracht ber großen Rinderzahl (za. 2500) erscheint bie aus Konigsberg hier zugereister Schiffertnecht, welcher Bitte, Gaben in recht trichem Mage ber Rommission zu verdachtig ift, sich ber gefährlichen Korperverletung

anderswo gu ben Unmöglichfeiten gabit.

Bureanfrationus weiß bie "Franti. Stg" aus Sachfen gu melben : "In einem Schreiben, bas bor einiger Beit bas Reich samt bes Innern an bas fachfifche Minifterium bes Innern richtete, wird biefes auf Die Thatfache bingewiefen, baß von jenen &lur. abidanngstommiffionen, bie nach militariichen Uebungen die von der Ortstommission sestgestellten Barnelliten, wie deren Gegner, die sich als "Batrioten" für den Frieden, während Riding Bear, Short Bull und Ge in rich Beters, Ottensen, Gr. Brunnenstr. 42, 2, r Theil der gestohlenen Sachen, Leder- und Galanterie- waaren befanden, die Wehrheit bildende Handlinge sich für den Brieden, die Polizeilich beschlagnahmt wurden. Bu diesem Bwed gemacht find, beren hohe Roften mit in der gestrigen Depesche erwähnten Bortommniffe jollten Rrieg entschieden. Die Berathung dauerte mehrere um ihr Roalitionerecht tampfenden Arbeiter zu bereiten, ift der Entschädigungebetrag zwar auf M. 3,50 herab. M. Davitt fcmer verlet; Barteiganger der "Batrioten" Gegner werden von feinen Leuten verfolgt. Den Bundesgefest, dem Militarfonds aber an Reifetoften z. in Caftlecomer haben fich bafür geracht, indem fie Barnell truppen ift es gelungen, ben halle. heut' Bormittag um 11 Uhr fand die linken Beines. Er wurde bem Seemannstranfenhause eine Ausgabe von M. 150 erwachsen." Der Reichs. mit Steinen und ungeloschtem Ralt bewarfen. Die Tories fangen zu nehmen. werden nicht ohne guten Grund erflaren tonnen, daß die geführt werden, wenn fie im Intereffe bes Fistus un Irlander Diefelben Baffen, mit welchen fie fich jest erläglich find und die Roften mit dem erwarteten Rupen gegenseitig befampfen, oft genug fruher gegen ihre eng. im Berhaltniß fteben. Das fachfische Minifterium wird liften Gegner angewandt haben, ohne deshalb die Ent-

u weiner blabe unter feinen ichwarzen Brudern | erleichtert. ift ber hannoveriche Baftor Dr. 28 nneten, ber fich in einer mit unjerm hannoberichen Barteiorgan "Bolts.

Es ift mir eine aufrichtige Freude, bon Ihnen, ftandig unberftanblich. wie bon herrn Lieblnecht, es fo unumwunden aussprechen Die Forderung der Gibesleiftung und ber ein recht realiftifder ; ich habe ftete behauptet, die Cogial- Unftrich bat. bemofraten find viel gu flug bagu, um Revolution gu machen. 3ch erinnere mich, wie fcon in ber Ronflitts. gehe? ftets gang bedachtig zu antworten pflegten: "Das werfen. mochten bie wohl! Rein, fo dumm find wir nicht." De nach dem Erlaß des Cozialiftengefebes ein paar nicht Berhandlung. mehr gang junge Offigiere mit einander flaftern borte : "Benn fie nur losgingen ! Daß man die Ranaillen 'mal Rom, 17. Dezember. Die Rammer nahm die ordentlich zusammenschießen könnte !" Ja, solche histopfe Abresse an den König in Beantwortung der Thronrede die Selbsttäuschung nicht so fern liegt, daß man bei Tageblatt" bringt einen Bericht über die jüngsten Affeiner nicht unbedeutenden Macht vielleicht auch über ge- tionen der großen Spitbuben an der Rem . Dorfer nugende Madit verfuge, um fein vermeintliches "Recht" Borfe, dem wir Folgendes entnehmen : ch an ertampfen. Ja, ich geftehe Ihnen gern, daß ich taum einen genügenden Musbrud finde, fummen, die in ber erften Salfte biefes Monate berum Ihrer Bartei in Diefem Buntte meine foren und gewonnen wurden - um eine Borftellung gu Bewunderung ausgufprechen für Die befommen, wie reich die Reichften innerhalb weniger mannhafte, grabegu brillante baltung Tage murben, muß man einen Blid auf bie Aftienlifte mahrend ber lesten 10 Sahre jener Mus. merjen. nahmegefeggebung, welche ich ftete auf's Entichiedenfte verurtheilt habe. 34, mehr fontrolirenden Befig Gould und Rumpane burch die als bas; ich habe damals unter bem 5. Juni 1878, gleich nach ben Attentaten, eine Gingabe an bas Staateminifterium gerichtet, in welcher ich auf Grund meiner damaligen, ziemlich eingehenden Studien Aber die jogiaidemofratische Bewegung (für eine Beitschrift) far legte, daß jene Attentate nur bas Wert ber auf dem Genter Rongreß von 1877 mit fo völlig bernichtender Kritif abgewiesenen Anarchistenpartei fein tonnten, die, weil fie fich in Deutschland (mit ihren 11 Stimmen ! i) gur Musführung ihrer beliebten "Butiche" ju fcwach fühlte, nun an diefem Mittel gegriffen habe. um aber ihren Erbfeind, die deutichen Gogialbemofraten, herr gu werden; man werde, bachten fie gang richtig, in Folge berfelben bie Bugel gegen Die beutsche Gogial- 1251; Delaware, Ladawanna und Weften von 145 demofratie fo ftraff angieben, daß, trot aller Anfiren. gung ber Suhrer bagegen, die Revolution loebrechen Burfington-Oninen bon 91 auf 84; Die Edifon Ro. und bann fie, die Anarchiften, ftatt der "mit der Bour- bon 97 auf 77; Richmond Terminal von 19 auf geoifie pattirenden Berrather" Lieblnecht und Bebel, an 13; Louisville-Raffville von 77 auf 67; Rock Jeland Der Schreiber bat fich, wie man fieht, ein tiares,

unbeeinflufites Urtheil über die Arbeiterbewegung ge ohne Bertuft umfegbaren Berthen liegen hatten und gelegt. bilbet, welches ihn vortheilhaft auszeichnet vor seinen auffanften"; zunächst natürlich erwarben die Groß- Rollegen, die nur ein wustes Geschrei gegen die Sozial- fapitalisten solche Attien, mit welchen ihre eigene Firma ber Konstantinopel nach hier angetreten. — Der Dampser sich über die Große Große Geschrei gegen die Große Rollegen, wenn die erste Schneckede bert", kommend von Taltal; Schiffer M. Hullen, Schiffer M. Hull bemofratie erheben, obue ihr Wefen gu begreifen.

gebient und geforbert haben. Der Borfiand bes R. "DR."

Die mit Defterreich . Ungarn bereinbarte Bieh .!

ichwemmungen an. Der Regierungevertreter führte aus, gangen finb.

wurde angenommen.

irifden Rationalpartet hat fich gu einer Er- ichangte Lager in ben Bablands gurudtehrien, hiellen fie Robert 3ochens, Gimsbuttel, Linden-Muee 50, 2. r. bitterung entwidelt, die ihres Gleichen fucht; beibe Theile, einen Rriegsrath. Emo Strifes und fein Unbang waren Befit fich ein bollzählig fich an Ort und Stelle zu begeben; hierbei mit Knutteln bearbeitet und babei ben Abgeordneten jest nach Bine Ribge tommen und fich unterwerfen. Die fügung ftellt. erfucht, "etwaigen ferneren Digbrauchen im Disziplinar- ruftung ihrer Freunde außerhalb Frlands zu erregen. Un alle zielbewußten Arbeiter Dentschlande! Die englischen Konfervativen werden aber auch geltend Daß, um M. 5 gu fparen, M. 150 verreift werden, ju machen fuchen, bag Leute, welche fich fo wenig gu ift ein kostbares Brobchen bureaufratischer Gewissenhaftig- beherrschen werstehen, wie die Helden von Ballinatis und ift bis jest der Streif das lette und einzige Mittel ge- Beichantlung ju er wesen, um Lohnreduktionen zu verhindern, andererseits der Wegen, um Lohnreduktionen zu verhindern, andererseits der Wegstraße begonnen, sich dann das Wohlwollen um Torberungen der Arbeiter zu erlangen Bei gunktiger diese Gewissenhaftigleit in etwas weniger tostipieliger Beise halten. Ift bies auch nicht flichhaltig, so sollten die um Forderungen ber Arbeiter zu erlangen. Bei gunftiger vieler edelbenkender Burger errungen und es nun schon Reller öffnete, fand er Alles berwüstet und mit Sand

Bruffel, 17. Dezember. Die parlamentarifche Linte wille" geführten Bolemit in einem feiner Briefe über berieth heute bie Frage ber Berfaffungerevifion; bie sozialdemokratische Arbeiterbewegung folgendermaßen man beschloß, der Bresse feine Mittheilung zu machen, werden dann auf die Straße vermieden werden, daß es sich um einen Alt der Wohl. Bemuhen, durch Balanziren mit den Armen sich aufrecht

Bu horen, baß Gie fest entichloffen find, auch gegenüber Unrufung bes gottlichen Ramens bei Berichtsperhand. bem Undringen unvernünftiger Barteigenoffen, fo viel lungen ftogt bier in Belgien auf fortgefesten Biberfiand. in Ihren Rraften fteht, ben Weg der friedlichen Umge Die Regierung beantragt, bag die Gerichtshofe fich in Raltung festzuhalten. Es ist mir bas zugleich eine Genug- Butunft bei Richtglänbigen mit einer feierlichen Ber. bewilligt, in diefem Falle waren die Fabrifanten Die thung, weil es die Ansicht ift, die ich stets von den sicherung begnügen. Der Justizminister schlägt ferner jenigen, welche nachgeben mußten, weil der Geschäftsgang hen Gubrern Ihrer Bartei, wie bon bem ver | vor, die Anflageafte in Kriminalfachen burch eine einftanbnifvollen Gros derfelben, freilich zumeift unter dem fache Darlegung der vorliegenden Thatsachen zu erseben, ungläubigen Lacheln und Widerreden anderer, unentwegt da die Form, wie sie gegenwärtig sowohl in Frankreich vertreten habe. Allerdings war mein Grund dafür doch wie in Belgien gehandhabt wird, einen theatralifden

Barie, 17. Dezember. Dem "Temps" gufolge geit die Drofchfentuticher in Berlin auf meine oftere beichloß die Bolltommiffion Beine mit mehr als derghafte Frage: Db benn die Revolution bald los- 9%,0 Grad Alfohol dem Boll für Alfohol gu unter-

Der Progeg la Brupere und Ducquerch fommt Aber ich weiß auch, mit welcher inneren Emporung ich Dienstag vor der neunten Rammer ber Buchtpolizei gur

giebt es auf beiden Seiten! Moge es ftets gelingen, Die- mit großer Dajoritat an. 3m Berlaufe ber Debatte felben im Baum gu halten. Jedenfalls wurde vorläufig antwortete Crispi auf die Ungriffe mehrerer Radifalen noch auf lange Beit die Sozialdemofratie die Roften und vertheibigte namentlich die Bolitit ber Alliancen, tragen muffen, benn, wie Lieblnecht fagt, im Hauen, ber die Regierung treu bleiben werde, und die einen Bielbewußte Arbeiterschaft Deutschlands tritt energisch Stechen und Schießen find die Bertreter ber bestehenden rein defensiven Karafter hatte; mit ber Zeit werde man bafür ein, dann gelangen wir schneller zu unserer ge-

"Um fich einen Begriff gu machen bon ben Un-

Betrachten wir gunachft die Berthpapiere, in beren Banit und ben Attienfturg gelangt find. Da find zunächft "Northern Bacific", "preferred" am 1. Rovember waren fie 74 notirt, am 17. 57; bies

bebeutet eine Besammtabnahme jener Rorthern Bacific Aftien um 3 Millionen Dollare. Atchison fiel bom 1. bis 17. Rovember von 34 auf 24: eine Gesammtabnahme bes Werthe ber Atchifon

Aftien um 7 Millionen Dollars.

Die Berthe bon 16 anderen Kompganien - meiftens Gifenbahngefellichaften - berforen innerhalb jener furgen Grift insgesammt 115 Millionen Dollars; nämlich Rorth Umeritan fant bon 34 auf 7; Bullmann bon 210 auf 175; Delaware und Subfon bon 1384 auf auf 124; Rorthweftern bon 108 auf 103; Chicago Dubend Andere, Millionen von Dollars in Baarem ober tation werftaglich von 10 bis 4 Uhr jur Ginficht aus. taufdung an jeder Erffarung. Miffourt Bacific gunachft und Banderbilt gefuntene Rem 19. Dezember, um 12 Uhr, ihre Bertfarung belegen.

Behauptung ftedt, bag bie Sogialbemofratie ju ,Gefetes. eine Million Gulben belaufe. Die Stadtgemeinde fei jobber Rem. Ports in die einer fleinen Minderheit ge.

Der Inbianer: Mufftanb in ben Bereinigten Baaren trieb und bas Indianerborf einnahm. Dit miffion befaunt: Gin faratteriftifches Stüdchen bentichen Der Gesehentwurf, betr. bie borlaufige Regelung ber Indianerfrieges um fo mehr beseitigt, als auch im A Sartung, Barmbet, Elfastr. 22, im Reller; Ills die bauptlinge, welche por einiger Beit mit General

Arbeiterbewegung.

ein guter gu nennen war. Bente nach Sahredfrift find alle Bugeftanbuiffe wieder gurudgezogen, ja noch mehr, man hat bie Löhne tiefer herabgebrudt, ale man im vergangenen Jahre zugelegt hat, weil ber Geichaftsgang ein Schlechter ift. 2118 fich die Arbeiterinnen einer Fabrit bagegen ftraubten, die Lohnreduktion anzunehmen und ben Streit als lettes Rampfesmittel anwandten, machte man furgen Brogef, es murben fammtliche Urbeiter ausgesperrt und nach acht Tagen mußte ber Rampi aufgegeben werden und bas Refultat ift : Es liegen eine große Angahl Rollegen und Rolleginnen auf ber Strafe, welche in Chemnig in ber Birferbranche fo leicht feine Arbeit befommen werden. Da nun der Streit eine gweibeiter angewandt wird, fo empfiehlt es fich, bag man gefunden, fann bas Spftem international ausgebehnt werden und bie herren Fabrifanten muffen ben Un. forberungen ber Arbeiter voll und gang gerecht werben. Die große Macht, welche die arbeitende Rlaffe ale Ronfument befigt (mas ja auch bas inbirefte Steuer-Suftem fehrt), muß in Unwendung gebracht werben und gwar baburd, daß die aufgeflarte, zielbewußte Arbeiterichaft nur Baaren fonjumirt, welche mit ber Rontrolmarte beutscher Birfer verfeben find, benn bas gange Martenfuftem ftupt fich nur einzig auf Die Solibaritat. Arbeiter Deutschlands, wenn 3hr nur Birfwaaren mit genannter Marte tauft, fo unterfiut 3hr une in unferem Rampfe gegen bas fich immermehr ausbreitenbe Groffapital, ferner habt 3hr die Bewißheit, bag 3hr nur gute Baaren

befommt und une ein gerechter Lohn wird. Wir appelliren nochmals an bas Solibaritätsgefühl aller Arbeiter Deutschlands, und in unferm gerechten Schraube verloren. Rampfe zu unterftuten und nur folche Baaren gu taufen, welche mit ber Rontrolmarte benticher Birfer berfeben Die Kontrolfommiffion deuticher Wirter in Chemnis.

Samburger Renigteiten.

nach § 5 b c verbotenen ibentisch nicht abgehalten werden lichen Darlehne im Betrage von 500 000 Gulben aus gejunden, die Allerreichsten noch bedeutend reicher geworden und biele fleine Bermogen gum Teufel geeinem Drude, welcher ben genehmigten lleberdrude um in Rapftadt angefommen. jahrlich einer außeren Revifion und alle gwei Jahre gehoben. gieben; fur Die letteren gelten biefelben Bestimmungen einer Labung Betroleum nach bier bestimmte fcmedifche wie für bewegliche Reffel.

Sitting Bull einen ichweren Schlag erlitten. Ueber Conntagonummer biefes Blattes befannt gegebenen in Unbetracht bes ichweren Gisganges als ihren Sauptling befreien wollten, eröffneten ein morbe- fommiffion ber ausgesperrten Zabatarbeiter bereit erflart, ben tonnte, fo murbe es beute burch ben Schleppbampfer Sozialiftengesetes "noch teineswegs erlandt gesetten Beschluffe, Die Schaffung Groß. Biens zu er. Boligiften murben gebontet. Es maren noch mehr geben gu laffen, gewiß gerechtfertigt, damit es möglich fculdig gemacht zu haben. ichweren, bon ber Statthalterei aufgeloft; mit ber Lei- gefallen, wenn nicht rechtzeitig weiße Reiterei auf werbe, ben Rinbern trop ber harten Dagregel, welche

Sandelebeziehungen swifden ber Turfei und Bulgarien, eigenen Lager ber Indianer Zwiftigfeiten ausgebrochen 3. Do s bach, Bandebef, Bor Bendemnth 12, 2. Et. r. fint, bie fogar zu einem blutigen Rampf geführt haben. Emil Beder, Samburg, St. Bauli, Amanbaftrage, Blat 53, Saus 3, 3. Et.;

ben in Frage ftehenden Entschädigungen "durchaus nicht boch endlich beide Theile zur Bernunft bringen. Es hat Stunden, und die Aufregung erreichte endlich einen hat fich bier befanntlich ein Komite von Arbeitern tonin angemessenem Berhaltniß ftanden". Das Reichsamt feinen Bwed, zu untersuchen, welcher bon beiden Theilen folden hofen boffenuntt, bag fich ein Rampf gwischen Borftand und Aufsichtsrath der Bereins. Bagen bor ber Bollvereinsniederlage hielt. Der Blann bes Innern greift einen Fall heraus, in bem es bie mehr Schuld hat. Barnell hat feine Gegner auf's den beiden Parteien entspann, in welchem an baderei (E. G.) hat nun biefem Romite heute die Mit-Rommiffion fogar fur nothwendig erachtete, jur 216. Schwerste beleibigt und diese find ihm nichts schuldig geblich 25 bis 50 Indianer getodiet wurden. Schließlich theilung zugehen taffen, daß es ihm zu diesem Zwede gange Gesellschaft wurde in's Aurhaus geschafft. ichatung eines auf M. 8,50 angemeldeten Schadens geblieben; Anhanger Barnells haben einige "Batrioten" fiegte Two Strifes, und er und seine Unhanger wollen 400 Badete brauer bezw. weißer Anchen zur freien Ber-

> ber Reuft. Suhlentwiete und Stadthausbrude, burch ben und gut genahrte Gestalter, die voraussichtlich biefe Salle, von Chanfali ein Ende gemacht. bie in Bufunft ben Mermften unter ben Urmen geöffnet fein foll, nicht wieder betreten werben. Die Eröffnungs. Frlander doch Alles vermeiden, was ihren Gegnern die Befchäftstonjunktur angewandt, bringt derselbe momentan soweit gebracht habe, daß 15 Hallen beständen, 10 davon in der Hrbeiter einen Erfolg, aber nur momentan, so in der habe, daß 15 Hallen beständen, 10 davon in der Habelter einen Erfolg, aber nur momentan, so in der habelter einen Stadt. bald ber Geschäftsgang ein etwas flauer ift, versucht ber Worauf es bem Berein hauptfachlich antomme, fei, baß Fabritant alle an die Arbeiter gemachten Bugeftandniffe die Lotolitäten durch Affurateffe und Sauberfeit einen wieder berab zu druden, mas ihm auch jo giemlich in moralifden Gindrud auf das besuchende Bublitum allen Fällen gelingt; ja noch mehr, die Rollegen, welche auszunben im Stande fein. Ferner folle ber Eindrud ftrage glitt ein Mann aus und gertrummerte bei bem Bas mit dieser Geheimthuerei bezwedt wird, ift voll. gesetzt und sozusagen bem hungertod preisgegeben, wenn thatigteit handele. Der Berein betreibe zwar teine zu erhalten, die große Spiegelscheibe eines Laden. fie nicht von anderen Rollegen unterstütt wurden, und Dividendenjagd und lege Dasjenige, was außer dem geschäfts. was ift bann für die Arbeiter gewonnen? Richts! Als Rapital ernbrigt werde, wieder in gleichartigen Unterim vergangenen Jahre bie Birter von Chemnit an ihre nehmungen an, aber immerbin tonne jeder Besucher eines Bufunft bas beffer fituirte Bublifum bem Berein feine Bunft guwenden, damit in nicht allgu langer Beit auch bie Grundung von Logirhaufern in Angriff genommen Mugenfchein und im untern Lotal einen Morgenimbif Ruchenschnitten und belegten Wir muffen gefteben, bag, wenn bie Speifen immer bon gleicher Qualitat find, Riemand Burftah 6 Teuer. Grund haben wird, fid ju beflagen. Das Lotal felbit, welches aus zwei Galen, einem im Barterre und einem toftet 30 18, Raffee und Thee 5 18 und Chotolade 10 18 mußte. ein berartiges Rampfesmittel ift die Arbeiterfontrolmarte; Die Taffe. Es ift mithin allen Unforderungen ber Denift diese einmal in der Birterbranche eingeführt und die Beit Rechnung getragen, um das alte Rumfordt'iche befugter Ede ber Großen Allee und Steindamm an. zielbewußte Arbeiterschaft Deutschlands tritt energisch Suftem billiger Ernährung in ein neues Gewand zu Ginem bei einem Glettrotechniter beschäftigten jungen hullen. Ihr Armen, Die ihr fein Beim, ober in bem. Mann ftabl man, mabrend er in eine Bedurfniganftalt

Baaren an den Mann bringen will, die Kontrolmarte gefüllt. Go versuchte gestern Abend ber Betroleumtantbeutscher Birfer bei ber hierzu in öffentlicher Arbeiter. und Dampfer "Bürgermeifter Beterfen" aus bem Betroleum. Arbeiterinnenberfammlung gemählten Kontrolfommiffion hafen unter Affifteng von brei Schleppbampfern herausentnehmen. Einmal in Deutschland gehörigen Gingang zuholen, mas jedoch nicht gelang. Erft heute Bormittag gelang es brei ber ftartften Schleppbampfer, "Bürgermeifter Beterfen" auf ben Strom gu bringen. - Auf Deicher Brauerei beichaftigt und hatte auch bort bisher ber Unterelbe find die Gieberhaltniffe fo bedrohlich feine Wohnung. geworben, bag auch ber "Gisbrecher II" bort in Dienft gestellt werden mußte. - Der vom Schwarzen wohnenden Glafermeifter wurden geftern von einem am Meer fommende englische Dampfer "Wave" gerieth Falfenried belegenen Reubau 15 Fenfter geftohlen. Bom gestern bei Falfenthal auf Grund. Rachdem ein Theil Korridor entwendete ein Spisbube gestern dem Restauder Ladung in Leichter gelöscht worden, fam der ratör an der Ede der Wilhelminen und Seilerstraße Dampfer heute unter Mififteng des Schleppdampfers feinen Binterübergieber. "Atlas" wieber ab und bier in ben Safen. - Der mit einer Ladung Thonerde von England nach Sarburg be-"Lüneburg" und "Robbe" brachten ben Dampfer wieder ab und nach harburg. - Der Dampfer "Moorburg II"

Schmilinety erbaut wurde, foll fich ale beforderunge. haben. unfabig und überdies auch als unbrauchbar erwiefen bie Spise der wüthenden Massen führen werde. Und bon 76 auf 66; Nissoune Nachfie der Musichen Massen führen werde. Und bon 76 auf 66; Nissoune Nachfie der Ausgescheit der Vallen in der Ausgescheit der Vallen der Bould, die Banberbilts, die Rodefeller und etliche nebft Beichnung find im Borgimmer ber Finang. Depu- erortert worben find, fehlt es für die eingetretene Ent. Denfchen, der bor Ralte vollftandig erftarrt war. Der

ibentifigirt ift, fo faufte Bould felbstverftandlich gefallene "India", fommend von ber Lebante, wollen am Freitag, "Bobemia", Rapt. Leithaufer, am 14. b. von hier abge- ber nothleidenden Menschen gebenten? Mit Raffeehallen, gangen und am 16. b. in havre angefommen, bat am Guppenanftalten, Afplen mit holgbritiden und polizei-Bum geiftigen Rampfe wider die Sozialdenderatie. Unfer Halles Fallesches Parteiorgan "Bosche"
theile mit in den special unfer Halles Fallesches Parteiorgan "Bosche"
theile mit in den special unfer Halles Fallesches Parteiorgan "Bosche"
theile mit in den keife nach gestelle tiefer sind den Rechen heinachbarten Gutenberg, das eines gerügen beinachbarten Gutenberg das eines seines erfügliche, den
the dam finden, daß die gehaltenen
auf Berfügung des königl. Landralhsamts durch solgen und zwoden Berüg auf den bei weiterer Kurssung gesähltigh
bes Schreiben:
Theiler Halles weiter der Gutenberg das eines seines sei Bum geistigen Rampfe wiber Die Cozial: Port Bentral auf; fobalb biefe Leute bor einer nicht Dampfteffelbetrieb. Die gewerblichen Rreife feien 17. b., 1 Uhr Mittage, von bort bie Reife nach Rem licher liebermachung n. wird man allerdings bie jogiale warten kann, ristirt Alles.

Biederholung der Priffung bei dem Uebergange des "Bolaria", Kapt. Schröder, von New-York nach Stettin erfolgen.

Rach und nach kommen nun die Berichte über die Ressels in einen anderen Bundesftaat bedarf es nicht. bestimmt, ist am 17. d., 6 Uhr Abends, Lizard passirt.

Crowischter Dieb. Der Bolizei ift es gelungen, gebient und gefördert haben. Der Borsiand des K. "M."
Begrädniß-Berein zu Gutenberg. F. Rohl. M. Bernstein
Friedrich Oertel.
Benn der Landrath die betressende "werden" eine Million; die Brüder werden der Brüden und bet Bandpsten bie betressende Rolle pielen. Morosiun, Jay Gonids die unter Keilen und angenen, werden" eine Million; die Brüder der Der Dampsten in welchen nut den Andauf von 100 000 Dollars gemacht.

Bern, 17. Dezember. Der Ständer als den ber Berschieden und ber berichte und anderen Bundeskaat bedarf es nicht.

Berning und fommen und ber Berichte über der Büschen. Der Balungen, welcher Der Dampsten in welchen Menden und ber Dampsten in welchen und der Berichten und außeren Rehsten bei Beringen, welcher neulich die Bohnung der Der Dampsten in Bäcker neulich die Bohnung der Der Dampsten und ber Berichten und anderen Bundeskaat bedarf es nicht.

Berwink und 17. d., 6 Uhr Abende, Ligard hassifiet.

Der Dampstessen, werden und 17. d., 6 Uhr Abende, Ligard hassifiet.

Der Dampstessen, werden und 18. d. Werten und 17. d. dampstessen und berügen, welcher neulich die Bohnung der den der Berichte und außen und 18. d. Werten und der Berichten und außen und 18. d. Weiten Renken.

Bern 18. d. Weiten Died.

Bernink, th am 17. d., 6 Uhr Abende, Ligard has leeting und 17. d. dampstes der gelungen, welcher neulich die Bohnung abgeangen.

Der Dampstessen, Genken, welcher neulich der Berichte und außen und 18. d. Weiten Der Dampstes in welcher neulich der Behanden und 18. d. Weiten Der Dampstes in den 17. d. dampstes der gelungen, welcher neulich der Behanden und 18. d. Weiten Dampstes der gelungen, welcher neulich der Behanden und 18. d. Weiten Dampstes der gelungen, welcher neulich der Behanden und 18. d. Weiten Dampstes der gelungen, welcher neulich der Behanden und 18. d. Weiten Dampstes der gelungen, dangengen, der gelungen, welcher neulich der Behanden und 18. d. Weiten Dampstes lieber der gelungen, dangengen, der gelungen, dangengen, der gelun Bern, 17. Dezember. Der Ständer ath entschied die Frage der Berjassungen will, daß die Frage der Berjassungen will, daß 50 000 Dollars gewonnen oder verloren haben, werden
22 gegen 18 Stimmen in demokratischem Sinne, indem
er gulassen will, daß 50 000 Bürger einen sertig ausgearbeiteten Entwurf zur Bolfsabstimmung bringen
fein, als er vor 4 Bochen gewesen, da man ihn auf
ton Bestimmungen nicht. Bewegliche Dampstesselle und 17. d. in Loanda eingetrossen
ton Bestimmungen nicht. Bewegliche Dampstesselle und 18. d. w.

das der Berleibe namlich vernegenen am 18. d. w.

schen Bestimmung nicht vernegenen am 18. d. w.

schen Barsbuttel. Als derselbe namlich
weitergegangen.

Ber Dampstessen
mit seinen Barsbuttel. Als derselbe namlich
weitergegangen.

Ber Dampstessen
mit seinen Bandmann ans Barsbuttel. Als derselbe namlich
with septiman, pe twaren nut viet utmospharen und ein product vernen und vernegenen am 18. d. w.

schen Bandmann ans Barsbuttel. Als derselbe namlich
weitergegangen.

Bestimmung with seinen Back nut seinen Bandmann ans Barsbuttel. Als derselbe namlich
weitergegangen.

Bestimmung with seinen Back nut seinen Bagen die Lübelerstraße valssiere, sam seinen Bolgen der Aus
speechen Bohlen Bestimmung with seinen Bolgen der Aus
speechen Bohlen Bestimmung with seinen Bagen der Aus
speechen Bohlen Bestimmung with seinen Bagen der Lüben Bohlen with seinen Bagen der Aus
speecherstraße von St. Bincent weitergegangen.

Bestimmung verlent, so das Bereingewerbes

won St. Bincent weitergegangen.

Bestimmung with seinen Bagen der Lüben Bohlen with seinen Bagen der Aus
speechen Bohlen Bestimen und stillen bon den Bestimper aus seinen Bagen der Lüben Bagen der Aus
speechen Bohlen Bestimper aus seinen Bagen der Lüben Bagen der Bestimper aus seinen Bagen der Bagen der Bagen bei Lüben Bagen der Bagen der Bagen bei Lüben Bagen der Bagen der Bagen der Bagen der Bagen der Bagen bei Lüben Bagen der Bagen bei

Es mag übertrieben fein, daß - wie ein Rem. bilen) find mit Rudficht barauf, baß fie eine großere | - Der Dampfer Rehrwieber", Rapt. Bradert, ift am sondern es folgt aus der Authebung junachst nur die seuchen genachst nur die seuchen genachst nur die seuchen genachst das bie Bollzeibehorden sich zur Bestämpfung rath en bloc einstimmig angenommen.

Der Dampfer "Rehrwieder", Rapt. Bradert, ift am Gesaft der Gesa Affare gegrabicht habe, ben gehnten Theil ber Gefammt. inneren Revision ober Bafferbrudprobe gu unterwerfen ; burg und Antwerpen nach Auftralien, ift Dover paffirt. -Wien, 17. Dezember. Der Babgetanefchuß abnahme aller Borfenpapierwerthe in Rew. Port feit Diefe Bafferdrudprobe erfolgt bei Reffeln, welche für eine Der Dampfer "Bolftein" ift am 11. b. von Cantos nach Agemeinen Landes. und Reicherechts zu bedienen haben. Des Abgeord neten haufes nahm die Regie- lettem Juni. Aber bas Eine wird allenthalben gu- Dampfipannung von nicht mehr als 10 Atmosphären Samburg abgegangen. - Der Dampfer "Rorham Caftle" Da nun fogialbemofratische Berfammlungen als mit ben rungevorlage, betreffend bie Bewährung eines unvergins. gegeben, bag eine betrachtliche "Berfchiebung" fatt. Ueberbrud bestimmt find, mit bem 1 fachen Betrage bes ift am 17. b. von London nach Rapftadt abgegangen. -

5 Atmofpharen übersteigt. Die Genehmigungenrfunde, E. Die Debungearbeiten bei der St. Baufi welche Die Angaben des Fabriffchildes, bas Brufungs. Landungebrude find jeht foweit gedieben, daß ber Bongeugniß und ben Bermert über bie gulaffige Belaftung ton, fobalb bie Gieverhaltniffe jes erlauben, nach bem ber Cicherheiteventile enthalten muß, und Revifionebuch jenfeitigen Elbufer bugfirt werden foll. Der Taucher find an der Betriebeftatte bes beweglichen Dampfteffete Stint bat burch fortgefestes Arbeiten gehn Retten unter aufgubewahren. Beber Dampifeffet ift minbeftens all. bem Bonton angebracht und benjelben bereits 6 guß

z. Bom Gife beichabigtes Echiff. Das mit Schiff "hawfesbury" bat in ber Efbmunbung burch Beihnachtebeicheernug für Die Rinber ber bas Treibeis fo ichwere Beichabigungen erlitten,

Man fieht, bag in Sachsen Bieles möglich ift, was tung ber Gemeindeangelegenheiten wurde ein Regierungs. Dem Rampfplage erschienen mare, welche mit beren Eltern getroffen, eine Beihnachtefreube zu bereiten. Mittag ein in ber Andelmanuftrage in Borgfelbe gwei Gatlingtanonen die feindseligen Indianer gu Bir geben nochmals die Abreffen ber betreffenden Rom. wohnender Geschäftsmann, indem er fich auf bem Sans. boben gu erhangen verfuchte. Gein Ginlogirer, ber Beft, 17. Dezember. Abgeordnetenhaus. Sitting Bulls Tobe icheint die Gefahr eines blutigen Lobntommiffion, 1. Friedrichftr. 38, St. Bauli, bei Rahns; bingutam, ichnitt ben Lebensmuden ab, fo daß Lehterer am Leben erhalten murbe, Das Motiv bes Gelbfimorb. verjuchs follen Familien. und Beichaftsjorgen fein.

Ingendliche Labenbiebe. Der Boligei ift es London, 17. Dezember. Der innere Rampf in der Broofe eine Berathung abgehalten hatten, in das ber & Rnadftedt, Alltona, Wohlere-Allee 2, 2. Et. rechts; letter Beit ihre Raubzuge in St. Georg machte, um gelungen, einer jugenblichen Diebesgefellichaft, welche in Labendiebstähle auszuführen, bas Sandwerf gu legen. In eine ichlechte Lage ift eine Bigeunerfamilie

war frant, ebenjo bie Frau und gwei fleine Rinber. Die z. Ungliidejall. Gin an Borb bes Dampfers "Sorrento" bebienfteter Schiffszimmerer erlitt beute

Eröffnungefeier ber neuen Raffee und Speifehalle, Ede jugeführt. Bergiftet hat fich gestern ein Geichaftsmann in Berein für Boltetaffeehallen ftatt. Unwefend waren ga. St. Bauli, ber icon feit langerer Beit an Delancholie 100 Berfonen, herren und Damen; alles reichgefleibete litt. Der Mann hat feinem Leben burch ben Genuß

Durch einen Bafferrobebruch entftanb in In den Rampfen der Arbeiter gegen die Jabrifanten rebe bielt Genator Rofcher; er wies darauf bin, wie bor ichwemmung, indem das Baffer den Lagerfeller einer

Die herrichende Glatte bat vielfach Unfalle gur Folge gehabt Muf ber Caffamacherreibe fiel eine Schneiberin fo ungludlich auf bem Trottoir, bag fie eine Ber-

Feuer. Muf ber Reiherftieg. Schiffswerft geriethen Arbeitgeber die Forderung auf Lohnerhöhung stellten, der Lotale fich fagen: daß er bas, was er genieße, be Brand. Das Feuer wurde von Bug 7 der Feuerwehr gable und nichts geschenft erhalte. Doge baber anch in geloscht. Abends 6 Uhr wurde Ferdinandftrage 36 Feuer gemelbet; es ftellte fich beraus, bag es nur blinder garm war. Gin Schornfeinbrond fand um 75 Uhr Rubmable 4a ftatt. Um 10 Uhr geriethen im Laben an ber Ede vom werden fonne. Um Schluß feiner Rede forberte ber Rathhausmartt und ber hermannftrafte Rouleaux und Redner fobann die Unmefenden auf, die Lotallisten in Genfterbefleibung in Brand. Die Teuerwehr verhutete Augenschein und im untern Lotal einen Morgenimbis großen Schaden. Heute Morgen 10 Uhr brannte es im einzunehmen; derselbe bestand in einer Tasse Chofolabe, Reller Fehlandstraße 8, wo sich Papier entzündet hatte, Butterbroten. und ju gleicher Beit Feglerftraße 10, wo ein Balten in Brand gerieth. Seute Rochmittag 3 Uhr entftand Großer

m. Unfall. Beim Sinabsteigen in eine an der Samburgerftrage in Barmbet liegende Rellerwirthichaft im erften Stochwert belegenen Speifefaal befteht - Die tam geftern Abend ein ichon etwas angetruntener Argeräumige und modern angelegte Ruche befindet fich im beiter jo ungludlich gn Jall, bag er mit bem hintertopf Reller -, macht einen fehr vortheilhaften Gindrud Es auf die icharfe Rante einer der fleinernen Treppenftufen schneidige Baffe ift und vielsach zu Ungunften ber Ar. ift hoch, bell und freundlich und fann za. 250-300 Ber- aufschlug und badurch eine so gefährliche Kopfverletzung fonen gleichzeitig beherbergen. In jedem Saal find etwa erlitt, daß er auf Anordnung eines ichleunigft berbeimit der Zeit ein anderes Kampfesmittel, welches unge 30 Tische für je 5 bis 6 Personen. Das Mittagessen gerusenen Arztes in bas Krankenhaus transportiri werden

per Gifenbahn eingetroffene Bufuhren bestanden in: Schollen M. 4, Schellfifche M. 6 per Stieg, Rleife 40 &, Steinbutt 80 &, Bungen & 1,10 per Bfb

z. Berichtvunden ift feit Montag ber Brauer Muguft Engel. Der Berichwundene war früher auf ber

Dicbftable. Ginem am Rleinen Schaferfamp

Berhaftet murbe gestern Abend in einem Zang. falon ein Frauengimmer, welches icon an mehreren ftimmte Dampfer "Belgoland" gerieth geftern im Robl. Abenden fich bas Bergnugen gemacht haben foll, von brand unweit Mitenwarber an Grund. Die Giebrecher Damenhuten Die Febern abgutrennen und damit gu verichwinden. - Gin Logisdieh wurde geftern in ber Berfon eines Geemanns berhaftet. Der Mann bat gwei hat geftern mahrend feines Seftsigens im Gife die Logisfollegen, mit benen er jest in ber 1. Erichstraße logirt, bie Portemonnaies entwenbet, in benen fich M. 3, Der Biffmann : Dampfer für den Biftoria. begw. M. 4,20 befanden. Außerbem foll er in feinem Ryanga-See, ber auf ber biefigen Werft von Janfen und fraberen Logis am Binnaeberg Rleibungeftude geftoblen

Berhaftet wurbe in einer Berberge in St. Georg haben. Da ein einziger Bestandtheil des Dampfere ein ein Maurer, ber bor ga. 4 Bochen in harburg ein Baar Gewicht bon 140 Bentnern bat, die Beforderung aber Stiefel gestohlen bat. Urfprunglich hatte man einen nur burch Trager möglich ift, fo berbietet fich die leber- Arbeiter ale bes Diebstahls verbachtig in Saft geführung einer folden Frachtmaffe auf eine fo gewaltige nommen, ber bie Stiefel von bem Maurer gefauft hatte. Entfernung von felbft. Dagu ift ber Tiefgang bes neuen Er tonnte indes feine Uniculb uachweifen und wurde

bebauernewerthe Menfch wurde nach bem Rurhaufe ge-Schiffenachrichten. Der Dampfer "Lesbos", ichafit. - "Gebentet ber Bogel !" biefer Ruf ichallt in

griffen bie roben Batrone, nachdem fie bie gestohlenen batten, und folog bann mit einem Soch auf bein, von dem in brei Monaten 200 000 Binub auf ben geherricht habe, für eine Redision ber Beriaffung gu Billarbballe von fich geworsen hatten, bie Flicht und Genoffe Theiß war es naturlich leicht, mit bem Cammel. Seitenflache wahrend fünf Stunden einem farten Die größte Labung Tabat, bie ftimmen und eine größere Erweiterung bes Stimmrechts

hannover geburtiger Rueschnergeselle wurde in Unter-fuchung gezogen. Derselbe fteht nämlich in bem bringen-ben Berbacht, seinem Arbeitgeber verschiedene Belgsachen entwendet, bieselben versetzt resp. verlauft und den Erlös in Gesellschaft übelberüchtigter Frauenzimmer durchgebracht zu haben. Bis jest leugnet der Betreffende, sich dieses Bergehens schuldig gemacht zu haben.

m. Diebstähle. Einem in Hohenselde wohnenden

Gifchhandler wurde ein Rorb mit Gifden geftohlen; einem in hamm wohnenden Schlachter entwendete man, als berfelbe geftern Abend mit feinem Gefpann in ber Damburgerftrage in Barmbet bielt, einen Regenrod und eine Bferbebede; einer am Rogberg in Gilbet mohnenben Berrichaft wurde in ber borletten Racht ein Mich.

Und bas hat mit feinem Gingen, ber feniche Jojeph gethan! Ein in ber Sammerbroofftrage tonitionirendes Dienftmabchen machte por einiger Beit bie Befanntichaft eines "fdneibigen" jungen Mannes, gn dem sie eine glühende Zuneigung saste, zumal berselbe eine wundervolle Tenorstimme besaß und der neuen Flamme seines Herzens die schönsten Arien und Liebes. lieder vorsang, wie es Hein Bötel kaum besser fertig bringen dürste. Der jugendliche Heldentenor hatte aber mit seinen Sangesbrüdern vom Theater das Eine gemein daß er viel, sehr viel Geld gebrauchen konnte, und der kallen der berselben bald zur brennendsten Frage werden wird.

und sich eine erhebliche Quetschung des linken Beines und sich fortentwickeln.

und sich eine erhebliche Quetschung des linken Beines und sich fortentwickeln.

Nehmen wir ein Beispiel aus der Pflanzenwelt der Kabellegung beginnt erst im Jahre 1870. Die gegender Säge weggeschlendert und traf einen Arbeiter an der Boden wärtig bestehenden 221 392 km machen 5½ Mal den linkaus Gerb. linten Sand. Er erlitt eine ftarte Quetidung bes

Fener entftand geftern Abend 8% Uhr in bem chaufenfter eines Garberobengeichafts in ber Lobuid. Barberobeftude in Brand gefett.

Gine foone Enppe eingebrodt hat fich geftern Abend ein in febr guter Stellung befindlicher Rommis, als er bes Guten etwas zu viel gethan hatte. Er war anderer, noch nicht entdeckter Bazillus, vollendet durchans nicht der Fall, und deshalb bewirkt die Zumit mehreren Kollegen in verschiedenen Lotalen gewesen, dasselbe. um die Berelichfeiten bes Domes in vollen Bugen gu genießen und fam mit diesen in sehr angeheitertem Bufande in ein Restaurant am Schulterblatt. Ehe ihn die wenn ihnen teine bessere Leben sbedin. Rohle besitzt die Eigenschaft, Gase auszusaugen und dabei noch nicht ganz so strässlich betrunkenen Kameraden zurückhalten konnten, setzte sich der junge Mann zu einer an
einem Tisch allein sitzenden Dame und betrug sich so
bie Kat. Denn angenommen, der Schwindsuchtsklegelhaft, daß diese sofort ausstand, um den Wirth ober ihren Begleiter zu Hülfe zu rusen, welcher ihr aber schon auf halbem Wege entgegen kam. Bare plöglich ein Blis vor dem betrunkenen Kommis der Kräfte im Knochenban wie in der Mustulatur und das Mussaugungsvermögen sur Geschelt wird. Es wird somit eine Bechselwirkung eingeleitet, welche wie die Engländer es nennen Consumtion. Der Schwand der Kräfte im Knochenban wie in der Mustulatur und Temperatur der Umgebung erhöht, bis zulest Entzündung als jest, wo er ben Begleiter der Dame in's Auge ungenügender Rahrgehalt im Blut, herbeigeführt durch der Rohle eintritt. In dem Mage daher, als frische faßte. Diefer fagte tein Bort, als er bes Rommis an-fichtig murbe; er zeigte unr nach ber Thure, burch die

Mann, ber einen schwarzen Badenbart trug, hafte ein-fach ein halbes Schwein vom hafen an ber Labenthur, lief bamit bavon und entfam.

Geftoblen wurden bon einem Sofe in ber Breitenftrage eine mit ga. 25 Bib. Betroleum gefüllte Ranne, aus einer Labentaffe auf ber Binneberger Chanffee M. 16 und bon einem Rorridor in der Alottbeferftrage ein befanden und bon einem Boben in ber Gerberftrafe. ber mittels Rachichluffels geoffnet wurde, einen Teppich, eines Berliner Blattes ichreibt aus Bien: ein Jadet und zwei Sofen.

Mus 2Bandebef.

m. Gine arge Echlägerei, bei welcher Bier-flaschen, Mauersteine und Deffer ale Baffen bienten, entspann fich gestern Abend gegen 9 Uhr in einer Birthichaft in ber holftenftrage mifchen mehreren hiefigen und einigen bei dem Renban der Gilbeter Brauerei beigten Arbeitern. Mehrere ber Theilnehmer trugen erhebliche Berlebungen babon; einer berfelben mußte wegen einer tiefen Wunbe, die ihm vermuthlich burch einen Defferftich an ber linten Schulter beigebracht ift, in bas ftabtifche Rrantenhans gebracht worben. Die Boligei, welche alebald auf bem Rampfplage ericien, fellte bie Rube wieber ber und verhaftete ben Anftifter ber Schlägerei.

Mus Schleswig-Bolftein.

Quidborn, 16. Dezember. Um Conntag, 14. b. jand hierfelbft im Lofale bes Gaftwirths Gievert eine Bolleverfammlung ftatt mit ber Tagesordnung: "Bas mill bie Sozialbemofratie?" Referent Theiß . Samburg. Bebor bie Berjammlung eröffnet werben tonnte, ericbien ber hiefige Gensbarm und ordnete auf Besehl des Amte-vorstehers die Entsernung von zwei rothen Gardinen au, welche zur Deforation des als Rednerbuhne benutten Orcheftere berwendet waren. Rachbem die Bersamminng alsbann eröffnet war, legte ber Reserent in za. zweistundigem Bortrage die Biele der Sozial-demofratie flar. Glaubte man nun die Bersammlung

Spredfaal.

(Die Benugung bes Sprechfaals fieht, foweit ber Raum es gestattet, bem Bublifum gur Befprechung bon Ungelegenheiten, Die ein allgemeines Intereffel haben, gur Berfügung, obne bag bie Rebattion ben in den Ginfendungen etwa vertretenen Standpunft durch die Beröffentlichung als ben ihrigen anerfennt. Gine Muf. nahme bon Ginjendungen fann nur bann erfolgen, wenn. beren Berfaffer Ramen und Abreffe ber Rebattion be fannt geben.)

Die Edwindfucht ift tobt, aber es lebt Die Mudzehrung!

Bei aller Achtung bor ber Entbedung bes Dr. Roch

in schlechten, von schädlichen Miasmen geschwängerten Boden verpstanzt. Zu Ansach Minden Geschwängerten Ratur die schädlichen Einwirkungen, er faßt Burzel und gedeiht anscheinend. Allmälig aber bewirkt das fort, währende Aussangen der schlechten Säfte einen Krant. Tropdem ereignen sich häusig genug Fälle solcher Selbst.

ungenügende Ernahrung und Bflege bes Rorpers.

folden berbefferten Buftanben auch bie Roch'iche Entbednug ffir fie gum Gegen werben.

Bom Biener Burgtheater. Der Fenilletonift Seute (27. Dovember) wird "Maria Ctuart" gegeben. Sehen wir uns ben Theaterzettel einmal in ben

Elifabeth Fran Lewinein. Maria Stuart Frau Wolfer. Beicefter Berr Robert. Talbot Berr Baumeifter. Burleigh Berr Lewinsty. Baulet Berr Altmann. Mortimer Berr Rraftl.

Der Beweis ift leicht geführt. Es ift nichts Rrantendes, auf eine langiabrige berdienftliche fünftlerische Thatigfeit gurudgubliden. Geben wir une nun einmal bie funft-Icrifden "Dienftiabre" ber hier aufgeführten Saupt-

teleener au.			
9	Radive	ielich beim	Dienft
	Theo	iter feit	ighte
Frau Lewinsty	1869	(Graz)	21
Fran Bolter	1857	(Storgard)	33
Berr Robert			25
Berr Baumeifter			44
Berr Lewinsty			Bien) 36
Berr Mitmann			28
Berr Rraftf			31
Mio für diefe			aufammen

Material barin befteben, baß es mit ber Cage be einem Werthe von 85000 Bfund Sterling. arbeitet und in beliebiger garbe bergeftellt werben fann, Die Gebrauche bei ben Todtenbeftattungen bas Stimmrecht von einer gewiffen Befabigung ab

woben 23 230 auf die Staate. 198 162 auf Die Brivat- beffen bornehmfte Frau, bamit fie ihn nach Boluthu, beren Grandung bort beabfichtigt ift. tabel entfallen. Die Bahl ber Staatstabel betragt 798 bem Barabies ber Beftorbenen, begleite. Die anderen | Butareft, 18. Dezember. (R. T.) Deputirtenfammer

vertheilt sich in nachstehender	Beije:		
Franfreich	51	6064	km
Britisch-Indien	89	3179	
Deutschland	43	2929	"
Großbritannien und Irland	103	2760	
Italien	38	1905	-
Cochinchina	2	1475	
Griedenland	46	848	,,
Türlisches Reich	10	614	
Rorwegen	236	427	
Rugland	8	393	
Britiid-Umerita	3	371	
Ren Seeland	3	364	
Danemart	47	356	
Queensland (Muftralien)	13	300	
Spanien	3	250	
Defterreich	31	180	
Hebrige Lander	72	815	11

ftraße. Dort war das Rouleau herunter, und auf heitszustand. Die Keime schällicher Pilze, die in der dentzündung. Prosession Lewe die in Greenwich macht bie kleinen Gassammen geglitten, welche zum Austhauen der gestorenen Scheiben angezündet worden waren, waren in Brand gerathen und hatten mehrere Garberobestüde in Brand gesett. ichlechten Lebensbedingungen im Boden bleiben biefelben zeitig eine ftarte und einigermaßen bauernbe Abfühlung und werden das Berftorungswert fortjegen, ober ein ber Roblenmaffen erzielt mare. Dies ift aber naturlich Genan fo verhalt es fich mit unfern, ewig am Sun- hobung ber Gefahr, ja, unter Umftanben fann fie folde Luft und mit ihr Cauerftoff jugeführt werden, wird die

gegen 6 Uhr in ber Großen Gartnerstraße ein Diebstahl Arbeiterften, Der Drud, mit die nothigen Gintragungen in das Logbuch mit ber Rlages, Ede Bermanuftr. und Alfterthor. vernbt. Ein mit einem Seemannsanzuge bekleideter oder ohne Rochs Sprike. Rur badurch, daß die Arbeiter welchem das Brenngas der Erde entströmt, nimmt ab, Schlußbemerkung: Mann, der einen schwarzen Badenbart trug, hatte ein- selbst mit ihrer ganzen Kraft für besiere Lebensbedin- und damit auch die Menge des Gases. Der Preis des "Der Steuer gungen eintreten und diese ihnen werden, wird dem felben flieg in Folge beffen derart, daß die Gewerb gewesen. Arbeiterelend und der ichaudererregenden Arbeiterfierb treibenden, welche die viel bequemere Gassenerung ein- Als am andern Morgen der Steuermann das Log- lichleit ein Damm entgegengesett werden und bann unter geführt hatten, bereits an die Rudlehr gur bisher allein buch aufschlug und die Bemerfung barin las, wagte er feligmachenden Roble benten. Dies ift namentlich in es, bei bem Rapitan borftellig gu werben. Bitteburgh ber Fall, wo bas Raturgas bie weitefte Ber-

breitung gefunden batte. Ueberzieher. Bon einem Wagen, der in der Wilhelm- ftraße ftand, fiahl man einen Korb, in dem sich 4 Bjund Butter, zwei Bjund Pflaumen und ein Pfund Kaffee unter den in ber Bermannoboble gehobenen Anochenreften Brof. 28. Blafing (es ift bier der Borftand bee Soblenlowen gefunden. Refte bon Soblenbaren find be- mannes bie Borte : fanntlich in großer Bahl gefunden worden.

Gine Beigeinrichtung für Pferdebahuwagen wefen. ift gur Zeit in Berlin im Bau. Der Beigapparat besteht aus einem etwa 24 Bentimeter hohen und & Meter in angebracht wird. Bon dem Raften and laufen rechte jeben Tag nuchtern?" und links je zwei etwa 7 Bentimeter auseinanderfiebende Röhren, die unter den Gigbanfen entlang führen und wahr?" am entgegengesetten Ende fich vereinigen. Das Sei Gewiß zum großen Theil herrliche Ramen des Burg- material besteht aus Kohlenstaub, welcher abulich wie "Ru theaters! Aber — und es giebt ein Aber — genau fo bei den Grude-Defen nur langsam glimmt und daher Logbuch." hatte ber Theaterzettel bis auf einen Ramen oder zwei, ein außerft sparfames und doch wirksames Breun-vor zwanzig, fünfundzwanzig Jahren aussehen konnen. material ift.

Bermifates.

Conderbare Ediffelabungen. 2Bas für berhiedenartige Schiffelabungen die englischen Safen and. und einführen, davon giebt ein englisches Blatt merk hat in seiner heutigen Plenarsitzung dem Entwurf wegen würdige Einzelheiten. Es ist nichts Ungewöhnliches, daß Abanderung des Branntweinstener-Gesetzes zugestimmt. ein reicher Kolonist seinen eigenen Grabstein in England Essen a. d. Ruhr, 18. Dezember. (R. T.) Der bestellt und nicht allein Grabsteine werben verschifft, son- "Rhein. West. Beitung" aufolge sind von den freitenden dern oft genug auch die Leichen von Bersonen — meistens 340 Bergleuten auf der Zeche Blankenburg heute früh Amerikaner — die in England gestorben find und den unter Tage 25 angesahren. Bunsch haben, in ihrem eigenen Lande begraben zu sein. 28ien. 18. Dezember Es ift befannt, daß bie Geeleute nicht gern mit einer Beitung" beröffentlicht ein Wejet bom 16. Dezember, Leiche an Bord in die Gee ftechen, beswegen werben die nach welchem die gefehlich bis ju 10 Jahren gulaffige

aufgelaufen, baß bie armen Gefchopie faum aus ben Staatefdulb beftanben. Mugen feben fonnen. Auch die Bruft ichlagen fie fich in Coffa, 17. Dezember. (R. I.) Die Cobranje beihrer mabnfinnigen Gelbitzerfleischung braun und blau. rieth bie neue Regelung, ben Tabatebau und Sanbel Das Bolf icheert fich inegejammt ben Bart und trauert betreffenb, nach welchem bie bieberige toprozentige Berungefähr vier Monate lang. Beder lagt mabrend eines braucheffener auf 90 pat. erhobt werben foll. In bent Monats den Bart lang wachsen und reibt fich mabrent Budget bes nachften Jahres, bas fich auf 80 Dillionen der Racht den Körper mit Del ein. Am Begrabnistage belauft, wird in Folge ber Genehmigung einiger indireften fest fich Alles, Manner, Beiber und Rinder, mit bren- Steuern nabezu bas Gleichgewicht erreicht fein. nenden Fadeln in die Rabe bes Grabes. Stundenlang Wafhington, 17. Dezember. (R. I.) Die Bill,

Einheitlich gniammenfaffen : Erftlich bie in Stadt und Land Schaffen mit ber eig'nen Sand, - Die auf Rahnen ober Schiffen Setbftverftanblich inbegriffen. -3 meiten & bie gewalt'ge Maffe Der gefammten Dienftbotstlaffe, Bon bem Dabden, bas für "Mues", Bis hinab gur Magb bes Stalles, Rammerbiener und Lafai, Ruticher, Saustnecht, einerlei. Drittens bann ber Sandwerfellanb. Beber, welcher Stellung fand 218 Bebulfe und Befelle, Dug heran auf alle Falle Biertene, auch bem Raufnianneftand Reicht der Staat die Retterhand. Bandlungelehrling und Rommis. Alle, alle "müffen" fie, Benn ihr Lohn nicht allgu ftart: Sochftens bis gweitaufend Mart. Ebenjo auch die gefammten Befferen Betriebsbeamten; Ber zweihundert Mart pro Mond. Bleibt and bier bom 3mang bericont. Mur ber Bufunfte. Abotheter Driidte fid - ber fleine Schafer, Salb Rommis und halb Studente -Er vergichtet auf die Rente . .

Co Du mir, fo ich Dir! Muf einer Seereife

Bar es benn unbedingt nothwendig, Rabitan, bal bas in's Buch fam ?" fragte er. Min, ift es etwa nicht wahr ?" meinte diefer.

Das icon, Rabitan, aber -" "Bohl," verfette der Rapitan, "wenn es mahr if bann muß es auch in's Logbuch."

Am folgenden Tage las ber Rapitan gufallig bas naturhiftorifchen Dufeums gemeint) den Riefer eines Bogbuch burch und fand unter bem Rapport bes Steuer. 2Bahlfreis, bei Bilbelme, Bandebeter Chanffee 162. "Der Rapitan ift ben gangen Tag nüchtern ge

Er ließ ben Steuermann rufen und fuhr ibn an: Bas foll das beigen, daß Gie biefe Bemertung bier Quabrat meffenden Doppeltaften, der unter bem Berron unter ben Rapport gefest haben? Bin ich etwa nicht 10

"Jawohl, Rapitan, aber ift es benn etwa nicht 105 "Ratürlich ift es wahr, aber -" Run wohl, Rapitan, mas wahr ift, muß auch in's

Das fah der Rapitan aber boch nicht fo recht ein und beibe Gintragungen wurden aus bem Logbuch ent-

Renefte Radricten.

Berlin, 18. Dezember. (R. I.) Der Bunbesraib

Bien, 18. Degember. (R. E.) Die "Biener

leider entlommen.

Sin unredlicher Mitarbeiter. Ein aus nahm die Bersammlung einen guten Bersammlung e gemeines Stimmrecht, wahrend ber andere mochte, bag

so daß auch der Ornamentit und einer angenehmen auf dem Ozeanien genannten Inselarchipel zwischen hangig sei. Auftralien und Amerita find so grausamer Natur, daß London, 18. Dezbr. (R. T.) Bie aus Buenos Unterseeische Kabel. Die Länge aller unter- sie uns fast unglaublich erscheinen. Stirbt auf den Aires verlautet, beabsichtigt der bort togende Kongreß feeischen Rabel belauft fich gegenwartig auf 221 392 km, Freundschafteinfeln ber Bauptling, fo erbroffelt man ein neues Gefet über bie Geichafte ber Privatbanten,

Beiber figen heufend um Die Leiche, fie find in Die Bei ber Abrefibebotte wies ber Minifter bes Auswartiichlechteften, gang gerriffenen Datten gehüllt, weil man gen bie Berfaffungemäßigfeit bes Rabinets nach; er be-Das gerlumpte Gewand fur bas beste Ginnbilb bee fampfte bas von ben Radifalen beautragte allgemeine Schmerges und ber Berriffenheit bes Gemuthes halt. Stimmrecht und meinte, Die große Angahl ber oppositio-Ihr schauberhaftes Aussehen ift dazu angethan, Ent- nellen Kammermitglieber fei ein Beweis bafür, daß sepen zu erregen. Die Angen find von bem unaufhor- Bahlfreiheit geherrscht habe. Die einzige Bropaganda lichen Beinen geschwollen, Die Wangen find burch bie ber Regierung habe in ber Berbefferung ber Mbminiftra. gablreichen Echlage, bie fie fich felbft verfett haben, fo tion ber Finangen, insbefondere ber Berringerung ber

bleiben fie fo figen, bann tommen Alle auf ein Beichen, nach welcher bie Bahl ber Mitglieber bes Reprafentanten. bas von einem ber Leibtragenden gegeben wird, an bas baufes auf 350 festgefest wird, wurde von bem Saufe

Stanbesamt Rr. 1. Bilhelm Beinrich Ferdinand Spiegelberg mit Anna Elifabeth Mobt. - Beinrich Chunth Lubmig Seeger mit Friederite Belene Mmme.

Stanbedamt Rr. 2. Beinrich Sirich mit Minna Emilie Louife, geb. Staut, gefdieb. Meber. - Anguft Ludwig Charles Rademacher wit Gelma Caroline Raufholy. - Abolph Joden Gottfried Benland mit Caroline Lonife Frieberife, geb. Fable, berm. Rater. - Johann Ritolaus Schroebel mit Marie Raroline Lifette Doller. - Bilhelm Louis Schufeler mit Elife Johanna Frieda Bange-lin. — Martin Meher mit 3tte Ballach. — Dietrich Friedrich Wilhelm Bredthauer mit Bertha Cophie Meier. - Ebuard Rarl Rifolaus Beinrich Dahn mit Maria Magbalena Nöhren. — Paul hermann Road mit Marie Louise Agnes Rulf. — Ernft Friedrich Corbes mit Antina Friederife Meper.

Ctanbeeamt Mr. 3. Emil Otto mit Charlotte Dorothea Bithelmine Suhrhoff. Samburg, ben 17. Dezember 1890.

Standesamt Mr. 8.

Johannes Borrmann mit Catharina Magbalena Dafenwarber, ben 15. Dezember 1890. Standesamt Mr. 22.

Carl August Christoph Soppe mit 3ba Margaretha

Samburg, ben 16. Dezember 1890. Standesamt Dr. 23.

Johannes Borrmann mit Catharina Magbalena Schween. - hermann Schulze mit Anna Christiane Amalie Gafert. - Beinrich Friedrich hermann Albers mit Johanna Maria Magbalena Stahlbod. - Martin hermann Otto Goulg mit Muna Caroline Therefe

Samburg, ben 17. Dezember 1890.

Berfammlungs-Anzeiger.

Bereine: fichtig wurde; er zeigte nur nach der Thüre, durch die ber Berauschte auch so schonen ber Berauschte auch so schonen ber Berauschte, verschwand. Der Begleiter der von ihm ber Eigenden Dame war nämlich sein Prinzipal.

In recht breister Weise konneis an ungenigende Ernagtung und plege des Korpers.

Wögen sich daher die Geschstentzsündung nothwendig vergrößert. Beigenden Berunten und met außer Stande, das Logischen Berunten und wer gewöhnlich das Logischen Berunten und wer außer Stande, wie das schonen bei Koch'iche Methode allgemein wie das "Gaslight Journal" klagt, mit der Chender Berein schonen bei Roch'iche Bersammlung der Hatt der Gelektentzsündung nothwendig vergrößert. Beigen der Antiere die hatte sie schonen der Gelektentzsündung nothwendig vergrößert. Beigen der Antiere der Gelektentzsündung nothwendig vergrößert. Beigen der Steinermann, der gewöhnlich das Logischen bei Geschsten und Kelchen Schonen der Gelektentzsündung nothwendig vergrößert. Beigen der Antiere Gelektentzsündung nothwendig vergrößert. Beigen der Schonen der Geschschen der Kenft Neuftre der Schonen der Geschschen der Geschsch Connabend, ben 20. Dezember, Abends 8 Uhr: Der Steuermann ift den gangen Zag betrunten Fabrifarbeiter zc., bei Raulf, Ballftr., Sarburg. -

Abende 8g libr : Fortbilbungeverein, bei Bergmann Fruchtallee 70, Gimebuttel. - Abende 9 lihr: Buch: binder, im "Solfteinischen Saufe", Rohlhöfen 32 a. - Drecheler, bei v. Galzen, Caffamacherreihe 6/7. Sonntag , ben 21. Dezember, Radmittage 3 Uhr : Baggerer, bei Sausfelbt, Banteftr. 54, Reller. Radmittage 4 Uhr: Gogialbemotratifcher Berein in

Bergeborf, in "Stadt Schwerin", Bergeborf. Montag, ben 22. Dezember, Abends 8 Uhr: Cogial: demofratifder Berein für ben 3. Samburger

Muftionen.

19. Dezember. Uhr : Robingsmartt 82, Lurusmaaren. Martinftrage 29, Bier. Alterwall 46, Teppiche Guernthorebrude 9, Weine. St. Banli, Sichmarft, Roblen. Rajen 34/32, Bronze. u. Lederwaaren. St. Bauli, Sochftrage 14, Mobilien. Steindamm 37, I., Sansftanb. St. Bauli, Feldftr. 51, Sausftand. St. Bauli, Jagerftr. (Gerichtevollzieher Amt), 2 Bierbe. Brunsbuttel, Ebbelader Roog, Lotomotive,

Meteorologifche Beobachtungen. 28. Campbell u. Ro Rachfolger. Samburg, 18. Dezember, Mittage.

Mitt. Rer Gr. Grab. Mittags Mittags Mittags -2,8 -1,4 -6,2 28,0,4 ONO Gintritt ber Cbbe und Gluth in Samburg. am 19. Dezember. Huth : 5 Uhr 30 Min. - Cobe: 10 Uhr 30 Min.

Verlobte. Marie Mönning. Emil Arpe. Dalle a. b. Canle. Barmbet.

Für die erwiesene Theilnahme und Arangipenbe bei ber Beerdigung meines lieben Cohnes Leopold Meyer fagen wir allen Bermanbten, Freunden und Rollegen, fowie fammtlichen Ruber-Rlube unfern berglichen Dant. Die tranernbe Mutter und Geichwifter.

Milen Freunden und Befannten fage ich hiermit meinen tiefgefühlten Dant für die reiche Kranzipende und Betheiligung bei der Beerdigung meiner Fran.

Der tiefgebeugte Batte J. H. Maack.

Men Bermandten und Befannten, fowie bem "Fachverein ber Former Damburge" und ber Militarifchen Ramerabichaft bon Et. Bauli" berglichen Dant für die rege Theilnahme und die reiche Rrangipende bei der Beerdigung meines Mannes. Frau Pauline Wettlanfer.

Diejenigen, welche Sonntage Hadym. bei mir Unterricht in ber Roller'ichen Stenogr. nehmen wollen, bitte ich um gef. Mitth. Oskar Lehmann, Al. Baderftr. 26, IV.

Fortbildungsverein Eimsbüttel.

Mitglieber Berjammlung am Connabend, ben 20. Dezember, Abenta St uhr im Lofale bes Berrn Bergmann, Fruchtallee 70. Tagesorbnung:

1) Unfer Stiftungsfest event. Bahl eines Gest. tomites. 2) Bahl von Bezirtstaffirern. 3) Die Arbeiterbewegung und ihre Bedeutung. 4) Distuffion. Der Borftand.

am Connabend, b. 20. Dezember, Abende 9 Uhr, bei herrn v. Salzen, Caffamacherreihe 6/7

Lages Drbnung: 1) Die Ausiperrung ber Bigarren-Arbeiter 2) Das Darleben der M. 200 vom alten Drecheler Berein u. i. n Die Orteverwaltung.

Kadverein der Former Samburgs Mitglieber Berfammlung am Sonntag, ben 21. Dezember, Rachm. 4 Uhr, Dulf, Der Fregang bes Lebens Jefu, 2 Bbe., guf. bei herrn Diehl, Gr. Rojenftr. 37.

1) Unterftütungefrage. 2) Arbeitenachweis. 3) Stellung-nahme zu ben Berliner Ronferenzbeichluffen. 4) Innere Bereinsangelegenheiten

Der Bichtigfeit der Tagesordnung wegen ift bas Ericheinen fammtlicher Mitglieder noth-Der Borftanb.

Eilbek.

Sozialdemofratischer Berein für d. 3. Samburg. Wahlfreis. Mitglieber Berfammlung am Montag, 22. Dezember, Abende 8 Hhr.

im Lofal bes herrn Wilhelms. Bafthaus gur Duble", Bandsbefer Chauffee 162. Tagesorbnung: 1) Schutzölle, Finanggölle, indirefte Steuern. Ref.: Grünwald. 2) Dietuffion. 3) Innere Organisa-

tion. 4) Bablen. Beitrage werben entgegengenommen. Mitgliebefarte Der Borftanb.

Der Borftanb ber Rranten- und Sterbefaffe ber Bader und verw. Bernfegenoffen ju Samburg, e. S. 49, macht hierdurch befannt, daß laut Borftanbebeichluß vom

9. Dezember b. 3. diejenigen Mitglieder megen Bahlungs. faumnif ausgeschloffen find, die folgende Rummern haben : 325, 529, 742, 885, 944, 1372, 1410, 1423, 1488, 1489, 1734, 1779, 1839, 1896, 1969, 1974, 2028, 2032, 2093, 2127, 2165, 2168, 2216, 2226, 2252, 2256, 2287, 2288, 2290, 2303, 2313, 2317, 2362, 2370, 2380, 2411, 2422, 2501, 2502, 2504, 2507, 2531, 2570, 2576, 2592, 2595, 2596, 2610, 2613, 2614, 2629, 2641. Der Borftanb.

Arbeitsmartt.

Bej. Big. Sausarbeiter a. Formarb. Rödingsmarft 14, II Gef. Sausarbeiter. Bu melb. 3.- R., Bilhelmftr. 11

Damburg. Gef. Big. Arb. a. F. Bartallee 58, part. r., Gimsbuttel. Beidenkampsweg 114, b

Beedleaf, Dav. nur Rapp. 80 &. Braft. Brafil Rapp. u. Ginl. 90 &, Portorifo, Rapp. 80 &, unr 16 Robihöfen 16. Gefte. Brafil. Ginl. 80 & verz.

Grus 50, Sav. Seedl. Umb. 85, Dom. 75, Sumatra, b. 11 Bf. 150, Java bt. 165, Hugar. 70, Brafil 75 3. A. Levie, Al. Bergitr. 11, Altonn. Meine, trodene, amerit. Tabafftengel werben | Renft. Renerweg 9. Reuft. Renerweg 9. Tabatftengel werben gefanft Ratharinenftr. 23. Bef. gefiebt. Grue. Mrnolbftr. 20, Ottenfen. Bigarren en gros hopfensad 10. F. handler: Java 100 St. M. 2,50, Sumatra M. 3,50, Kuba M. 5 20 Für gute Rancher empfehle ich befte Qualität 5, 6, 8 und 10 & Bigarren. Rathsack, Burgerftr. 111, I., Altona.

Amerika. Australien. Bewiffenhafte Anefnuft über Reifen nach allen überfeeifchen Blaten.

M. Flatau, General-Bevollmächtigter, Mbmiralitätftraße 23, Samburg. Afrika. Asien.

H. Brüger, Praktikant der Naturheilmethode. Oberalten-Milee 63, Barmbet. Sprechzeit: Borm. 8-10 II., Abende 6-8 II. Rünftl. Bahne billigft, unter Garantie, Operation, Plomben

A. Tholeke, Samburg, Bilhelminenftr. 9, 2., Gt B. Rath und Ausfunft in Brogef: und Familienangelegenheiten. Buverl. Anfertigung v. Rontraften, Bollmachten, Alften, Teftam., Gefuch, Rlagen ze. prompt u. bill Beforgung von Beimathepapieren. 36 Wexstrasse 36, Stiffe Gtage.

Enger v. Bithern u. Sarmonifas von den einfachften bis gu ben eleganteften, auch auf fur Damen und Rinder verfauft gu billigen Mbgahlung ohne Breiserhöhung.

Jean Cohn, Balmerbrootftrafe 94, Ede Martiuftrafe. Palmerbroofftrafe 94, Ede Martiustraße. Ein alteres Klempner. und Mechanifergeschaft mit Laben und Baare, Bertzeug und Kundschaft ift für M. 400 sofort zu verlaufen. Offerten unter K. M. be-Rahmafchine, faft nen, M. 15. Briiberftr. 10. II.I. forbert bie Grueb. b. Bl.

Buchhandlung und keihbibliothek von M. Ockelmann, Bferbemartt 30, Gde ber Jafobitwiete.

Schulbucher. - Atlanten. - Globen. - Geichentwerfe Mls Beihnachtegeichente empfehle ich meine fein aus

Mbounementefarten (für Leibbibliothet, Beitschriften, Lieferungewerte zc.) M. Ockelmann.

Allen Arbeiterliedertafeln gewidmet: Bwei Gedichte

Bur Dannerchor fomb. bon

A. Ahrenssen. Op. 22. Gebrudt als Bartitur. Bu faben à 10 & bei Ad. Schierwater.

Glas, Porzellan u. Majolifa in großer Muewahl, gu billigften und feften Breifen empfichlt

Hamburg

H. Hadenfeld, Solftenftr. 19.

Juwelen, Uhren, Gold- u. Silberwaaren. Spezialität: Böhmische Granaten.

Bir empfehlen: Bebel, Die mohammedanijcharab. Rulturperiode -,50 Die Lage ber Arbeiter in ben Badereien 1.-Brunnemaun, Carl, Sfiggen und Stubien ber frang. Revolutionsgeschichte, gr. 80, 112 G. Buchner, Rraft und Stoff Der Gottesbegriff eigenthums und bes Staats 1,-Ludwig Feuerbach und ber Ausgang ber flaffifchen bentichen Bhilosophie -,50 Berrn Gugen Duhrings Ummalgung ber Biffenichaft Entwidlung des Cogialismus von ber

Dodel Bort, Mojes oder Darwin. Gine Goul. Jacoby, Leopold, Es werde Licht, Boesien. - 50 Rantory, Rlassengegensäte von 1789 - 50 Lassalle, Ferdinand, Philosophie Fichtes - 15 Gotthold Ephraim Leffing - Julian Schmidt..... Lommel, Johann Sug Liebluccht, Gin Blid in die Reue Beft 3 .-Liebtnecht, Ratalie, Sybil, fogialpolit. Roman 2,-Die mahrhaftige Lebensgeschichte bes Josua Davidson Marg, C., Das Rapital, Bb. 1....

Das Elend ber Philosophie Rewefy, Baul BBafily, Erotifa, Gebichte Browe, Dr. A., John Diamatomie Brown, ber A.gerheiland, gr. 80, 148 Geiten -,75 Schramm, G. M., Grundziige ber Rational-Somidt, Die Durchichnittsprofitrate bes Mary. ichen Berthgesehes 2,50 Stamm, Dr., Die Erlösung ber barbenben Menschheit Chaffle, M., Quinteffeng bes Gogialismus 1,20

Populare Entwidlungsgeschichte bes Beltalls Theologie und Biffenschaft 4,-Balfter, Otto, Gine mittelalterliche Internationale Rrante Bergen Bedde, Grife bes Berbenben

J. H. W. Dietz' Buchhandlung, Gr. Theaterftrafe 44.

ont, Mühen und Belgwaaren Fabrit Johs. Boock, Altona, Br. Johannieftr. 93, neben Gahlereplat. Oronted Lager in Bilg- Rontrolmarfen,

Ernst Aug. Steinberg 3 Langereihe 3 Streng reelle u. billige Bejngoquelle 3



Jaden. Echt blane Da: fdiniften Jaden Bofen, banifche Leberjacten, geftridte wollene Weften, 38land. Marine Jaden, fowie Unterzenge jeglicher Art in größter Answahl gu billigften Breifen. Umtauich gestattet.

Getragene Garderoben Breifen Fran Krohn, Rofenftr. 36, 2. Gt. Für Klempner und Mechaniker.

Berichtigung. In der Abrechnung der Fluß= und Stromschiffer Seftion Gwerführer

muß es heißen : "Bon dem Berband ber Echneider Samburge und Altona" nicht # 715 fonbern J. 765; bei ben Gaftwirthen Samburge nicht & 1283 fonbern M. 1233; fratt Regelfinb Ewit "Regelfinb Emit." Der Verstand.

Unterzeichnete Bereinigung theilt ihren werthen Annden hierdurch mit, baf laut Beichluf ber Beneralverfammlung die Berichenfung von Chocolade e'c. ju Beihnachten aufhört. Die vereinigten Kolonialwaaren-Händler bes 18. Begirts

An- und Abmeldeformulare

Invaliden- u. Altersversicherung find an baben bei J. H. W. Dietz, Samburg, Gr. Theaterftr. 44. Mumelbeformulare. Mbmelbeformulare.

F. Mehlhaff, Rener Steinweg 19,

empfiehlt zum Weihnachtsfeste

ein reichhaltiges Lager in Connen: und Regenschirmen, fowie in Bus- und Mobeartifela von ben ein-

Die heilige Beihnachtegeit tommt beran, wo Jedermann, ob arm ober reich, für fich ober feine Rinber warme Rleibung braucht. Es bietet fich nun augenblidlich eine Gelegenheit, indent wir unfere toloffalen Lager bis Ende be. Monate raumen wollen, fich billig mit guter Aleidung 30 gu Berren Hebergieber früher 15-24, jest nur 8 .M. an.

Derren Hebergieber früher 20-36, jest unr 12 M. an. Berren-Hebergieher früher 28-50, jent nur 15 .M. au. Berren-Unguge früher 15-27, jest nar 9 M an. friiber 25-50, jest nur 16 M au. Berren Angüge friber 7-15, jest nur 3 & an. Berren Dofen Berren Jadette früher 10-17, jest nur 6 M. an. früher 11-20, jest nur 5 M an. Burichen:Anzüge herren Schlafrode früher 15-30, jest unr 85 M. an. Berren Schlafrode fruber 20-36, jest nur 10 M. an. Berren Echlafrode früher 25-50, jest nur 12 M. an. Weften 1 M. an, Baidweften 2 M. an, Leberhofen 2 M. an.

Um ben weniger Bemittelten entgegenzukommen, bamit auch bie armeren Rinder eine Beihnachtsfreube haben follen, haben wir ga. 3000 Anaben= Anglige und Baletote im Breife bedeutend heruntergefest und in ben Raumen unferer II Gtage jum Bertauf geftellt.

früher 6-10, jest nur 3 M an. früher 9-12, jest nur 4 M an. Anaben-Angüge Anaben-Mugige früher 12-15, jest nur 5 M. an. früher 14-18, jest nur 6 M. an. früher 16-20, jest nur 7 M. an. Anaben-Mugiige Anaben-Mugiige Modell-Mugiige Modell-Angüge früher 18-25, jest unr 8 M. an. Rnaben-leberzieher früher 7-12, jest unr 3 M. an. Anaben-leberzieher früher 10-18, jest unr 4 M. an. Burichen-Hebergieher früher 12-16, jest unr 6 M. an. früher 12-18, jest nur 7 M. an. früher 16-25, jest unt 9 M. an. Burichen-Muginge Burichen Minginge Roufirmand.-Angüge früher 20-36, jest nur 10 M au. Anaben Sofen 2 M au, Anaben Joppen 3 M an, Anaben Beften 25 4

Verkanf zu festen Preisen, Umtansch gestattet, billigstes Kanshaus für Wiederverkänser.

Brasteller, Ede Rödingsmartt, in I. und II. Gtage.

Garantirt rein Cacao, Milch u. Buder (batterienfrei).



Hammonia-Briefbeförderung, Neust.Fuhlentw.134 Briefe 3 %, Birfulare 2 %, Drudfachen von M. 3 an pr. 1000.

Nene Singer (hocharmig), Neue Singer (hocharmig), gänzlich geräuschlos, beste Nähmaschine der Welt, billig, auch auf Abzahl. v. M. 1,50 pro Woche. H. Müller, Schulterblatt 11.

***************** Soeben erichien :

Deutscher Bauernkrieg. Seft 19. J. H. W. Dietz' Buchhandlung,

Gr. Theaterftraße 44. 9989999999999999999 Out erhaltene Berren: und Damenfleider, Regen- u. Wintermantel von feinen Berrichaften

werden billig verfauft. Al. Drebbahn 60, Rell. Ein Feuerungs-Gefch. m. Rleinhandel u. Filiale ber Bereins. Baderei ift zu vert. Bu erfr. in b. Exp. b. Bl. Gin gr. fupferner Grogfeffel mit Bubehör ift billig gn berfaufen. Bartallee 57.

Bu Weihnachtsgeschenfen.



Johs. Hellingrath, Uhrmacher, 10 Gr. Michaelieftraße 10. Silberne Uhren bon Silber, Ridel Stellell v. 1-10 M. Regulateure mit Schlag pon 15-90 M. 25-150 M

Moderne Zimmeruhren bon 10-45 M Beder von 3 M, Glodenweder von 12-24 M. erhalt jeber Raufer im Monat Dezember einen eleganten Ridelweder gratie, für welchen ich ebenfalle garantire.

Das reichhaltige Lager feinfter Bolfterwaaren foll zu nadiftebend bebeutend herabgefesten Breifen berfauft merben, als: 1 Caufeufe, 4 Rudenpolfterftuble, 2 ff. Sessel in Besonr (M. 170), 1 Canseuse, 6 Stühle in Besour (M. 125), 1 Sopha mit Stühlen (M. 54), do. Tisch (M. 12), Bettst. m. Feberr. (M. 23), 2schläfige Bettstellen (M. 25), ff. Betten von M. 20—25.

Polster- und Möbelfabrik von John Meincke. 62 Binnaeberg 62, St. Bauli. Untauf v. Möbel. Rageleweg 39, St. G., Reumann

Mehl=Lager

J. H. F. Rath, 3dastrage 30. Echte Harz. Roller u. Zuchtw. nur Riederuft. 58 i. R. Brüne, Gries, Graupen, Reis, Sago, Dirfe, Dillenfrüchte. Antterform Engres. Butter-Lager En détail. Belle: Allianceftrafte 7, Ede Marthaftr. Cariftrafte 17, St. Panli, A. Butenschön, empfiehlt

Dochfeinfte Meiereibntter, auf ber Ansftellung prämitrt, pr. Bfund 130 und 140 &, Dochfeinfte Dolft. Dofbutter, pr. Bfund 120 &, Brat- und Bachutter, pr. Bfund 80-100 &, (Garantirt reine Raturbutter!) Sochfeinfte Rahmmargarine, an Gefdmad ber feinften Meiereibutter gleich !! pr. Ffund 80 bis 100 4, feinfte Dollb. Margarine, pr. Bfb. 60 4. Damburger Edmaly, pr. Pfund 60 4, Beftee Flomenichmalg, br. Bfund 70 4.

Sof- u. Deiereibntter, Bid. 95 n. 100 Meierei Dieberuftr. 107. Rieberlage Altona, Ablerftr. 82 und Gimebüttel, Marthaftrafe 31.

J. Ries, Wurftfabrif. Grone Bergitrafe 38, Mitone, empfichlt in prima Qualitat: Echweinefleifch à Pfo. 55 4. Echweinefarbonabe Echweinepotelfleifch Befalgene Rarbonabe Geränderte Starbonabe

Beränderten Eped .. 70 45. Korn - Doppel - Kümmel

warm beftiffirt, per Liter 60 unb 70 & Weine und Spirituojen aller Art. A. Bichon, Steinbamm 93, etablirt 1843. Willi R., um alles w, heilig ift, tomme wieber! M.

Konzertgarten

Zäglich im Rongertfaal : Mnfang ? libr : Grosse humoristische Soirée der Stettiner Quartett- und Koupletsänger.

Gang neues wechfelndes Programm, 30 In den Bwijchenpanien : Konzertmusik der Original-Zigeuner-Kapelle

Pitye Sander. Ferner mabrend ber Domgeit, Anfang 6 Hbr:

Kosmos! Objektive Darstellungen. 2. Serie: Gine Reife burch bas Weltall in 24 aftronomifden Bilbern.

Sierbei : Die Erbe vom Monde and gefeben, fowie Alt Damburg im 13., 14. a. 15. Jahrhundert. Raffedfinung 5 Uhr. Entree 50 %. Rinder 30 4, Bartont-Rarten 30 4. Kaiser-Theater, Altona.

Greitag, ben 19. Dezbr. Aufang 8 Hhr: Richt ohne Titel, Luftipiel Die Zanneniec, Beibnachismarden. Auftreten fammtl. neu engag. Dom-Spezialität. großen Sant: Große Tangmufif. Unfang

Concordia-Theater. Bente und folgende Tage, Anfang 7 Hbr:

Muftreten fammtlicher Dom = Spezialitäten.

Morgen Connabend, Rachmittage 4 Ubr : Muf vieles Berlangen : 3weite und lette Große Kinder-Borftellung.

Preife ber Blage : Fremdenloge u. 1. Barquet (numer.) 50 A, Barterre 30 A. Berbes Rind erhält ein Gefchent.

Freitag, ben 19. Degember: Stadt - Theater. Danmlinge Banderichaft. Weihnachtemarchen. hierauf: Die Regimente. tochter, tomifche Oper bon Donigetti. Mittel. Breife. Anfang 6} Uhr.

Thalia - Theater. Frau Solle, Beihnachts-Altonner Stadt . Theater. Der Butten befiger, Schanfpiel von Obnet. Mittel-Breife. Anjang 7 Uhr.

Connabends, ben 20. Degember: Stadt - Theater. Daumlinge Wanberichaft, Beihnachtemarchen mit Gejang und Sang in 8 Bilbern, von Robert Buchholz und 21bolf Philipp. Dufit bon 23. Gichet. 1. Bilb: Daumlinge Andzug. 2. Bilb: In ber Schanbnde. 3. Bilb: Auf bem Bachthofe. 4. Bilb : 3m Bigennerlager. 5. Bilb: Tie Edjattammer bes Königs. 6. Bilb: Fest in Baroffo. 7. Bilb: Die Entzanbernug. 8. Bilb: Apotheofe. Sierauf: Die Inftigen Ballet, von Ricolai. Mittel Preife. Anfang 6& Uhr. Thalia - Theater. Rachmittag : Borftellung. Gran Solle, ober: Das fleifige und bas faule Madden, Beibnachte Romobie Anfana 26 Uhr. Abend Borftellung. Gran Dolle. Unfang 7 Uhr

Altonner Stadt - Theater. Bum 9. Male: Familie Monlinard, Schwant in 3 Aften, bon DR. Ordonneau, M. Balabreque und S. Reroul, Borher: Francufampf, Luftipiel nach Scribe bon Offers. Mittel-Breife. Unfang 7: Uhr.

Goldene Uhren von 25-300 K Carl Schultze - Theater. Anfang 7: Uhr. Operette in 3 Aften. Dufit von 3ban Carpll. -Sierauf : Dab' bie Chre! Arifiofratifch-tommer. gie lies, fogiales Bolfscafe Gubermanniches Spreeftnid in 2 Borber. und 2 Sinterbaufern. (Baro. Central - Halle. Genoveva, Beihnachte Aus-ftattungestud mit Gejang und großem Ballet in

Variété-Theater. Prinzeifin Dornröschen, Weihnachtsmärchen in 5 Aufzügen. Borber: Der Teufel auf Erben. Anfang 7 Uhr.

Zirkus Busch. Dente, Freitag, 71 Uhr Abende: Große tomifche Borftellung.

Besonders hervorzuheben: Klown Tom Tom mit seinem dress. Esel "Migolo"; "Frant", ger. v. Fr. Const. Busch; "Cäsar", ger. v. Henow; De S russ. Rappen, vorges. v. Direktor; Familie Leon in ihren ikarischen Spielen; d. großart. Lust-Trio Lo-Lo, Lo-La u. Sylvester; Z. i. Male: D. Verschwinden e. Dame a. d. Publikum inmitten d. Manege; Apportirpierd "Pascha", vorges. v. Direktor; Die Walpurgisuacht a. b. Blodsberg; gr. Tremplin-Sprünge; B. 1. Male: Die verrücken Frländer (Klowns Gebr. Lee) x. x. Muss Rähere durch d. Tageszettel u. Plakate. Der Birtus ift gut geheigt. Telephon Rr 544. Sochachtungevoll P. Busch, Direftor.

Drud und Berlag bon 3. 5. 28. Dies, Samburg.

Beilage zum Hamburger Echo Nr. 296.

Freitag, den 19. Dezember 1890.

Redaftion und Erpedition : Samburg, Große Theaterftrage 44. - Berantwortlicher Redaftor : Otto Stolten in Samburg.

(Rachbrud verboten) Magbeburg, 17. Degember.

(Fortfegung.)

unfahme noch nicht sum Abichluß Demar geladen, Die genannten Bercen follten befunden, I ftrafen 8 Monate Befangnig, welchen Autragen gemäß Dal unch in ben anderen Barteien, nicht nur in ber | bae Gericht auch erfennt togialdemofratischen, eine große Ungahl Leute vorhanden | Richt lange nach Berbugung ber letten Buchthaustiden Berfammlungen Reben halten. Die Bertheibigung | Rorperverlegung und Diebftahle im wiederholten Ruc

npender des fonfervativen Bereins bis bor Aurgem ge- einer Sandterin gelegentlich eines Ginfaufe eine Uhr ge wefen fei. In Diefer Beit habe er im Berein mit ftohlen und außerdem feche Logisdiebftable ausgeführt gu Brennden, Die ebenfalls Mitglieder bes Bereins gewesen haben Der Ctaatsanwalt beantragt, Die Ungeflagte und den Hofprediger Stoder reden lassen. Die Ber- Borstrasen zu 3 Jahren Buchthaus, 3 Jahren Ehr. Umstände, welche bedingten und ging sodann Orte immer trauriger werde, denn die Zahl der Arbeit fei fpater burch einen Landesbanmeifter, ber chenfalls tragen bes Staatsamwalte entiprechend. Bereinemitglied gewesen, abgeloft worben. Much fonft habe der Berein wiederholt halboffentliche Berfamm. Uhlenhorft in gemeinschaftlicher Ansführung einen Sund

die fich auf tommunale Angelegenheiten beichrantten, ihm anvertranten Sund verfauft und ben Erlos für fich gewejen, to bes alten Burgervereine. In jungfter Beit | verbraucht au haben. Beibe Angeflagte lengnen, werben feien noch die Begirtevereine mit abnlichem Starafter ge- jedoch für überführt erachtet und auf Antrag bes Staate. grundet worben. In allen Diefen Bereinen traten regel anwalts Couly gu 9, Bog gu 6 Monaten Wefangnip mafig diefelben Berionen ale Redner und Leiter auf und 1 Jahr Chrverfuft berurtheilt. Die Rebner und Leiter in ben großen Berjammlungen der Begirtevereine geweien.

Des Stadtverordneten Dbemar vergichtet

Bolizeitommiffar Safe, dem die Beauffichtigung ber Berfammlungen im Schuhmachergewert obgelegen, gold und ber Tapegierer Moris birich heim hierertfart, daß fich nach feiner Unficht ber Wewertverein ber felbft auf bem Commerrennen im Juni fungirt haben, Schuhmacher in bemfelben Dage mit Bolitit, wie mit worin die Staatsanwaltschaft, indem die Beiden extra gewertschaftlichen Dingen beschäftigt habe. Gin gewiffer aum Rennen von Berlin bierber gereift fein follen, Mertene, der haufig Reden gehalten, habe offen feine Die Merfmale des gewerbemagigen Gludfpiels erblidt Deinung dahin ansgesprochen, daß die Erörterung der Die Angeflagten behaupten, daß fie nur gum Bergnugen politischen Fragen erlaubt fei, daß man fich unr in Acht und um zu wetten das Rennen besucht hatten, bestreiten nachsten Bunft der Tagesordnung: Alters. und Invalinehmen muffe, mit § 8 bes Bereinsgesetes in Konflitt aber, sich des gewerbeniagigen Gludsiviels ichuldig ge- ditatsversicherungsgeset, sprach Greb. Derfelbe ging vom April bis Juni angedanert, feien die öffentlichen gefchloffener Beweisaufnahme werden die Ungeflagten wie die Bereinsversammlungen etwa gleich ftart besucht | mangelnder Beweise halber foftenlos freigesprochen. gewejen. Beibe Ratigorien von Berjammlungen batten bas gleiche Geficht gehabt, es feien immer biefelben Leute in diefen Berfrumlungen gewejen. Der Angeflagte Schraber macht jum Beweife dafür, bag die öffentlichen Berfammlungen in gar feinem inneren Bufammen. hong mit ben Bereinsversammlungen geftanden, baranf aufmertfam, bag bie erfteren ftets von ber "Lohntommiffion" ber Schuhmacher einberufen gewefen feien. Der Benge muß bie Richtigfeit biefer Angaben gugeben.

Schubmacherversammlung, welche er überwacht und in war, geschlagen, wofür fie nun M. 20 Strafe gablen, eb. Mitglieder guführen wollen. Im Schluffe feines Bor- 4 Tage Gefangniß eintragt. - Gine für ein Mint trages habe Meffer auf Die Sogialbemofratie hingewiesen, Dbbachloje veranstaltete Camming, welche einen Ertrag Berfammlung habe auf ihn, den Zeugen, den Eindruck und feiner hat derfelbe in einer Wirthichaft eine Fenstereiner völlig sozialdemokratischen gemacht, die Mitglieder scheibe absichtlich zertrümmert. Es trifft ihn eine Gehätten last alle rothe Glipse und rothe Karte zu einem fänguißstrase von 2 Monaten und 2 Tagen. Demnachit fattfinbenben Gefte getragen.

Der Borfigenbe ermiberte, Diefes findliche Bergnugen fonnte man ben Lenter icon laffen. Bolizeifommiffarine Roitich berichtet u. M. aus einer Berfammlung ber Bauhandwerfer, bag Abolf

That au überjegen. Much bei ben Baubandwertern hatten die offentlichen und Bereinsversammlungen baffetbe Beficht gehabt und feien wohl auch von benfetben Berfonen befucht gewefen. Ja die öffentlichen Berfammlungen feien häufig weniger ablreich als die Mitglieberverjammlungen bejucht gemefen. Dem Beugen wird entgegengehalten, daß er bie Berfammlung in bem Mugenblid, ale ber Borfipenbe über ben Mutrag, ben 1. Dai zu feiern, abftimmen laffen wollte, aufgeloft habe Der Beuge bleibt jedoch bei feiner gegen-

theiligen Behauptung fteben. versammlungen in Magdeburg-Reuftadt übermacht; er 21 Jahre alten, noch unbescholtenen Dienstinecht Wilh tanen Einnahmen zu theuer sei, sei es wohl praftisch, berichtet, daß er, als die Frage ber Feier des 1. Mai burch eine Frage, Die fich im Fragetaften befand, gur Befprechung Biel gefett habe, daß Derartiges in einer Bereineber-

öffentliche Berfammlung gebore. Boligeitommiffar Gepermann berichtet über die tonftituirende Berjammlung bes Bereins ber Elbftromarbeiter; ber Berein, fo fei bort gejagt worben, follte arbeitslofe Mitglieder unterftugen, man bat bon ben Sounidemofraten nichts wiffen wollen und habe ein boch auf ben beutichen Raifer ausgebracht. In einer fpateren Berfammlung habe bann Regler einen Bortrag gehalten; ber Berein habe fich alfo ingwijchen ber Go. sialbemofratie augewandt. In Diefer Berfammlung feien drei Mitglieder ju dem uengegrundeten Agitationstomite, das fich ipater Generaltommiffion nannte, Delegirt worden. Es fommt hierbei wieber bie ftreitige Frage jur Er. orterung, ob die Elbftromarbeiter Delegirte gur Lohn. tommiffion oder jum Agitationstomite gewählt haben Ungeflagter Sorn, ber in bie Beneraltommiffion gemahlt worden fein foll, will bavon abjolut nichts wiffen. Der Beuge bleibt jedoch bei feiner Behauptung, bag bie Babl bon Bertrauensleuten gur Generalfommiffion ftatt. getunden habe. Thatfachlich wirb feftgeftellt, daß weber Die angeblichen Mitglieder ber Lohnfommiffion, noch biehandlungen auf bente bertagt.

Um beutigen britten Berhanblungstage wurbe gu nachft die Beweisaufnahme gu Enbe geführt. (Fortiebung folat.)

Aus dem Gerichtsjaal.

Laubgericht. 18. Dezember.

Birthschaften Blumen verlauften, von einem Kellner zu einer geschaftsfillen Zeit nach dem Billardzimmer der einer geschäftsfillen Zeit nach dem Billardzimmer der aus der Beweisausiahme, aber nicht so fart betrunken, waren ihre sine feinen interessausiahme, aber nicht so fart betrunken, best einen interessausiahme von 10. De aus der Beweisausiahme, aber nicht so fart betrunken, kan der Best sausiahmen der Buschen bei Brogramm und wurde der Best sausiahmen von 10. De aus der Beweisausiahmen, aber nicht so fart betrunken, handelt worden ist. Ind sprogramm und wurde ist but noch set Wittglieder. Bund sprogramm und wurde ihm reiche Bestaussen wissen der Melanns, Mücklid" und entledigte sich fieter Bestaumen ist. Ind sprogramm und wurde ist von interessaus und entledigte sich seiner interessaus und wurde ihm reichen Burd der Mittglieder. Bund sprogramm und wurde ihm reichen Burd einer der Melanns, Mücklid" und entledigte sich siner interessaus und wurde ihm reichen. Heber menschen der Melanns wirden der Mittglieder. Bestaus und wurde der Mittglieder. Bestaus und beit Briefigen Kulter in leigen Kulter in

antragt berfelbe gegen Die Gemeiber, bon ber er meint, Much die geftrige Abendfibung brachte bie Beweis. bag fie nur angeblich mit Blumen handte, fonft aber wohl nur auf unguchtiges Ereiben und Berübung von Seitens der Bertheibigung waren die herren Bro. Diebstählen bedacht fei, wegen Diebstahls 3 Monate und jeffer Gobe und Die Stadtverordneten Rathan und gegen hener wegen hehlerei in Rudficht auf feine Bor-

geht dabei von der Anficht aus, daß bei diefen Barteien falle vorbeftrafte Bittwe Margaretha Chriftine Benriette und dem eben hervorgehobenen Umftande nicht ber Stil ben hier wiederum fieben Diebftable verubt und Schlaß gezogen worden, daß die öffentlichen Berjamm. in einem Falle einen Mann, mit dem fie intimen Unt. Inngen nur erweiterte Bereinsversammlungen gewesen seien. gang hatte, Des Diebstahle beschnloigt haben. Die An Bruge Brofeffor Dr. Goge ergahlt, dag er Bor- geflagte ericheint burch die Beweisaufnahme ichuldig feien, eine große öffentliche Bolleversammlung abgehalten wegen wiederholten Diebftable mit Rudficht auf ihre jammfung fei von Unbangern aller Barteien besucht ge- verluft und Stellung unter Polizeigufficht zu verurtheilen, wefen das Bureau fei von ihm und andern Ginberufern fie aber von der Antlage der wiffentlich falichen Ungebildet worden. Er felbit habe den Boris geführt und ichulbigung freiguprechen. Das Gericht erfennt ben Un.

Unter ber Befchuldigung, einem Gaftwirth auf ber geftohlen gu haben, fteben bie Schlachter Bernhard 30. Benge Stadtberordneter Rathan, früherer Bor- hann Rari Beinrich Bithelm Schult und Sans

Unter Musichluß ber Orffentlichfeit wird gegen ben bes freifinnigen Bereins feien vielfach Borftandemitglieber | Stallfnecht Muguft Rarl Friedrich Gchilling wegen Bergehens gegen § 175 bes Strafgefebbuches verhandelt, Rach Diefen Ansführungen wird auf Das Bengnig und Der geftandige Angeflagte gu 4 Monaten Gefangnig verurtheift.

Mis Boofmater follen ber Raufmann Sfiber Stüd. macht, wie auch als Boofmater fungirt gu haben. Rach

Shöffengericht. 18. Dezember.

I. Richter: Dberamterichter Dr. Golbenbaum. Schöffen : M. G. J. Schweiger und Th. Anoblich. Minteanwalt: Dr. b. Daffel.

Mit einem Solsbantoffel hat eine Fran ihre Rach Boligeitommiffarins Berger berichtet über eine barin, mit ber fie ber Rinber wegen in Streit gerathen welcher Baumeifter Reuler einen Bortrag hielt. Refiler 4 Tage fiben foll. - Ginen Angler, Der feine Schute habe fich febr lachgemaß über bie Lage im Schuhmacher. ohne Erlaubnig betrat, hat ein Ewerführer mit einem gewerbe ausgeiprochen, er habe bem Gewertverein nene Theerquaft mighandelt, was ihm M. 20 Strafe, eb.

> II. Richter: Umterichter Schulge. Schöffen : C. Dittnier und 28. G. F. Schwand. Antsamwalt : Dr. Benn.

Wegen Diebstahle einer im Gewahrtam feiner Logis Schulte den Ueberichus eines Bereinsvergnigens von wirthin befindlichen Sofe foll ein Rellner auf 5 Tage M. 45 einem Bereinsmitgliebe als Gefchent überwiefen bas Gefangnig beziehen. - Bu einer Befangnigftrafe wiffen wollte, bamit fie diefer gu einem Zwede verwende, von 6 Bochen wird ein Sausbiener verurtheilt, ber welchen er nicht lant nennen, aber Jedem privatim mit- feinem Bringipal wieberholt Leinen- und andere Baaren theilen wollte. Sit einer aubern Berjammlung fei ber gestohlen hat. Dahingegen wird seine Frau, welcher er ausbrudliche Beschluft gefaßt worden, Die auf bem bie gestohlenen Baaren stets überliefert hat, von ber Barifer Mongreß beichloffene Feier Des 1. Dat in Die Inflage ber Sehlerei toftenlos freigefprochen.

Mitona. Sommurgericht. 18. Dezember.

Borfigender: Landgerichterath Bittrod. Staatsanwaltichaft: Staatsanwalt Dr. Bertich.

Bertheidigung: R. A. Mar Schmidt. wird, zeigte heute wieder die Berhandlung gegen ben ju benten. Da bas bisherige jedoch nach ben momen-Carl Ludwig Bichmann aus Seehaufen. Derfelbe ift fich nach einem fleineren umgufeben. Berichiedene ber vorfablichen Korperberlegung mit tobtlichem Erfolge Robner waren ber Anficht, ein noch großeres Lofal gu gelangen sollte, dieser Erörterung mit der Bemerkung ein Racht jum 1. September das miethen, in Gemeinschaft mit dem Berbandsvorstand, ba früher. Da mußten fie Talglichter ziehen, Bier brauen gelangen sollte, dieser Erörterung mit der Bemerkung ein Ramke iche Tanglokal in Wedel verließ, wurde er in dann die Miethepslicht Beiden zusalle. Schließlich wurde und Flachs spinnen. Deshalb ware es Pflicht der Frau, ammlung nicht besprochen werden tonne, sondern in eine gang harmtofer Beife von dem Rupergesellen Siemers der Borftand beauftragt, ein billigeres Lotal zu erangestoßen. Diefer foll nämlich bon einem Befannten mitteln und hieruber ber nachften Mitgliederversammlung einen leichten Stoß aus Scherz erhalten haben und ba. Bericht zu erstatten. Cobann wurden als Revisoren ber es leiber noch febr viele Manner gebe, Die ihre Frauen burd auf den Angeflagten geftogen worden fein. Darauf. Streifabrednung die Mitglieder C. Duaft, &. Fauer und hin jog Letterer ohne Beiteres fein Meffer und ftach C. Dreier, ale Revisor ber Lofalfaffe Kammer gewählt. auf ben bollig unschulbigen Siemers los, bem babei ber Sierauf verlas ber Obmann bes Feffomites die Abrechrechte Dberarm burchbohrt wurde; außerbem erhielt er nung vom letten Stiftungefeft, welche ein Defigit von einen fo muchtigen Stich in den Ruden, daß die Lunge | 3a. M. 70 ergab. Beiter berichtete er, daß das Festverlett wurde und ber Berlette nach 5 Tagen ftarb. | fomitemitglied 2B. Dreier noch M. 47,35 in Sanden habe, Der Angeflagte ift geftandig und fann als Grund welche troy Aufforberung noch nicht abgeliefert feien. Es einer Tellersamming gestellt, welcher einfrimmig angefür feine grengenlofe Robbett nur feine Erregung barüber | murbe ber Borftand beauftragt, Erwahnten an feine angeben, daß er von Siemers gestogen worben fei. Bflicht zu mahnen. Der Borfigenbe erfuchte fobann bie Rach bem Gutachten ber Cachverftanbigen ift der Tod in Mitglieder, Die Statiftifbucher an ben Raffirer ober Rolerfolgt Unter Uinftanden, wenn ein unfanberes Meffer ein Antrag eines Mitgliedes herbor, einen etwas außer- und beripricht, banach hinguftreben, alle fernftebenben durch femutige Rleiber und unfaubere Saut in den gewöhnlichen Buntt auf die Tagesordnung der nachften Frauen und Madden gu einer Organisation berangu-Rorper bringe, tonne auch dies den Lob gur Folge haben, Berfammling au feten. Da jeboch von bem über- Biefen, Berfammlung um Gefellichaft beran und nahm die Baffagiere und Boft wenn eben bier Insettionsftoffe in ben Rorper binein- wachenden Beamten die Distuffion biergu verboten 11 Uhr. tamen. Das fei aber in diefem Falle ausgeschloffen wurde, verfprach ber Borftand, bem Untragfteller gur Rach dem Bladoper des Staatsanwalts und des Ber- nachften Berfammlung Gelegenheit geben ju wollen, arbeiterinnen Deutschlaude, Lotalverein Gilbet, theibigers, ber im Gegenfay zu Erfterem bie Unnahme feinen Antrag gur Tagesordnung gur Abstimmung ge- Barmbet und Sorn, hielt am 3. Dezember feine milbernder Umftande empfiehlt, werden ben Beichworenen langen gu laffen. Sierauf berichtete ber Borfigende, daß Mitgliederverfammlung ab. Rachdem die Tagesordnung Die Fragen vorgelegt, ob ber Angetlagte ber Rorper. ben Bigarrenarbeitern M. 200 gugewicfen feien. Betreffe verleien, murben als erfter Buntt Die Antrage gur jenigen der Generaltommission je ihr Amt angetreten ber gestellen ber Lod der Lod der Angelegenheit Fischers Gettstraße) theile dies mittels eines Messen ber Angelegenheit Fischers Gettstraße) theile dies mittels eines Messen ber Angelegenheit Fischers Gettstraße der Angelegenheit Fischers Gettstr eine Folge Deffelben geweien und ob dem Angeflagten | daß er fich nicht veranlagt fühlt, die bei ihm übliche Frage. Der Staatsanwalt glaubt bei der Jugend des folgte Schluß der Berjammlung.

Angeklagten von einem Antrage auf Zuchthausstrase abs seine Meisten der Bersein der Bantscher Handler Bantscher Bantscher Bantscher Bantscher Bantscher Bantscher Bantscher Bersember, ichlossen.

Der Berjamen gestorben.

Led Berjamen gestor

Durch die Beweisquinghme ericheint die Gould beider ichulbig und 4) ob bierbei Milberungegrunde in Betracht beffelben zu übertragen; Die fruheren Kommiffionsmit. Elementen gelungen mare, fich in ben Berein einzu-Der Gewertidaftsprojeh in Magdeburg. Durch die Beweisausnahme erscheint die Schuld beider follen jede Boche die Buder follen jede Boche die Bucher revidiren, was auch ichleichen; er werde aber jedenfalls in nachfter Berfamm. Elend ibre ftandigen Begleiter, Die Ergiehung auch wohl verneinen aber alle übrigen. Dem Antrage bes Ctaats. jur Annahme gelangte. Die Abrechnung vom Ansichluß ling in ber Lage fein, genugendes Material uber eine in Folge Armuth und Roth ber Eltern nicht die beste anwalts entsprechend, ertennt bas Gericht auf eine Bucht. gelangte alebann jur Berfennt bas Gericht auf eine Bucht- gelangte alebann jur Berfennt bas Gericht auf eine Bucht-

Mus dem Bereinsleben.

(Die Edriftführer ber Bereine werden brin: gend erfucht, nur fcmales Papier ju gebrauchen

Der Berband beuticher Barbier, Grifor: und Perrideumachergehülfen, Zweigverein Samburg hielt am 10. d. DR. bei B. Lobbe feine orbentliche Mit gliederversammlung ab. Borfigender Rentich eröffnete M 50 feibmeife überwiesen und ber Borftand beauftragt, die Berfammlung um 10 Uhr. Rachdem die erften mit bem hamburger Lotalverband in diefer Cache in Bunfte : Boriefen Des Protofolle ber legten Berfamm. fung, Aufnahme neuer Mitalieber, und ber Bericht bes Raffirere, erledigt waren, referirte Deibmann über Altonas hielt am 9. Dezember ihre regelmäßige Mit die Bewertichaftebewegung und die Bewertichaftstonfereng. Redner entwarf gunachit einen furg gefagten Ueberblid auf die Entwidlung ber Arbeiterbewegung, beleuchtete die bas Wort. Redner bemertte, daß die Arbeit hier an naher auf die derzeitige wirthichastliche Lage ein. In suchenden werde von Tag zu Tage größer. Redner fam turgen Bugen fuchte er ein Bild ber fapitaliftifchen Brobuftioneform wiederzugeben, beren Ginfing auf die Lage ber arbeitenben Rlaffe und bas Ringen ber letteren, fich aus ben Ungutraglichfeiten ihrer Lage gu befreien. Er wies barauf bin, ein wie großes Intereffe auch ber Barbier an bem Bohlftand ber bie größte Daffe besfibender des Bahlvereins der freisinnigen Partei, erklart, Friedrich Boß, je ein Dal wegen Diebstahls Geschäftsgang im Barbiergewerbe bon der wirthschaft Bolfes reprajentirenden Arbeiterflaffe habe, wie febr ber er fei zugleich Mitglied verschiebener anderer Bereine, vorbestraft. Schult wird augerbem beschuldigt, einen lichen Lage dieser Klasse beeinflußt murde und einen wie unverzeihlichen Fehler unfere Pringipale begangen, wenn ben herrichenden Broduktioneverhaltniffen anbequemten fie fich buntelvoll in ihren Innungen ber Arbeiterbewegung feindlich gegenüber ftellten. Die Organifation ber Behülfen indeffen fuhle fich folidarifd mit biefer Bewegung und der Organisation ber Arbeiter. Er fam bann auf die immer niehr hervortretende Rothwendigfeit Arbeiter zu einem Gangen vereinigten. 3um Schluß er gu fprechen, die Gewertichaften gentraliftifch gu organifiren, welche Rothwendigfeit auf ber am 16. Robember b. 3. in Berlin abgehaltenen Konfereng ihren Ausbrud gefunden hat. Er berichtete über die Thatigfeit biefer Ronereng und verlas die dafelbit gefaßten Beichluffe. Es wurde hierauf folgende Resolution gefaßt: "Die heute bei B. Löhbe tagende Berfammlung Des Berbandes beuticher Barbiere ze, Zweigberein Samburg, erflart fich mit ben Beichlüffen ber Bewertichaitstonjereng einverftanden und nimmt Beraulaffung, fich aus vollfter Hebergengung mit ber Gewerfichaftsbewegung folibarifch zu erflären." Bum gunachft auf die Bestimmungen Diefes Gefetes ein und erflärte alsbann feine Anwendung im Allgemeinen und feine Bedeutning im Besonderen für die Angeborigen un. feres Gewerbes. Rach feinen mit vielem Beifall auf genommenen Ausführungen brachte Greb folgende Refolution ein, welche auch einstimmig augenommen wurde : "Die heute, am 10. Dezember b. 3., tagende Berjamm-Beichluß: In Erwägung, bag ben Angeborigen unferes Gewerbes durch bas Alters, und Juvaliditateverfiche rungogefet fehr große Pflichten auferlegt werden, benfelben bagegen gar feine ober boch nur in außerft feltenen Fallen Bortheile baraus erwachfen, fpricht fich bie Berjammlung gegen bas betreffende Gefet aus und beantragt bei ber Bentralleitung bes Berbandes benticher Barbier, Grifor und Berrudenmachergehülfen, Diefelbe moge bei den einzelnen Zweigvereinen babin wirfen, bağ ber gange Berband an fompetenter Stelle vorftellig werde, behufe Erlangung bes Rechtes gur Grundung einer gewählt, erhielt Frau Rahler gum erften Buntt, Bericht. eigenen Berficherung, fpeziell für die Angehörigen un- erstattung von der Gewertichaftefonfereng in Berlin, das hatte jum Glud bas auf ihr liegende Spind gehoben, sergenen Berstugerung, spezien für die angegorigen unter Besteung zu bert. Dieselbe führte an, daß auf der Konferenz und nur diesem Zusall hatte sie ihre Reltung zu berind daß dadurch die Angehörigen unseres Gewerbes von dem weiteren Bersicherungszwange im Sinne des § 1 Gewerschaften vertraten, anwesend waren. Der Metall. Tod gebracht, wurde noch glüdlich beransgesischt. bes Alters. und Invaliditaterficherungegefebes ent. arbeiter Segit aus Murnberg fprach fich auf ber Ronbunden werden." (?) Rachdem noch über die Stellung- ferenz dahin ans, daß bei der jetigen Uneinigkeit der Spandau hat sich nach dem "Anz. s. d. H. am Montag nahme zur Altgehülsenwahl bebattirt war, mußten die Gewerkschaften an einen wirksamen Biderstand gegen die ein schwerer Unglückssall ereignet. Dem ausbrücklichen, übrigen Buntte der Tagesordnung der vorgerücken Zeit wegen gurudgeftellt werben.

verband Samburg, hielt am 16. b. feine regelmägig Mitgliederversammlung im Lofale bes herrn Wendte ab. tralifation eintreten. Fraulein Babuit trat für die geschleudert. Der Robs und ber rechte Arm wurden vom Bunachit erlanterte der Borfitende, wie fich in der Ge. Grundung eines Agitationsfonds ein. Maler Schweiber Rumpf geriffen und dann der gange Korper von ber werfschaftstonfereng in Berlin die Auficht Bahn gebrochen wunscht die Agitation durch Brofchuten ober Flugblatter Mafchine formlich zerfludelt, bie biefe gum Stillfand babe, es fei zwedmäßig, fammtliche Gewertichaftsorganifationen enger mit einander gu vereinigen, um ben Un. lungen das Marteninftem, b. Eint aus Samburg bie langen, wie die allgemein vorherrichende Unficht ift über Rurnberg und Tabafarbeiter Deifter aus Sannover babin wendig, diefe Frage gu distutiren. Es brachten hierauf Begiehung mit ben Mannern gujammentampfen. Rlog, welche allerfeite babin lautete, daß eine Bentral. ber Lotalorganifation vorzugiehen fei. Gine recht lebhafte In wie leichtfertiger Beife von Seiten einzelner Leute Debatte entwidelte fich bei der Bureaufrage. Da das sweiten Bunft übergegangen : Ift Die Frau dem Manne bei der geringften Belegenheit zu dem Meffer gegriffen jebige Burean gefündigt ift, fei es Beit, an ein anderes Folge ber Berletungen burch ben Stich in ben Ruden portor abguliefern. Gine recht unliebfame Debatte rief führungen ber berichtebenen Rebnerfunen einverftanden

seinen zu konnen, da sich dersetbe sa noch besser konne. Er beantragt eine Gesängnißstrase von 5 Jahren, welchem Abends 9 Uhr, seine Extra-Mitgliederversammlung bei Bertheibigung: R.A. Jessen.

Bertheibigung: R.A. Jessen.

Begen eines im September d. J. in Brunsbüttel an einem 21 Jahre alten gesten Machan Steinstein Mäcken Möcken, hagen und Seinstein Mäcken Möcken Bestein Beites in September d. J. in Brunsbüttel schilden, Harten Beites in Seiner Beites franken Mäcken ist der Bendheit, nachdem mehrere Redner die Bestein bei Bestein ist, wurde an Seiten der Gestallt der gewählt. Die Bereathung über das Bister den Gestallt der Gestallt d Straffammer III Borsisender: Direkter Dr. Burchard. gangenen Sittenverbrechens steht der Arbeiter Frig Pape, gessenheit der Angelen wurde vertagt. Auf das Organ abonnirten mit einer Ladung Cedernholz nach Bremerhaven an genemerer. Die 14jährige Anna Emma Klara Sch ne id er hat Behrpslicht zu einer Gelbstrafe von M. 200, eventuell wird verworsen. Alsbann wurde zur Statutenberathung über den Ausschluß der Tabakarbeiter und sorderten auf, rathe wurden knapp und die Besahung hatte lange Zeit eines Tages in Gemeinschaft mit einem ftrasumundigen 14 Tagen Gefänguiß verurtheilt, vor Gericht, welches geschritten und soll unter anderen 33 derartig berandert biese thatkraftig zu unterstützen, worauf einstimmig gleich fich mit farglichen Rationen zu behelsen. In Folge Heinen Madchen in ber Marienthaler Bierhalle 4 Stud unter Ausschlichteit verhandelt. Der An- werden, daß alle in Fuhrwerksbetrieben beschäftigten brachen Krankheiten aus. Endlich waren keine

werben. Bum Bibtiothefar murbe Stange gewählt. Un Berfammlung um 114 Uhr. Die Beneralfommiffion ber Gewertichaften wurden M. 200 abgeschidt. Ferner gelangte ein Antrag gur Annahme, Die Linterftugungomarfen bon 40 & bis auf Weiteres wieder einzuführen, Dieje Woche mit eingerechnet, und und auf einer Ceite gu beschreiben. D. Red.) beitenachweis melben, nicht gu berudfichtigen, Ruch foll iejenigen arbeitelojen Ranteraben, Die fich nicht im Meine Dementipgechende Befanntmaching im "Bimmerer" Rameraben gu Weihnachten M 3 Unterftugung gu ge malyren. In einer Rlagefache wurden einem Rameraben Berbindung gu treten. Schlug 11 Uhr. Die Bereinigung ber Maurerarbeitelente

dann auf den Streit rejp Ausschlug vom legten Sommer gu iprechen, welcher von ben Unternehmern ben Arbeiter aufgedrängt worden fei. Als beste Gelegenheit haber jene Berren ben 1. Dai benutt, weil fie bestimm wußten, daß fich die Samburger Arbeiter eine biesbe gügliche Magregelung nicht gefallen ließen. Beiber hatter wir die Erfahrung machen muffen, daß wir noch nich genugend organifirt waren. Redner ichilberte mun bie Entwidlung ber Arbeiter Organifationen, Die fich ftets Roch nie habe ber Arbeiter jo gu leiben gehabt, ale wi unter ber jegigen fabitaliftifchen Produttionemeije un bem muffe entgegen getreten werben. Und zwar tonn bas nur baburch bezwecht werben, bag fich fammtlich fuchte Lange, ben Bunfchen ber bor furger Beit Berlin tagenben Gewerfichaftetonfereng möglichft Red nung gu tragen, ba die bestehenben Organijatione nicht mehr im Stanbe find, ben Rampf gegen bas Unter nehmerthum aufgunehmen und beshalb eine dementiprechen Dragnijation geichaffen werben muß. Rachbem noch eini Redner im felben Ginne geiprochen hatten, lief folgende Ref fution ein: "Die Bereinigung ber Maurerarbeitelem Alltonas ertlart fich mit den Ansführungen bes Ref renten Lange vollständig einverftanden und beichließt, in Intereffe ber gesammten Arbeiterschaft Deutschlands bie am Orte eine ftramme und einheitliche Organijation ber iftellen, um bemnachit in gang Dentichland für ein Bentralorganisation eintreten zu tonnen; benn nur wenn diese geschaffen worden ift, fonne ber Arbeiter feine nur rechtmäßige Forderung bem Arbeitgeber, refp. Rabital wo der Arbeiter hauptfachlich mit gu fampfen bat, gegen über gur Beltung bringen." Dieje Refolution wurde einstimmig augenommen. In die Rommiffion gur Auf nahme neuer Mitglieder wurden 3. Bole, & Rrufe und 6. Meier gewählt. Der Raffirer perlas bie monatliche Abrednung; bicfelbe murbe für richtig anerfannt. Den beiden Mitgliedern Alemmitein und Rubne wurden je M. 10 bewilligt, weil die Betreffenden feit langer Beit frant find. Radbem noch M. Knoppe und C. Deier in das Teftfomite gemabit waren, ichlof ber Borfibende um 12 Uhr die Berigumlung.

manns Calon, Gilbet, abgehalten. Rachbem ein Birean gu betreiben ; bei Streite empfiehlt er betreffe ber Camm. gebracht werden tonnte. Fran Rabler ihren Bericht geenbet hatte, wurde gum gleich berechtigt? 280 fich bann verschiebene Rebner und babin aus, baf bie Fran jest gegen frither gang beden. tend borgefdiritten ift, benn bente ift bie Frau boch nicht gurudhalten bon ben Bereinen. Frau Rahler betonte ferner, bag fie feine Galanterie bon ben Maunern beanipruche, fonbern als Genoffin des Mannes betrachtet werben wolle. Die Barole, jo fitr Manner als fitr Frauen, follte Freiheit, Gleichheit und Bruberlichfeit heißen. Ingwischen murbe ein Antrag auf Bornabine nommen wurde. Folgende Refolution wurde von ber Berjammlung angenommen : "Die heute in Roppelmanns Salon tagende Berfammlung erflart fich mit ben Mus-

Der Bentralverein der Rabrif: und Sand: ogn bie Borfipende berichiebene Antrage verlas, welche bejahen bie beiden erften, verneinen jeboch bie lette nachften Beit Stellung gu nehmen ift. Um 10g Uhr er. wurden von den Mitgliedern noch verschiedene Untrage 1200 Berjonen gestorben.

Birthichaften Blumen verlauften, von einem Rellner gu aber auch nicht. Daß er betrunten gewesen, ergiebt fich band Altona. Mitgliederberfamming vom 10. De- notibig, indem biefer Bunft in legter Beit ichon viel ber- Bremerhaven auf und fegelte nach Queenstown. 3m

gewesen sein mag Darum hat fich natürlich der Ber- hausstrafe von 2 Jahren und auf Ehrverluft für eine visoren bogu gewählt, um dieselbe zu rebidiren. Die der Lage, dieses zu prufen, und ihre Entscheidung über treter der Staatsanwaltschaft nicht zu tummern, und be- gleiche Beitdaner. Da fich Riemand gemacht und ben Mitgliedern je ein Egemplar jugefiellt mehr gum Borte melbete, folog ber Borfipende bie

Muswärtiges.

Bur Bolfegahlung. Mis Gtable mit 50 000 bis 100 000 Einwohnern find nach ber legten Bablung bis erlaffen werden. Beschloffen wurde noch, den jugereiften jest solgende ermittelt: Dortmund 89 518 (78 435), Kameraben zu Weibnachten # 3 Unteritusung au ge-Milhaufen i. G. 76 413 (69 759), Charlottenburg 76 000 (42 371), Mugsburg 75 523 (65 905), Rarleruhe 73 413 (61 066), Mains 73 271 (65 852), Erfurt 72 414 (58 3-6), Raffel 71 885 (64 083), Bofen 69 673 (68 315), Riel 68 827 (51 706), Wiesbaden 64 692 (55 454), Lübet 63 356 (55 399), Gorlit 61 643 (55 702), Wirgburg gliederversammlung ab. Rachdem das Prototoll ver. 56 600 (42 794), Franksurt a. D. 55 012 (54 085), Botebam 53 995 (50 877). - Biele auswärtige Blatter, unter andern auch die "Freif. Big.", bringen es fertig, Samburg auftatt mit 570 000 Einwohnern - nur mit 323 510 Ginwohnern, als fünfte Groffabt Dentichlande aufguführen. Danach folgt Leipzig mit 353 272 gleich hinter Berlin, bann Danchen, Breston und baraul Samburg. Une fann bas gwar berglich gleichgultig fein, nach biefer Art Bolfegablung wird Samburg bann mit ber Beit wohl immer fleiner werben und man wird vielfeicht zu ber Unficht gelangen, baf wir an brei Bertreter im Reichstage ichon gu viel haben

Fabrifbraud. Magbeburg, 16. Dezember. Sente rith gegen 3 Uhr ift bier bie auf bem großen Werber gelegene bubbe'iche Delfabrit niedergebrannt. Gin Tenerwehrmann wurde burch einen Giurg fcwer verlett. Der Wesammtichaben foll gegen eine Million betragen. 200 Arbeiter bleiben ohne Beichaftigung.

Gine ichredliche Biertelftunde in einem gefuntenen Rabu berlebte an einem ber legten Tage ber vorigen Woche bie Fran des Schiffseigentfumere Arfiger aus Ropenid. Diefelbe befand fich mit ihrer Lochter und bem Manne nebft bem Bootemann auf ber ihnen gehörigen mit 3400 Bentner Rohlen belabenen Bille, welche auf ber mit Sochwaffer gehenden und mit Grundeis bebedten Dber unterhalb Tichichergig einen icheren Safen gu fuchen im Begriff ftand. Als Gruger bor ber Tichicherziger Bride Anter marf, um langfam burch biefelbe hindurch gu treiben, faßten biefelben nicht Grund und jo marf ber reigende Strom bas fcmer belabene Schiff mit aller Bewalt bor brei Gisbrecher. Der Stoß war fo machtig, bag fich bas Schiff nicht auf Diefelben binaufichob, fondern auf Die Geite legte und mitten burchbrach. Bor bem Unglude befanden fich alle Bewohner bes Rahnes auf ben Rajutverbeden. Als nun bie Rataftrophe unausbleiblich fcbien, fanbte Rrnger feine Fran noch einmal in die Rajute, Damit fie die Belbtaiche bole. Raum war bie Fran hinabgeftiegen, als auch bas Schiff brach. Die Hermfte jag in ber Rajfte bes untergebenben Schiffes eingeiperet. Die Dobel murben burch Die fchiefe Lage bes Gdiffes burch einander geworfen, und die bebauernewerthe Schifferfrau gerieth unter ein fallendes Spinb. Gutfeslich tonten ihre Gulfernie, bie bas Baffer in Die Ragite brang, bann berftummten fie einen Augenblid, und man glaubte bas Weib berloren. Ingwijden mar bem bebrängten Schiffer ichnell bom Ufer aus Gulfe geworden. Mit Merten und Beilen murbe fchnell ein Loch Gine öffentliche Berjamminug' ber Franen in bas Rajutenverbed, bas noch aus bem Baffer berausund Maden murbe am 26. Rovember in Roppel- ragte, gehanen und wunberbarer Beife bie bor Angft und Ralte ohnmachtige Fran aus bem naffen Grabe noch lebend herausgezogen. Das einbringende Baffer

Betriebounfall. In ber alten Bulverfabrit gu felben Brandje wird an einem Ort für die Offfindige, an riemen um ein Comungrad legen, wahrend die Da-Der Berband beuticher Bimmerleute, Lofal- berichiebenen Orten noch gegen die 12. und 13ftunbige ichine in vollem Betriebe war. Dabei murde ber Dann Arbeitegeit gefampft. Es muffe Ginheitlichfeit und Ben- von bem Treibriemen ergriffen und mehrmals berum-

3m Pehnftuhl verbraunt. Darmfiabt, 16. Degriffen der Rapitalifienflaffe beffer Stand haften gu Bilbung eines internationalen Streiffonds Dann führte gember. Geftern Abend gegen 7 Uhr murbe in bem tonnen. Um min eine gewiffe Ueberficht baritber ju er. Fran Rahler noch ferner an, bag fich Edloffer Breber. Banje Ludwigftrage Rr. 3 in einem Manjarben-Stubden ein 67jahriges Fraulein Marianne Dnit, auf einem die Frage : Lotal- ober Bentralorganifation, fei es noth. ausiprachen, es jollten auch die Franen in gewerfichaftlicher Stuble in unmittelbarer Rabe bes Dfens fibend, tobt, wendig, diese Frage zu distutiren. Es brachten hierauf Beziehung mit ben Mannern gujammentampfen. Rloß, in theilweise vertohltem Buftande, aufgefunden. Bis auch verschiedene Redner ihre Meinung zum Ausbrud, Tischler aus Stuttgart, empfiehlt die Bildung einer jett hat man noch feine Anhaltspuntte bafur zu ent-Bentralorganisation für alle Gewerfichaften. Rachdem beden vermocht, auf welche Beife ber entjegliche Ungludefall fich ereignet bat.

Explosion. In Maifrigdorf bei Reichenftein ift eine unweit ber Gabelung ber Glat-Reichenfteiner Chausee Rednerinnen aussprachen. Giner ber Redner sprach fich und ber Strafe nach Folimereborf belegene, bem Rommergienrath Guttler gehörige Bulbermuble in Die Luft geflogen. Die Detonation wurde meilenweit gebort ; mehr genothigt, fo viele Arbeiten gu verrichten, wie Die Genfter ber in giemticher Entfernung belegenen Gefrüher. Da mußten fie Talglichter gieben, Bier brauen baube, so bes Straßenzollhauses, zerspraugen von der und Flachs spinnen. Teshalb ware es Pflicht ber Frau, Bucht des Luftdrudes. Zwei Arbeiter find ichmer verimmer weiter gu ftreben, um bie Gleichberechtigung mit lest und werben faum am Leben erhalten bleiben. Die ben Mannern zu erlangen. Gran Robn erwiderte, baß Itrfachen ber Explosion find gur Beit noch nicht befenut.

Ginfturg eines Baufes. London, 17. Dezember. Bie bem Reuter'ichen Bureau aus Bombay gemelbet wird, fturate beute im inbijden Biertel ein brerftodiges Bebaude ein, mobet mehr als 100 Berjonen berungludten; etwa 30 Berfonen famen um's Leben. Biele wurben ichiver berwundet. Echiffsunfall. London, 15. Dezember. Mm Frei-

tag brach bie Mafchine bes Boftdampfers "England" bon ber Realand-Gefellichaft auf ber Sabrt bon Bliffingen nach Queenborough, nicht weit von Sheerneß, gujammen, fo baß bas Schiff Anter werfen mußte. Die See mar ruhig und die Baffagiere murben nicht angftlich. Connabend Morgen fam der Freitag Abend aus Bliffingen abgegangene Dampfer "Brince of Drange" bon berfelben mit nach Queenborough Der "England" murbe fpater burch herbeigerufene Schiffe in ben Bafen bugfirt.

Schiffeunfall. London, ben 15 Dezember. Der Dampfer "Cambadge" ift nicht gefunten, fonbern nach ber Rollifion auf Land gefett worben. Cholera. London, ben 15. Tegember. Rach einer

fürchterlich in Gnatemala. Ueber 12 000 Berionen feien milbernde Umftande guzubilligen feien. Die Gefcomorenen Arbeitszeit ber tarifmaßigen vorzugieben, wogu in ber | von den Mitgliedern augenommen wurden. Sierauf erfrantt, in der Stadt Guatemala allein in fieben Bochen

Geit, Bargerfir. 89.

Winter in Frankreich. Baris, 16. Degember. In Folge bes ftarten Gisganges ift bie Dampfidiffffahrt auf ber Seine eingestellt worden. - 3m Boulogner Gehölz wurde lebhaft Schlittschut gelaufen. Borgestern fand man auf ber Strafe von Prince nach Fougeres (Departement 3le-et.Bilaine) zwei Bettler erfroren. Bei Duntirchen wurden brei Rinder erftarrt aufgefunden, von tommen. Mus mehreren Departements wird Ralte bis au 25 Bentigrab gemelbet.

Brogef Gyrand:Bomparb. Baris, 16. Degbr Bei bem Berhor bes Ungeflagten Enrand behauptete biefer, baf bie Bomparb ben Blan entworfen habe, ben Souffé in ihr Bimmer ju loden und gu tobten. Er habe bem Gouffe mohl Furcht einflogen wollen, um Gelt bon ihm gu erhalten, aber bis jum Dorbe habe er nicht gehen wollen. Gabrielle Bomparb ftellt ihre Theilnahme an bem Berbrechen in Abrebe ; fie ertfart, Egrand habe boch ben Gouffe tobten wollen.

Bifenbahunglud. Toulon, 16. Dezember. 3n bem Bahnhoje bon Arcs gertrummerte heute Bormittag ein von Draguignan tommenber Berionengug ben Brellbod, entgleifte fodann und gertrummerte bas Bepad. bureau. Dehrere Reifente murben verwundet.

Gin vertlagter Erzbifchof. In Rennes herricht egenwartig in der tatholiichen Belt große Erregung Bier Oratorianerbrüber haben namlich ben Rardinal Blace, ben Ergbischof von Rennes, wegen Erbichleicherei bei ben Gerichten vertlagt. Der Sachverhalt ift folgender: Ein Oratorianer hatte fein ziemlich bedeutendes Bermögen vier Mitgliedern seines Ordens zu beliebigem Gebrauch vermacht. Der Kardinal aber bestimmte, daß bas Gelb bem gangen Orben gufalle. Alfs nun bie bier Erben fich bem wiberfesten und einen Brogeg anftrengten, um gu ihrem Gelbe gu gelangen, belegte ber Rarbinal nicht allein fie, fondern and eine große Angahl von Brieftern, Die auf ihrer Seite ftanben, mit bem Interbift. Alle Resse por allen Kirden eine Schmähschrift gegen ben Kardinal vertheilen, worin er ein Spipbube genaunt und daran erinnert wird, daß sein Bruder, welcher französischer Konsul in Nordamerika war, gleich nach dem Kriege von 1870/71 wegen Betrügereien verurtheilt wurde.

Ertrunten. Grenoble, 16. Dezember Muf bem Todten Gee bei Bigille brachen brei Geiftlithe, Ramens Biolat, Sandoz und Richard, im Gife ein und ertranfen.

Attentat. Rom, 16. Dez. Gin bom öfterreichifchen Botichafter beim Batifan, Grafen Revertera, vor anderthalb Jahren wegen Trunffucht entlaffener Bortier, Bonefana, warf hente zwei ziemlich große Bffafterfteine auf ben Bagen bes Botichaftere, mabrend Diefer in ben Batitan fuhr. Der Botichafter murde am Ropf verwundet. Der Thater ift aus Trebifo (Benetien) geburtig und wurde gleich arretirt. Es ift gang ans-geschloffen, baß ber Thater aus politischen Brunben ge-handelt habe. Der Botschafter hatte ihn bei seiner Entlassung noch sehr human behandelt und ihm eine Stelle bei der englischen Botichaft verschafft, von welcher er thezlich ebenfalls wegen Trunfucht entlassen wurde. Der Borfall wird allgemein bedauert.

Zweihundert Diebe auf einmal gefangen! In Bari hat bie Bolizei, wie man aus Rom ichreibt, eine Camorriftenbanbe, bestehend aus über 200 Banditen, Dieben und Erpressen, ausgehoben und hinter Schloß und Riegel geseht. Alle Mitglieder bes gefährlichen Geheimbundes ber sogenannten "Mala vita" stehen in jugendlichem Alter! Der Monstre-Brozeß, für den alle Gerichtshallen zu eng find, soll in einer alten Lirche

Maton Rubinftein. Betersburg, 13. Dezember. Dit Sching biefes Jahres tritt Anton Rubinftein bon ber Leitung bes Betersburger Ronfervatoriume für Rufit gurud. Diefe Rachricht bat hier große Ueberrafdung hervorgernfen, weil man erwartet hatte, daß Rubinftein, nachbem er feine Birtuofenlaufbahn abgeichloffen, biefem Inftitut, bas er hauptfachlich gefchaffen, und bas jest wieder unter feiner Suhrung energischen Auffdmung genommen bat, bis an fein Lebensenbe treu bleiben wurde. Er erffart feinen Rudtritt bamit, bog er im Ronfervatorium nichts thun tonne, um 28 gu bem Range zu erheben, ben er ihm verleihen möchte, weil er nicht bie Unterftütung findet, beren er bebarf. Bei ber Beichranttheit ber Mittel, bie bem Konservatorium mr Berfügung fteben, bringt er barauf, bag es als Mufifinftitut fur bas große Reich ju einer Staatsauftalt erhoben und entsprechend botirt werbe. Aber um in Rufiland bergleichen burchzufegen, muß man überall antichambriren und unterthanig bitten, und bas thut Rubinftein nicht. 3m Ministerium bes hofes ift Geld genug bagu borhanden, um ein Konfervatorium ebenfo glangend gu unterhalten, wie es bie Atabemie ber Runfte unterhalt. Aber dem Minifter Graf Barongow Dafchtow paßt Rubinfteins felbftftanbiges Runftlermejen nicht, und o bleiben bes Letteren Blane ohne Forderung. Anbinftein begiebt fich gu Beginn bes nachften Sahres gunachft in's Anstand, um fich Ruhe gu gonnen und bie truben Ginbride au verwischen, die er hier gewonnen hat. Dit ihm ideint fich jest daffelbe gu wiederholen, mas einit mit bem größten ruffifden Romboniften Dichael Glinta gelchah, ber es auch nicht mehr ertragen tonnte, in Rugland zu bleiben und nach Berlin gog, um nie mehr in fein Baterland gurudgutehren.

Babubeamten Berichwörung. Rew Port, ben Dezember. Dehrere Ronduftore bon Gutergugen und andere Angestellte ber Cincinnati Abtheilung der Louisville and Rafbville Gijenbahn find in St. Louis verhaftet worden, unter der Anflage, Bahnguge vorfablich berungludt haben gu laffen. Dem Bernchmen nad ift eine große Berichwörung entbedt worden und die Rachricht verurfacht großes Wuffeben.

Candbant Deirathen. Gin merfwurbiger Gall 10 berichtet das Journal "Lexas Borivacts" — tant turglich im Bundesgericht gu Baris in Terns vor, der bie Rothwendigfeit eines allgemeinen Gefetes über Cheichliegungen burch die gangen Bereinigten Staaten flar darlegt. Ein Bewohner bes Indianer Territoriums mar ber Bigamie angeflagt, wurde jebod von Richter Brhant entlaffen, weil Die zweite Che mittels einer fogenannten "Sandbant Beirath" bollzogen worden war. Bas eine Sandbant Beirath bebeutet, ift burch die Berhandlung bes Prozeffes flar geworben. Der Angeflagte war im Indianer-Territorium ben Bunbesgefeten gemäß verbeiratbet, batte Beib und Rind im Stich gelaffen und war nach Teras gefommen. Dort nahm er in bem unmittelbar füblich bom Reb Riber, ber Grenge gwifchen Texas und bem Indianer-Territorium, gelegenen Lamar County eine Betratheligeng gur Trauung mit einem anberen weiblichen Befen. Beibe nahmen bann einen teranischen Brediger mit über ben Red River nach bem Anbianer Territorium, und bort auf ber Ganbbant bes linten Ufers murbe bann bie Trauung vollzogen. Und bas nennt man eine Cambbant Beirath. Der Dichter entschied, daß von Bundesgesehes wegen bie Tranung ungultig sei, da ein in Texas gelöster heirathserlaubniß-schein nicht im Indianer-Tercitorium ausgeführt werden tonnte, bemnach ber Angeflagte feine zweite Ebe geichloffen habe. Und die Gefetes von Teras tonnen ben Angetlagten ebenfowenig erreichen, ba fie nicht über ben Reb River nordlich hinausreichen. Alls ber Ungeflagte Breigesprochene in Butunft die Sandbant-heirathen unteren moge. Das war Alles.

Ingerer Zeit 9 Uhr, doch muß hinzugefügt werden, daß thatsächlich bieses Mahl sür die Brundeon, das mittägliche sweite Frühftud, mehr Bebeutung und Gewicht besigt, berechtigten Grund ausgeschlossen, um dieselben dadurch zur Berzichtleistung auf das den Arbeiterungestellte Berechtigten Grunden!

Bur Beachtung Für das randhelde Beschlich auf bereits seit ihn sonft in der englischen Geschlichzeiter ohne jeglichen wird, mu dieselben dadurch zur Berzichtleistung auf das den Arbeiterungeschlich zustehende Bereinigungs. wird. Als Königin Bittoria den Thron bestieg, seite Arbeiter in ihrem gerechten Kampse unterstühen will, wer da nicht will, daß dieselben gezwungen werden, ans ihren war sich bei Gose um 7 Uhr zum Kandungsen werden, ans ihren man sich bei hofe um 7 Uhr zum hauptmahle nieder. Bereinen andzutreten, welche bieselben nicht nur zur Forderung ihrer gewerblichen Jutereffen, sondern auch zur Unterftühunge ihrer nothLeidenden Rollegen in Fallen von Arbeitstofigfeit und Krantheit, bei Sterbefällen und auf der Reise errichtet haben, entuehme seinen Bollegen in Fallen von Arbeitstofigfeit und Krantheit, bei Sterbefällen und auf der Reise errichtet haben, entuehme seinen Bollegen in Fallen von Arbeitstofigfeit und Krantheit, bei Sterbefällen und auf der Reise errichtet haben, entuehme seinen Bon Zigarren unr and untenstehenen Geschäften, welche im Besiebe eines mit dem Stempel der Lohnfommission der Tabakarbeiter versehenen auf Pappe gedruckten Blakates sind.

begann nachgrade bennruhigend zu werben. Wenn sich die Berechnung eines Gesellschaftsphilosophen bestätigt, bag die Berechnung eines Gesellschaftsphilosophen bestätigt, bag die Beisestung genommen hat ebenfalls ber gesammte Berein ber Tabat- und Zigarren Fabritanten, Berechnung eines Gesellschaftsphilosophen bestätigt, bag die Beisestunde im Durchschnitt in je 50 Jahren um eine nicht preisgeben wollen, nicht in Arbeite genommen. Um und selbst zu schrieben, waren wir beshalb genothigt, bei ber Andgabe ber Platate bolle Stunde hinausgerudt, fo wurden unfere Rindes- wefentlich die hiefigen Firmen, welche ihre Arbeiter nicht gemagregelt haben, zu berücffichtigen. Tinder wohl erft gegen Mitternacht fich ju Tifche feben. Die Aunden, welche ihre Bigarren and untenftehenden Beschen, haben badurch gleichzeitig eine Garantie, daß Diefelben

tinder wohl erst gegen Mitternacht sich zu Tische seinen greing eine Barnt ber Bring ift bekanntlich ein Freund der Schauspielerwelt; vielleicht hat ihm die schone Frau Lantree vor.

welt; vielleicht hat ihm die schone Frau Lantree borgefellt, daß, salls es so weiter geht, die Freunde üppiger Tasetsgenussen erst dann bewundern tonnen, wenn sie sich gegen il ühr die Schange zum Bisse auchten erste Berdienst; er hat, wie man der "K. B. "ans Bondon schreibt, die Zigarre und Sigarrette nach Lische eingefährt und daraus gedrängt, daß dem Braten als piden der reistsance die Stelle nach dem Bische hund vor dem antree eingefährt und daraus gedrängt, daß dem Braten als piden der reistsance die Stelle nach dem Bische hund vor dem antree eingefährt und daraus gedrängt, daß dem Braten als piden der reistsance die Stelle nach dem Bische hund vor dem antree eingefährt und daraus gedrängt, daß dem Braten auf wische Lauter und Cinwohner! Weber Parteistellung noch Standesnutzerschied kann in Frage kommen, wo es sich — wie hier — um Gesch wissen auch unsere Best dan der wieden und kann kenn der Bische und Recht baudottt. Wir rechnen auf Eure Sympathie, Eure thatkrästige Unterstühung in dem uns ausgegebene, von der Firma J. H. W. Dietz auf Pappe und die "Berdienste" bes Prinzen gebührend zu gedriedene, wir un sernen Steun er Blatat-Ausgeber befannt gegeben sind.

inhabern felbft ausgefertigte - ober Diejenigen Platate, auf welchen von und bie Ramen und Abreffen ber Platat Juhaber befannt gegeben finb.

Die Lohnfommission der Tabafarbeiter: Abreffe: Franz Kahns, 1. Friedrichftrage 38, Ct. Pauli.

benen zwei schon tobt waren. Im Departement Somme Und Adressen derzenigen Geschäfts- und Ladeninhaber, welche im Besibe eines von uns ausgegebenen Plakals find:

Daffen, Dufternftr. 2. Deter, Dufternftr. 16. Febinand, B. b. fl. Dichaeliefirche 3. Riemt, Rorntragergang 36. Whrens, Rademachergang 17. S. Rublentamp, Gichhola 97. . Margi, Gichola 41. Dartens, Johannisbollwerf 10. 6. Golfmann, herrengraben 30. E. Stamer, herrengraben 71. Bollmer, Rraienfamp 36. Breifig, Baderbreitergang 3. 3. Sheer, 2. Borfegen 39. Schult, Reuft. Reuftr. 28. M. F. Bride, Balentinefamp 66. 28. Steffen, Balentinefamp 76. 3. 8. haunert, Dammthormall 67 b. Bois, Gr. Drebbahn 12. 3. Eggers, G. Drebbahn 6. Quaft, Daminthormali 127. &. Rlebowsth, Dragonerstall 15. Rinbe, Bublentwiete 28. D. Rrobn, Balentinefamp 99. Mittelmeg 162, Bofelborf. Rofter, Reuft. Enhlentwiete 128. E. Cornelius, Steinwegepaffage 28. Soh. Fehrs, Mmibammadernang 40. Barnede, Renft. Fuhlentwiete 126. 3. E. Martens, Fichertwiete 2. Bilbe, Rothefoodftr. 3. Dird, Rothefoobfir. 18. E. Loun, Sohlermeg 13 Dichelfen, Sohlerweg 21. F. Bange, Engl. Blante 20. Eh. Duaft, Beughausmartt 43. 28 elain, Butten 59. Eh. Bobn, Boolftr. 44. Saath, Bilatuepool 43. M. Robrig, Boolftr. 41. Behlhaber, Robihofen 3. Ruthers, Thielbed 3. Suhrhop, Großneumartt 57. R. Ried, Großneumartt 10. 2. Corbes, Meuer Steinweg 3. Rahl, Reuer Steinmeg 73. Steinde, Reuer Steinmeg 52. Toft, Reuft. Reuftr. 34. Sellberg, Reuft. Reuftr. 21. Doffmann, Amelungftr. 9. M. Soonftein, Reuft. Fuhlentwiete 44. Eb. Babr, Reuft. Guhlentwiete 95. Corober, Goladterftr. 1. 28. Eroft, Schlachterftr. 32. S. Belimeber, Edlachterftr. 23. Duton, Bleichergang 2. Romfung, Gr. Badergang Derbft, Stubbenhuf 40. Beimann, Stubbenhuf 24. Spilder, Schweinemartt. C. M. M. De hmel, Dovenfleet 49. Mug. Flemming, Boggenmühle. 6. Dahn, Banhof 2

B. C. Gowars, Bergeborferftr. 10. Alb. Schult, Riebernftr. 2. 3. D. Raltwaffer, 1. Brandstwiete 17. 28. A. Beer, Brauerftr. 26. Th. S. Chlere, Rt. Drebbahn 21. E. Broberfen, Steinftr. 15. C. S. B. Rrobn, Schngenpforte 2. Spitalerftr. 95. 3. Sachier, Bahnhofsplas. DR. E. B. 31fobn, Mfterthor 21. C. Dolbabn, Relandebrude. Georg Rod, Gr. Reidenftr. 40. E. Beter, Bel ben Mahren 60.

Chr. Rrobn, Stedelhorn 7. M. Sedicher, Bippelhans. Dettmering, Mattentwiete 16. M. Eurhoff, Grüner Good 13. E. Rebren, Eichholz 81. 28. Fotia, Rattrepel 19. 2. F. 28. Soopt, Altft. Guhlentwiete 40. C. Solm, Diebernftr. 63. 6. Rolling, 2. Jatobfir. 9. Dittmer, Alter Wanbrahm 35. Rathanfon, Benniberg 43.

Mars, 2. Safobftr. 13.

Bordert, 1. Safobitr. 14.

St. Georg. 5. Bange, Reiner Rirchentveg 18. Blinbe, Dobeftr. 47. Frau Jenfen, Sobeftr. 26. 3. B. Safeler, Langereihe 84, St. Georg. Louis Bipf www., Steindamm 30. 5. Riebn, Beethovenftr. 88, Uhlenhorft. B Bartele, Capellenftr. 2, R. S. Rinbe, Linbenftr. 29. Eh. Schrag, Große Allee 2. 5. 8. Badmann, Steinbamm 7. Cb. Thobe, Renefir. 2. G. Ganber, Rofioderftr. 2. Fr. Gevert, Steinbamm 36. Beindorf, Bergfir. 18. C. Schnige, Reuftr. 68. 6. Foerfter, Langereihe 42.

3. B. Seige, Borgeichftr. 13. St. Banli. 3. C. E. Dittmann, Rariftr. 35. Bieper, Gternftr. 37. b. Bielmöller, Gerhardftr. 11. Serb. Sager, 2. Friedrichftr. 2. St. D. Goloe, 1. Friedrichftr. 19. 3. Siggeltow, Rariftr. 13. Broban, Binnasberg 24. S. Rrobn , Bauls Blag 5. Behnte, Bauls Blag 7. M. Billip, Trommelfir. 20. 3. Bragarb, Bergftr. 16. Gris Meyer, Querftr. 1. D. Solm. Jägerfir. 5a.

Selmer, Bangereihe 59.

Shulte, Rielerftr. 11. Röhrig, Eimebüttelerftr. 15. Bilberg, Felbftr. 51. E. Coft abel, Rarolinenftr. 11. 5. Gribrids, Grabenfir. 40. 23. Gellert, Martiftr. 45. 3. Mhrene, Filiale S. C. Martene, | Martiftr. 100. M. S. Raltenbad, Sternftr. 45. 3. 6. Fleifder, Sternftr. 78. Th. Soffmann, Schangenftr. E. Rnabe, Rener Bferbemartt 11. Filiale von C. Rnabe, Barteleftr. 76 5. Rohler. Gimebuttelerftr. 53. D. Jeppe, Bergftr. 24. F. Bitting, Thalftr 57. Laaith, Spielbubenplas 18. &. Eich totter n. M. Bebrens, R. Rofenftr. 43.

Gimebuttel.

Fran Bebier, Margarethenftr. 32. Rumde, Margaretheuftr. 36. Bilder, Beibenallee 13, Frau Raftens, Belle Allianceftr. 63, R. Cadlen, Eppendorterweg 52. Gran Duffehl, Weibenftieg 5 a. 21. MIm . Bismardftr. 13. E. Bingmann, Dfterftr. 87. . C. Blambed, Bartaffee 25. E. Bargholft, Barfallee 29. M. Schafer, Beibenallee 57. B. Send, Schangenftr. 43. Brüggen . Amanbaftr. 42. M. Brand, Dinggenfampftr. 23. 28. 3ohannien, Margarethenftr. 24. Bubm. Laafd, Gimsb Chanffee 12. Friebr. Oppel, Gimeb. Chauffee 42. Carl Gelle, Eppenborferweg 1. Max Soelfon, Eppenborfermeg 9. John Selbig, Gimsb. Chauffee. . Schmifer, Frichtallee 101. Sifder, Gimsb. Chanffee 152. E. Schwerzel, Sandmeg 3 A. & 3. Gröning, Candweg 12. 28. Büd, Langenfelberbamm 93. 3. C. Gemmelmann, Langenfelberbammi 119 Eb. Bewin, Eimeb. Chauffer 101. 28. Robewolbt, Fruchtallee 74 a. B. Ringe, Fruchtallee 64. E Barnede, Marthaftr. 46. 28. Schmibt, Lindenallee 53

6. Boß, Bereineftr. 83

E. Roehler, Rampftr 18.

E. Roehler, Eppenborfermeg 18. Rothenburgeort. 3. Reuburg, Bierlanberftr, 50. C. Ganther, Bierlanderftr 28, 1. 5. Stufen, Billbornerbeich 35. 3. I. Bauge, Bierlanberfir. S. Reries, Billh. Rohrenbamm 241. &. Beterfen, Strefowitr. 87. D. Barbers, Strefowftr. 72. F. E. Lammert, Billy. Rohrenbamm 166. 5. Rettler, Bantefir. 52. M. Quhmann, Banfsftr. 121. E. Schult, Billh. Röhrenbamm 62. R. Ricobemus, Billh. Rohrenbamm 85 a. F. E. Johne, Billh. Röhrendamm 142. D. Bonnegen, Billh. Röhrenbamm 151. 5. Bog, Billy. Briddenftr. 22. Booft . Billh. Röhrenbamm 40. Daffau, Banteftr. 290. 28. M. Beer, Banfaftr. 152. C. Roche, Bantefir. 18.

6. Robewoldt, Belle-Allianceftr. 24.

3. 28. Boltau, Lindenallee 8. 6. E. Roehler, Gimsb. Chanffee 2.

Samm und Born. Borgfelbe. Gongel, Sornerlandfir, 357. Lemmermann, hornerlandfir. 259. C. S Sinfd, Sornerlanditr, 226. E. Junter, hornerlaubfir. 160. Gr. Baper, hornerlanbftr. 102. Th. Melbian, Sammerlanditr. 122. B. Beterfen, Borftelmannswrg 27, Siliale: Borgfelberfir. 89. 3. Sarms, Undelmannfir. 12. 28. Beterfen, Undelmannfir. 49. M. Bad, Mudelmannftr. 92. C. Boltmann, Andelmanufir. 115. 28. Anfippel, Borgfelberfir. 29. 3. S. Rrebe, Geibelfit. 33, Mühlentamp. E. Brofmeier, Mittelmeg 30, Borgfelbe. Frau Rohlmet, Antoniftr 9. Th. Baltan, M. b. Bargermeibe 54. M. Golvie, Malgweg 21. 5. Geefe, Ede Defenis u. Blumenau i Barmb. G. B. Caacht. M. b. Birgerweibe 67.

Anübel, Umfindir, 25 C. 28 ulf, Amfindfir, 47. D. Winbweb, Umfindfir. 63. C. Rinbt, Amfindftr. 79. E. Burdarbi, Umfindfir. 87. Th. Beibemann, 3baftr. 10. &. Bais Bwe, Guberfaiftr. 1. R. Roopmann, Sadjenftr. 2. B. Bembfe, Beibenfampsmeg 200. &. Sperber, Sammerbroofftr. 78. RI. Baderfir. 12. 28. Fuhrmann, Spalbingfir. 180. Mobring, Ragelemeg 37. 3. Maller, Ragelstreg 38. 26. Relpian, Billy. Rohrenbamm 116. 26. Daller, Sammerbrooffir. 110. Banteftr. 60.

Sammerbroof.

Barmbet und Uhlenhorft. B. Anaat, Bramfelberfir. 9. M. E. G. Roß, Bohtoppelftr. 9. C. Rog, Mm Solfteinichen Ramp 43, 58. 2. 30 h. Rrauel, Samburgerftr. 208. B. Seibt, Samburgerftr. 170. D. Lenichow, Bohlborferftr. 6. 3. Quante, Bolleborferftr. 4. Billmeifter, Geflerfir. 4. Fr. Margner, Bolfsborferftr.

& Blog, Solfteinifcher Ramp 2. M. Sofmeifter, Solfteinifcher Ramp 11. C. 21 1 berti, Samburgerftr. 88. 28. Sinid, Dorotheenftr. 110, Dablentamb. Th. DelBian, Samburgerftr. 69. Billert, Beitmannftr. 18. 3. Rog, Bartholomausftr. 49. Louis Rog fen., Barthelomaneftr. 72. 2. Bemde, Samburgerftr. 38. 8. 3. Fadlamm, Samburgerftr. 19. Mhlftron, Oberaltenallee 25. 28. Dietrid, Samburgerftr. 4. F. Stommel, Binterhubermeg 28. Mug. Beemöller, Ranalftr. 25. 3. Barnde, Ranalftr. 10. Chr. Gopel, Ranalftr. 56. 5. 28. Matthias, Winterhubermeg 9. M. Schend, I. Sumbolbftr. 36. 28. Rroder, 1. Dumbolbtfir. 25. Daufdilbt, 1. humbolbitr. 63. 28. Rubolf, Beethovenftr. 4. E. Borbien, Blacherftr. 52. Budow, Schapenhof 2. D. Beinfoben, Schutenhof 22. M. Mroger, Dieterich. Chlere, Bilhelminenftr. 14. Biefe. Brabmfelberftr. 8. 28. Urmbrecht, von Effenftr. 56. C. Geibel, Bartholomausftr. 35. 3. Sing, Ronnhaiderftr. 23. Mug. Coonrod, Alfterborjerftr. 48.

5. Grapert, Beibentampftr. 100. Dohenfelde, Gilbet. 5. Oltmann, Reuftr. 9. G. Meyer, Renftr. 49. Mertens, Auhmühle 10. E. Erichfen, Banbebeter Chanffee 26 M. 28 obtt, Wandeb. Chanfice 45. 6. Ahrend, Banbeb. Chanfier 64. Frau Sahn, Wandeb. Chanfier 85. 3. 3. 3 ohannien, Bandeb. Chauffee 122. 3. 20 hmann, Bandeb. Chauffee 221.

Th. Melbian, Banbeb. Chanflee. Altona. Ramm, Balmaille 56. Schafer, Baderftr. 15. B. 28 idelmann, Grineftr. 52. Rleinforge, Rippelftr. 24. Dppel, Reichenftr. 15. . Munnede, Badftr. 8. Bolf, Gr. Bilhelmineuftr. 55. E. Bittorf, Gr. Elbftr. 44. M. Buchhola, Sochfir. 52. Mug. Stettin, Breiteftr. 26. Reelfen Bwe., Breitefir. 88. 3. Saufen, Breiteftr. 140. F. Gunther, Gr. Mahlenftr. 81. F. Krager, Gr. Mahlenftr 83. F. Lion, Gr. Mühlenftr. 41. Fr. Rennede, Gr. Miblenfir. 38. B. Deper, Gr. Bringenftr. 49. 3. Schmidt, Langeftr. 54. W. Leberecht, Sochftr. 26. 5. Silicer, Bathhausmartt 27. C. S. D. Muller, Gr. Bringenftr. 9

C. Bobigemuth, Grineftr. 30.

6. Johannien, Salmaille 3.

7. Schaufer, Gr. Gibftr. 190. D. Dftermann, RI. Gibftr. 11. 6. Burmefter, Breiteftr. 5. B. Robbe, Catharinenfir. 22. C. Super, Gr Freiheit 28. Mug. Riebeder, Gr. Freiheit 46. &. Stuhrhahn, Große Freiheit 56. 28. Rahle, Große Freiheit 80. 3. Scharffenftein, Mleine Freiheit 85. Berm. Beterfen, Bfeiferegang 12. B. Stern, Rleine Freiheit 48. S. Ricdert, Rleine Freiheit 25. M. Erdland, Rleine Freiheit 3. S. Robbe, Gr. Bergitrage 27. Dobrn, Gr. Bergir. 65. E. Brunner, Gr. Johannisftr. 37. A. Bog, Gr. Marienftr. 27. D. Reelfen, Gr. Johannieftr. 58. B. Branbt, Gr. Johannisfir. 48. B. Rod, M. Johannisftr. 15. Bog, Friedrichsbaberftr. 58. Gr. Domfen, Gr. Rojenftrage 99. Rottelmann, Gr. Rofenftr 77. M. Gtange Machf., Gr. Rojenfir. 71 3. Sarras, Gr. Rofenfir. 61. b. Bebn, Bürgerfir. 81. M. Rroger, Bürgerftr. 78. a. Geelhorft, Blumenfir. 36. D. S. Beterfen, Bürgerfir. 12. 2. Bagels, Bürgerftr. 4. 28. Regmann, Gr. Bergftr. 78. 3. S. Stettin, Br. Bergftrage 143. Rider, Steinftr. 59. C. Tiemann, Gr. Wefterftr. 1a. Tesmer, Schanenburgerftr. 73. 6. F. Will. Gpieß, Gr Bergftr. 214. 3. Schilling, Schauenburgerftr. 126. 3. Sarm &, Ratharinenftr. 40. D. hennings, Reumühlen 32. Enther, Mortenftr. 33. 28. Maller, Morfenftr. 9. S. Rannengteger, Ronigftr. 218. Geligmann, Ronigftr. 122. M. Laine, St. Bergftr. 19. 5. Stollner, St. Bergftr. 29. E. Goraber, Brafidentengang 2. 6. Bobmeber, Delders Allee 15. Bonis Seife, Bohmühlenftr. 39. M. Gtubr, Gimebuttelerftr. 44.

6. 28 e brhagen, Schauenburgerftr. 107

3ablonomefp, Wilhelmftr. 84.

DR. Cobn, Gr. Rofenftr. 14.

3. 5. Rabler, Berritftr. 3. Beiß, Gr. Rofenftr. 64a.

3. Beptien, Gahlersplag 14

Grante, Gr. Rojenftr. 28.

Dinrigs, Gerberftr. 28. Deinr. Mbler, Bilhelmftr. 120. A. Chrenpfort, Bilbelmftr. 93. M. Dohrling, Bithelmftr. 29. b. Schollermann, bolftenftr. 34. M. Ronte, Bolftenftr. 11. Ranemund, Bolftenftr. 72a. 6. Bolfowis, Dolftenftr. 71. Gr. Manbt, Mlee 192. & M. Rrasidmar, Mlee 186. 28. Chrich, Bolftenftr. 147. E. Debntamp, Dolftenftr. 14%. 29. Berbenhalven, Allee 197a. 28. Birdholp, Georgitt. 15. 28. Sarbed, Mblerftr. 41. 6. Deimfoth, Ablerftr. 61 Biebau, Ablerftr. 89. C. Roopmann, Gr. Garinerftr. 20. E. Bofgraff, Rt. Gartnerfte. 18. &. Bofe, Berdenftr. 37. Beller, Mbolfftr. 136 3. Dahmen, MI Gartnerftr. 86. Ebien, Rt. Gartnerftr. 147. Emil Trantloff, Dellert Muee 17. B. Schallmig, Langenfelberftr. 81. Gran Bitt, Bangenfelberftr. 9. 6. Badenborff. Semburgerfte. 52. Dinn, Barallelftr. 55. Dobrenborf, Baraffeiftr. 35. Emil Deller, Gimsbattelerftr. 15. Soliemann, Schulterblatt Fr. Doppe, Schunacherftr 11. D. Cramer, Solftenftr. 199. Carl Ohmien, Gimebittelerfit. 35. DR. Sabenfeld, Ungerfir. 78-80. IR. Rable, Groje Greibeit 31.

Ottenfen. 5. Rraufe, Babeuftr. 68. Behrens, Rabenfir. 25. 2. Coonell, Bahrenfelberftr 138. 28. Behrs, Gr. Rainfir 94. Egr. Thiemann, Rurgeftr. 4. M. Ebymian, Babrenfelberftr. 151. E. Ronnfelbt, Bahreufelberftr. 28. Trempa Bive., Barrenfelber Steinbamm D. henningemeber, Dobenetch 18. 6. Berling, Babrenfelberftr 132. 3. B. D. Quaft, Biemardfir 11. Babrenfelberftr. 71.

Mb. Rarle, Eprisenplat 16. R. Midan, Gr. Brunnenftr. 63 6. Brodelmann, Martiplas L. M. B. Strache, Flottbeferftr. 9. 2. Colberg, Lobufdftr 11. D. b. Bergen, Bapenftr. 4. Mb. 3 a f o b s , Bapenfir 22. D. F. heitmann, Bahrenfelberfte. 118.

2Bandebet :

30 he. Rnort, Gelbftr. 28. Boftig, Solftenftr. 28. Th. Raettig, polftenftr. 19a. Rleinmeyer, bolfenftr. 19b. 28 ulff, Rurge Reibe 36. Rnaad, Steinftr. 17. Sohe. Sanes, Rönigftr. 24. Berm. Ufinger, Königftr. 45. Leop. Czom met, Königftr. 45. S. Ramm, Bangereihe 36. G. E. Danele, Sternftr. 27. Soutt, Sternftr. 47. D. Sergog, Lübeterftr. 38. Gunblad, Lübeferftr. 167. Eh. Sinfd, Lübeleterftr. 58. Rarl Granbler, Rampfer. 99. Berm. Roln u. Ro., Lübeterftr. 60. 8. Otte, Rampfir. 81. M. b. Elm, Gr. Ruftertamp 9 F. Behrmann, Morewoobftr. 83. Mr. 28. Samer, Bollftr. 3. 3. Ranehl, Rampftr. 48. 5. Tegen . Bubelerfir. 8. B. Flachsbarth, Damburgerftr. 89. E. Beißbeder . Samburgerfir. 40. D. Gripp, Reue Ronigftr. 34/35. Bris Runert, Samburgerfit. 8. Sheel, Bwe., Samburgerftr. 1. M. Moebe, Ronigftr. 65. 6. Bebrte, Langeftr. 79. 28. Anore, Langefir. 7. M. peine, Wenbemuthftr. 18. 6. Bergeeft, Bubeferftr. 141 E Bottger, Rampftr. 41. 3. Fifder, Bollfte. 21. 28 ulf, Bollftr. 111. C. Finberg, Boffir. 32. Mwe. Rinten, Bollftr. 38. C. Rarftens, Rampftr. 53. D. Ragerah, Rampftr. 16. D. Meyer, Rampftr. 94. MIt, Groningerftr. 1.

Riesde, b. Bargenftr.

2. Bagt, Solftenftr. 39.



Drud und Berlag von 3. 6. 9. Die &, Samburg.